BEST OF

KANTON ZUG GRATIS ZUM MITNEHMEN Fabienne In-Albon Seite 15 Sean Simpson Seite 19 Divertimento Seite 23 Foto © Axess Architekten AG



DER NEUE VIVARO

BEREIT FÜR GROSSES.

- Laderaumvolumen: max. 8,6 m³
- Laderaumlänge: max. 2937 mm
- Nutzlast: max. 1270 kg
 Neue kraftvolle und sparsame BiTurbo-Dieselmotoren



opel.ch

* unverbindliche Nettopreisempfehlung exkl. MwSt. (8%).



Wir leben Autos.

Chamerstrasse 50 – 6331 Hünenberg – 041 444 04 04 Luzernerstrasse 27 – 5643 Sins – 041 787 03 33

info@autosuter.ch www.autosuter.ch

Weitsicht mit Tradition

Klug und nachhaltig wachsen ist eine Kunst. Dem Kanton Zug ist es gelungen, seine dynamische Entwicklung in geordnete Bahnen zu lenken und zum Vorteil von allen zu nutzen.

Einst höchst positiv besetzt, hat der Begriff «Wachstum» in den letzten Jahren etwas an Wohlklang eingebüsst. Vielerorts ist man der Ansicht, Wachstum gehe immer zu Lasten von etwas oder von jemandem. Profitieren würden letztlich nur wenige.

Auch der Kanton Zug ist in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten gewachsen, in vielen Bereichen sogar überproportional. Denken wir nur an die Bevölkerungsentwicklung, an das Arbeitsplatzangebot oder an den Fahrzeugbestand. Gerade das Beispiel des Kantons Zug beweist aber auch, dass Wachstum dank kluger Politik und geschickter Leitplanken letztlich allen dienen kann.

Ein Faktor, der sicher massgeblich zum breiten Nutzen des Wachstums beigetragen hat, ist die traditionelle Investitionsbereitschaft. Schon früh hat man im einstigen Industriekanton erkannt, dass Zug nur dann ein erfolgreicher Wirtschaftsstandort bleiben kann, wenn zeitgemässe Infrastrukturen bereitgestellt werden. Dank dieser Weitsicht sind in der Vergangenheit viele Einrichtungen entstanden, die wesentlich zur positiven Entwicklung Zugs beigetragen haben. Erwähnt seien etwa die zahlreichen Schulbauten und die Einrichtungen für Verkehr, Sicherheit und Gesundheit. All diese Investitionen haben massgeblich dazu beigetragen, dass der Kanton Zug und seine elf Gemeinden in Standortrankings immer wieder Spitzenränge belegen.

Neben dem Bau und Unterhalt von Infrastrukturen hat Zug auch den natürlichen Ressourcen stets viel Aufmerksamkeit geschenkt. So verfolgt der Kanton schon seit Jahren das Ziel, die Siedlungsentwicklung nach innen zu lenken und damit die unvergleichlichen Landschaften als Allgemeingut zu schonen. Es kommt nicht von ungefähr, dass Zug im nationalen Vergleich deutlich weniger Boden verbraucht als andere Kantone mit ähnlicher Dynamik. Diese positive Bilanz gilt im Übrigen auch für weitere Umweltfaktoren. Laut Cercle Indicateurs, dem Nachhaltigkeitsbarometer des Bundes, kann sich Zug rühmen, über die nachhaltigste Entwicklung aller Kantone zu verfügen.

Fazit: Wachstum kann allen dienen, wenn man es vernünftig dosiert und in die richtigen Bahnen lenkt. Der Regierungsrat des Kantons Zug will dies weiterhin tun. Getreu dem Motto: Mit Zug einen Schritt voraus.

Regierungsrat Heinz Tännler Landammann und Baudirektor





Ein Faktor, der sicher massgeblich zum breiten Nutzen des Wachstums beigetragen hat, ist die traditionelle Investitionsbereitschaft. Schon früh hat man im einstigen Industriekanton erkannt, dass Zug nur dann ein erfolgreicher Wirtschaftsstandort bleiben kann, wenn zeitgemässe Infrastrukturen bereitgestellt werden.

Inhaltsverzeichnis nach Regionen

Überregional

- 6 Park-Tower Zug
- 7 Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zug
- 10 Beruf Zug, Bilxzug
- 12 Zuger Kantonsspital
- 15 Fabienne In-Albon
- 16 Fitnesspark Eichstätte Zug
- 18 Amt für Gesundheit des Kantons Zug, Suchtberatung
- 19
- 20 Zugerland Verkehrsbetriebe AG, Mobilitätsberatung
- 21 Bentley Zug
- 23 Divertimento
- 24 Fachstelle Migration Zug
- 25 Johnson + Johnson
- 26 Sunrise Communications AG

Zug Stadt (Baar, Oberwil, Sihlbrugg, Walchwil, Zug)

- 28 Mövenpick Weinkeller Zug
- 30 Swisshotel Zug
- 31 Restaurant Fontana
- 32 SCHILLER AG
- 34 ViPZ GmbH
- 35 Team 15 - Praxis für Zahnmedizin
- 36 AAA Zahnzentrum Bahnhof Zug
- 37 KLAFS AG
- 38 Chirurgische Praxis für Gefässerkrankungen
- 40 Infanger Gesunder Schlaf GmbH
- 41 Weller Interior Design
- 42 bruno wickart ag
- 43 **BAVARIA AUTO AG**
- 44 Hertz Autovermietung
- 45
- TopcarZug AG
- 46 **Huber Premium-Cars**
- 47 Hertz Autovermietung
- 48 Acklin Zug
- 49 Centralgarage Binzegger Auto AG
- Lichtpaus + Repro Hüsser AG 50
- 51 sträuli optik
- 52 M&K Premium Fashion AG
- 53 Carrosserie Marty AG
- 54 **BERGE PUR**
- 55 FTC Cashmere Store & Outlet
- 56 KLuG Krankenversicherung
- 57 Privatinvestor Verwaltungs AG
- 58 **Beck Trauhand**
- 59 PERSONAL KOLIN AG
- 60 Blanca Imboden
- 61 Bütikofer & Partner AG
- 62 Zuger Domizil Service GmbH
- 63 first frame networkers ag
- 64 Verein für Arbeitsmarktmassnahmen
- 66 Frey + Cie Elektro AG Zug

- Steinmann Haustechnik AG 67
- 68 Bucher-Bitsch Möbeltransporte AG

Zug Berg (Menzingen, Neuheim, Oberägeri, Unterägeri)

- Hotel Restaurant Morgarten
- 70 Foro AG
- 71 Schnüriger Parkette GmbH
- 72 Oldtimer Sunday Morning Treffen Zug

Zug Land (Cham, Hünenberg, Risch, Rotkreuz, Steinhausen)

- Charly Werder
- 75 Febru Radsport AG
- 76 Pflegezentrum Ennetsee
- AndreasKlinik Cham Zug
- 78 Praxis Dr. med. dent. Alain Brunner
- 79 Sandoz Pharmaceuticals AG
- 80 Josef Müller Gemüse AG / Florette Suisse
- auconia ingenieurbau gmbh (aib)
- 81 Engel & Völkers Residential AG
- 82 Werder Küchen AG
- 83 GBM Gabathuler Baumanagement
- 84 Huwyler Klima GmbH
- 85 Neumüller Gärten GmbH
- 86 perlen reinigungen zug
- Atelier S&G AG
- 89 Garage Wismer AG
- 90 Arval (Schweiz) AG
- 92 Promage AG
- Rentsch Trauhand AG

Aus der Nachbarschaft

- 95 Pius Notter
- 96 Natural Arts Services AG
- Christen Gartenbau AG
- 100 KR Decken- und Wandelemente GmbH
- Poco Bueno Collection 101
- 102 theresia sana
- 103 Bénédict-Schule Luzern
- 106 Audio Protect AG

Umschlagsseiten und Kreuzworträtsel

- U2 Auto Suter AG
- U3 FTC Cashmere Store & Outlet
- U4 Bentley Zug
- 104 Kreuzworträtsel
- 105 Wettbewerbspreise, Teilnahmebedingungen
- 105 Impressum



Fabienne In-Albon Seite 15



Sean Simpson Seite 19



Divertimento Seite 23

Hoch, höher, Park-Tower!

Text: Urs Kneubühl

Der Park-Tower unmittelbar beim Bahnhof Zug setzt im wahrsten Sinne des Wortes städtebaulich einen herausragenden Akzent: Nicht nur, dass er mit 81 Metern das höchste Gebäude im Kanton Zug ist, auf 25 Stockwerken bietet er mit massgeschneidertem Wohn- und Geschäftsraum auch neue Formen von urbanem Wohnen und Arbeiten — im Minergie-Standard und eingebettet in eine grüne Umgebung.

Funktional, fast schlicht, gleichsam elegant ragt der rechteckige Turm in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes Zug in den Himmel über Zug. Ein zeitgemässes Wahrzeichen ist er, der Park-Tower, mit seinen 25 Geschossen und 81m Höhe das höchste Gebäude des Kantons Zug. Schlank und elegant, trotz seiner erheblichen Ausmasse. Und er setzt einen städtebaulichen Akzent in der Kolinstadt: Das besondere statische Konzept erlaubt es, Grössen und Grundrisse von Wohn- und Geschäftsräumen individuell einzuteilen und zu gestalten. Eine neue Form von urbanem Wohnen und Arbeiten, mit durchschnittlich vier Einheiten auf 550 Quadratmetern pro Geschoss, zu welchen je eine Loggia gehört.

Mit seinen hochformatigen Fensterproportionen nimmt der Park-Tower die Referenz zum historischen Landis & Gyr-Gebäude sowie den beiden anliegenden Neubauten auf dem Areal auf. Zusammen mit dem Park bilden sie eine starke städtebauliche und architektonische Einheit. Die besondere Stellung und Lage des Park Towers im Kontext wird durch dessen Materialisierung



Der 81 Meter hohe Park-Tower in Zug wurde per Kletterschalung gerüstlos in die Höhe gezogen.

und Farbgebung zusätzlich akzentuiert. Seine dunkle Metall-Glas-Fassade kontrastiert zu den hellen mit Naturstein verkleideten Gebäuden der direkten Umgebung. Das Hochhaus vermag sich so, trotz seiner Höhe, gut im Stadtkörper und dessen Silhouette zu integrieren. Eine Arkade entlang der Südfassade im Erdgeschoss empfängt die Besucher und vermittelt zwischen innen und aussen.

Im Park-Tower vereinigen sich moderne Architektur, eine Top-Lage sowie Individualität stilvoll wie ausgewogen. Das Gebäude erfüllt zudem die hohen Anforderungen des Minergie-Standards; die Energie wird ausschliesslich mittels Wärmepumpen aus dem Erdreich und dem Grundwasser gewonnen. Dies korrespondiert harmonisch mit der öffentlich zugänglichen Umgebung, die von Wiesen, Bäumen und Bänken geprägt ist und zum Verweilen einlädt.

Park-Tower Zug

Gesamthöhe: 81 Meter Fläche: 14'200 m² Anzahl Stockwerke: 25 Wohnflächen pro Geschoss: ca. 550 m² Raumaufteilung: individuell wähl- und gestaltbar

Die Beteiligter

Bauherrschaft: Konsortium Park-Tower mit Peikert Immobilien AG, Zug, Altras Management AG, Inwil Architektur: Architektengemeinschaft Axess Architekten AG, Zug, und Cometti Truffer Architekten AG, Luzern Totalunternehmerin: Implenia Schweiz AG

Zuger Volkswirtschaftsdirektion: Oynamisch und spannend

Gianni Bomio arbeitet seit 30 Jahren bei der Volkswirtschaftsdirektion (VO) des Kantons Zug, die letzten 20 Jahre als Generalsekretär. Er hat die grosse Entwicklung des Lebensund Wirtschaftsraums Zug hautnah erlebt und teilweise mitgestaltet.

Gianni Bomio, wie sind Sie 1985 zur Volkswirtschaftsdirektion (VD) gekommen?

Mein Berufseinstieg als juristischer Mitarbeiter im Teilzeitpensum war eher ein Zufall, da kurzfristig jemand gesucht wurde. Zu dieser Zeit bereitete ich mich auf die Anwaltsprüfung vor und war um einen Nebenverdienst froh. Schon bald zeichnete sich ab, dass spannende neue Projekte bei der Direktion umzusetzen waren z.B. im öffentlichen Verkehr. Meinen Entscheid, fast mein ganzes Berufsleben bei der «VD» zu verbringen, hat der damalige Volkswirtschaftsdirektor Robert Bisig massgeblich beeinflusst, der aus der seriös und behäbig geführten Direktion ab 1986 schrittweise eine dynamische, vielfältige und kundenorientierte Dienstleistungsorganisation zusammen mit vielen guten Mitarbeitenden und Kadern aufgebaut hat.

Sie haben es also nie bereut, beim Staat zu arbeiten?

Nein, sonst wäre ich nicht so lange dabei geblieben. Der internationale Wirtschaftsstandort Zug hat über Jahrzehnte immer wieder neue Herausforderungen gebracht und spannende Projekte bei der Kantonsverwaltung verlangt, welche ich mitgestalten bzw. umsetzen konnte. Zudem haben wir eine sehr breit aufgestellte Direktion mit den Bereichen Wirtschaft (inkl. öffentlicher Verkehr und Landwirtschaft), Berufsbildung, Sozialversicherung und Aussenbeziehungen. Auch arbeiten wir sehr eng mit unseren rund 15 privaten Drittpartnern zusammen, welche für uns Dienstleistungen erbringen oder uns mit guten Projekten unterstützen. Wir haben damit eine einzigartige «Public Private Partnership-Kultur» entwickelt.

Wie haben Sie die Entwicklung des Kantons als Lebens- und Wirtschaftsraum erlebt?

Sehr dynamisch und spannend. Der Kanton ist stark gewachsen (Bevölkerung, Arbeitsplätze, Unternehmen, Verkehr), die öffentliche Infrastruktur und die staatlichen Dienstleistungen mussten mithalten. Dies ist dank guten Ideen, Innovation und mit einem besonderen «Spirit of Zug» möglich geworden. So konnten wir unsere Hausaufgaben machen, nicht zuletzt dank verschiedenen einzigartigen schweizerischen Pilotproiekten.

Welche Bereiche haben Sie besonders gefordert?

Jedes Jahrzehnt hatte andere Herausforderungen. In den 80er-Jahren war es vor allem der Busverkehr, in den 90er-Jahren waren es der Bahnverkehr, die berufliche Grundbildung und die Fachhochschulen, die Bewältigung der Arbeitslosigkeit aufgrund des Neins zum EWR und die Ergänzung der Sozialwerke auf kantonaler Ebene. Ab 2000 kamen die Wirtschaftsförderung und die Vernetzung mit anderen Kantonen und Regionen dazu, nachdem die Direktion «Aussenministerium» des Kantons Zug wurde. Daneben galt es immer wieder, neue Strömungen in Politik und Verwaltung und daraus entstandene Entscheide mit Augenmass und Kundenfreundlichkeit umzusetzen. Leider fallen in letzter Zeit immer mehr Steuerungs- und Controllingaufgaben ohne direkten Kundennutzen an und es sind immer mehr Regulierungsvorgaben umzusetzen.

Wie erleben Sie Ihren Berufsalltag heute, verglichen mit vor 30 Jahren?

Das Umfeld ist viel komplexer und dynamischer geworden. 1985 konnten alle Verwaltungsangestellten der Volkswirtschaftsdirektion ihre Vorweihnachtsfeier in der «Stube» des damaligen Volkswirtschaftsdirektors feiern. Heute sind wir ein «Unternehmen» mit über 500 Verwaltungsangestellten und Lehrpersonen sowie nochmals gleich vielen Mitarbeitenden bei privaten Partnern. Dieses Wachstum hat zu einer grossen Dichte von Dienstleistungen geführt, die Leitung der zentralen Stabsstelle ist damit vielschichtiger und aufwändiger geworden. Gleichzeitig verkürzten sich die



Gianni Bomio

Reaktionszeiten aufgrund neuer Technologien massiv. Früher galt eine Reaktionszeit von mehreren Tagen per Brief als Standard, heute sind es mit Internet, E-Mail und sozialen Medien oft nur noch wenige Minuten. Dies bedingt völlig andere Arbeitsabläufe und Arbeitsinhalte. Generell erhält das Verkaufen von öffentlichen Dienstleistungen und damit die Medienarbeit einen höheren Stellenwert.

Welche Entwicklungen und Projekte haben Ihre Arbeit besonders geprägt?

Es gab natürlich einige «Leuchttürme», auf die ich besonders stolz bin: Dazu gehören sicher die Stadtbahn, Angebote und Infrastrukturen der Berufsbildung, das dichte soziale Netz und die Vernetzung mit dem schweizerischen Wirtschaftsmotor Zürich. Besonders gut in Erinnerung geblieben sind mir auch die Gastauftritte des Kantons in anderen Regionen, insbesondere jener von 2007 am Sechseläuten in Zürich, welcher die Tür zum politischen und wirtschaftlichen Nachbarn Zürich weit geöffnet hat. Zug ist ein Teil der Wirtschaftsregion Zürich und die Beschlüsse des Parlaments zum Beitritt zur Greater Zurich Area und zur Metropolitankonferenz Zürich zeigen, dass sich die Zuger Politik dessen bewusst ist. Gleichzeitig haben wir darauf geachtet, die Zusammenarbeit mit der Zentralschweiz nicht zu vernachlässigen (z.B. Departe-

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Stadtbahn Zug

ment Informatik der Fachhochschule Zentralschweiz im Kanton Zug). Und immer wieder gab es schöne, kleine Projekte, z.B. die Sportlerlehre Vinto, die hoch innovativ und erfolgreich sind.

Wird es nicht langweilig, 20 Jahre denselben Job als Generalsekretär auszuüben? Nein, im Gegenteil. Dank der vielfältigen Herausforderungen ist immer etwas los und das gefällt mir. Da ich für den Kanton auch Mandate bei privaten Dritten ausübe, habe ich eine zusätzliche Bereicherung in meiner Arbeit. So war ich fast 20 Jahre lang Verwaltungsrat bei der Zugerland Verkehrsbetriebe AG und bin immer noch in den Vorständen des Vereins für Arbeitsmarktmassnahmen, Zug Tourismus und des Technologieforums Zug sowie in zahlreichen überkantonalen Projektgruppen tätig. Acht Jahre lang war ich auch stv. Landschreiber und habe das Projekt «Strategie des Regierungsrats» geleitet. So wird es einem selten langweilig. Zurzeit haben

wir eine neue Herausforderung, indem wir ein grosses Entlastungsprogramm umsetzen. Dies ist auch für mich als Teilprojektleiter neu und anspruchsvoll. Es ist wichtig, dass trotz Spardruck die Innovationen beim Kanton möglich bleiben und die Motivation bei den Mitarbeitenden erhalten werden kann. Immerhin lautet der Leitsatz des Regierungsrats in seiner Strategie «mit Zug einen Schritt voraus».

Wie schätzen Sie die Zukunft des Wirtschaftsstandorts Zug ein?

Wir stehen vor grossen Herausforderungen, insbesondere einem starken Standortwettbewerb. Auch der Wohlstand kommt unter Druck. Wir können bestehen, wenn wir unsere Stärken und Tugenden behalten, z.B. das wirtschaftsfreundliche Klima, die Verlässlichkeit, die einzigartige Vernetzung, sprich die kurzen Wege und das Zusammenarbeiten zwischen Staat und Privaten. Der Staat muss nicht jedes Problem lösen bzw. regeln, das kann die Zivilgesell-

schaft oft besser. Und natürlich sind wir auch von Entscheiden der Schweiz im Wirtschaftsbereich abhängig, z.B. bei der Umsetzung der Verfassungsbestimmung zur Masseneinwanderung und der Unternehmenssteuerreform III. Hier muss sich Zug intensiv und frühzeitig einbringen.



Berufsbildung international

Erfolgreiche Pilotprojekte bei der Volkswirtschaftsdirektion

Stadtbahn Zug

Mit einer für die Schweiz neuartigen Idee der effizienteren Nutzung der bestehenden Bahntrassen und neuartigem Rollmaterial konnte das Bahnangebot in der Region Zug vervielfacht werden.

Lehrverbünde

Der Kanton Zug hat als erster Kanton der Schweiz flächendeckend privat organisierte Lehrverbünde gestartet und mitfinanziert. Damit konnte das Angebot an Lehrstellen markant erhöht werden. Dank flexibler Modelle können neu auch internationale Firmen für die duale Ausbildung nach Schweizer Muster motiviert werden.

Sportlerlehre «Vinto»

Dank dem Verein Vinto, zahlreichen Lehrbetrieben und Sportvereinen sowie der Kaufmännischen Berufsfachschule können junge Sporttalente eine KV-Lehre absolvieren. Bereits sind die ersten «Vintojaner» Schweizer Meister oder Nationalspieler geworden. Das Projekt wird nun mit einer «Academy» inkl. Übungsfirma ergänzt.

Berufsfachschulkonzept «Mittelpunkt»

Mit einem neuartigen Lernkonzept, mit welchem die Lehrperson vom Lernvermittler im Frontalunterricht zum Lerncoach wechselte, setzte das Kaufmännische Bildungszentrum Zug schweizweit neue Massstäbe.



VINTO 2014 Athletinnen und Athleten mit VINTO-Botschafter Martin Elmiger

Einziges privates RAV der Schweiz

Zug hat das einzige, privat geführte Regionale Arbeitsvermittlungszentrum der Schweiz. Dank dem Trägerverein für Arbeitsmarktmassnahmen sind alle Sozialpartner im Vorstand vertreten und damit optimal eingebunden. Der Verein bietet auch eine breite Palette von Arbeitsmarktmassnahmen an, z.B. erstmalig in der Schweiz Praktika für junge Berufsleute.

Technologie Forum Zug

Ein privater Verein befasst sich mit der Vernetzung und Aufwertung des Industriesek-

tors in der Region Zug und erbringt für den Kanton Zug verschiedene Dienstleistungen im Innovations- und Technologieförderbereich.

Reisezentrum Zug

Nach wie vor ist Zug der einzige Ort in der Schweiz, wo die SBB, die kantonale Busunternehmung (ZVB) und die kantonale Tourismusorganisation die Kundinnen und Kunden in einem gemeinsamen Reisezentrum bedienen.

Internetauftritt des Kantons

Die Volkswirtschaftsdirektion entwickelte 1996 den ersten Internetauftritt des Kantons Zug und schuf damit einen völlig neuen Kommunikationskanal.



Technologie Forum Zug organisiert die Plattform für die Verleihung des Innovationspreises



Volkswirtschaftsdirektion des Kanton Zug

Aabachstrasse 5

E-Mail info.vds@zg.ch

Das Team der Volkswirtschaftsdirektion steht Ihnen gerne zur Verfügung

www.zg.ch/volkswirtschaft

Neue internationale Ausbildungen in Zug

In Kooperation mit zwei
Lehrbetriebsverbünden und
internationalen Unternehmen
der Zentralschweiz bringt
das Amt für Berufsbildung in
Zug zwei verbreitete Berufe
mit internationalem Schwerpunkt an den Start: Kauffrau/
Kaufmann und Informatikerin/
Informatiker International —
ein attraktives Angebot für
weltoffene Jugendliche.

Wer sich für eine Ausbildung im internationalen Umfeld interessiert, hat den internationalen Ansprüchen schon bei der Bewerbung Rechnung zu tragen. Gute bis sehr gute Noten in der Sekundarstufe oder im Gymnasium sind eine wichtige Grundlage. Die Anforderungsprofile internationaler Unternehmen beinhalten jedoch noch weitere Kriterien. Wenn der Lebenslauf Interesse und Offenheit für andere Kulturen aufzeigt, kann dies ein erster Türöffner sein. Für Anwärter der kaufmännischen Ausbildung ist es in jedem Fall von Vorteil, sich bereits intensiver mit der englischen Sprache befasst zu haben. Cornelia Mathys, eidgenössisch diplomierte HR-Fachfrau mit langjähriger Erfahrung in der Personalsuche im internationalen Business und Betreuerin



Englische Sprachkompetenz ist heute in der Informatik nicht wegzudenken.

Foto: Beruf Zug

des Auswahlverfahrens für die kaufmännischen Kandidaten im Projekt International, weiss, wie die Global Player ticken: «Es wird sehr darauf geachtet, dass der Kandidat in Sachen Weltoffenheit, Flexibilität und Leistungsbereitschaft zum Unternehmen passt.» sagt sie. Wer im eigenen privaten oder familiären Umfeld bereits internationale Kontakte habe, schon einmal für einen Sprachaufenthalt, ein Collegejahr oder auf andere Weise für längere Zeit im Ausland gewesen sei, bringe wichtige Grundlagen mit, um in multinationalen Teams zu arbeiten. Aber auch ohne Erfahrungen mit dem Ausland gebe es Möglichkeiten, seine Weltoffenheit zu dokumentieren. So habe eine Kandidatin mit sehr guten Sprachkenntnissen in Englisch in einem Auswahlgespräch berichtet, dass sie bisher zwar niemals im Ausland gewesen sei, jedoch sehr gern und viel Englisch lese und englischsprachige Sendungen im Fernsehen verfolge.

«Die Schweiz bewegt sich heute stärker in internationalen Verbindungen und Abhängigkeiten denn je. Die berufliche Entwicklung unserer jungen Fachkräfte (und gleichzeitig des Kadernachwuchses) muss dem Rechnung tragen.», gibt Bruno Geiger, Leiter des Projektes Berufsbildung International am Amt für Berufsbildung in Zug, zu bedenken. Das Amt informiert und berät sowohl interessierte Kandidatinnen und Kandidaten, deren Eltern, wie auch Unternehmen, die geeignete Praxisplätze anbieten können. Davon gibt es im Kanton Zug eine stattliche Anzahl. Unternehmen wie Amgen (Europe) GmbH oder die Cilag GmbH International beteiligen sich bereits seit Jahren an der Ausbildung von Kaufleuten im internationalen Umfeld.

IT-Spezialisten gehören weltweit zu den gefragtesten Fachkräften. Für sie sind ausreichende Englischkenntnisse heutzutage schon fast ein Muss. «Folgerichtig gibt es nun dieses Angebot, mit dem wir die jungen Berufsleute bereits mit dem Schulunterricht und in den überbetrieblichen Kursen systematisch für den Einsatz im internationalen Umfeld aufbauen. Der Praxiseinsatz eröffnet ebenfalls Gelegenheiten, sein Englisch zu entwickeln.», sagt Martin Häusler, Leiter Verkauf und Entwicklung Dienstleistungen bei Beruf Zug. Ein guter Abschluss in der Sekundarschule, verbunden mit guten sprachlichen Fertigkeiten und Freude an der englischen Sprache, sind Voraussetzung, um diese anspruchsvolle Informatik-Ausbildung auf dem internationalen Parkett angehen zu können.

Ziel des Projektes ist es, der einheimischen Jugend die Türe zu einer internationalen



Unternehmen wie Amgen (Europe) GmbH oder die Cilag GmbH International (Foto) beteiligen sich bereits seit Jahren an der Ausbildung von Kaufleuten im internationalen Umfeld. Foto: bildxzug

Karriere schon früh zu öffnen, aber auch fremdsprachigen Jugendlichen in der Region einen Weg in der Berufsbildung zu ermöglichen. Dies gelingt durch die Einbindung in die Arbeitswelt internationaler Unternehmen sowie die unterstützende, intensive Förderung der englischen, aber auch Pflege der deutschen Sprachkompetenz. Für internationale Unternehmen bietet das Angebot neben dem Aufbau gesuchter Fachkräfte auch die Chance zu mehr Integration.

Die neuen Berufsvarianten:

Kauffrau/Kaufmann International

Die dreijährige Berufsausbildung richtet sich an leistungsstarke, ehrgeizige, weltoffene Jugendliche, die während der Ausbildung ihr bereits gutes Englisch auf ein hohes Niveau bringen wollen. Die Schulfächer und die branchenspezifischen Kurse werden grossmehrheitlich in Englisch besucht. Zudem nehmen sie an Intensivkursen in der englischen Sprache und an einem Sprachaufenthalt teil. Auch im Praxiseinsatz wird Business-Englisch verlangt. Da in der kaufmännischen Berufsfachschule Deutsch ein Pflichtfach ist, wird auch in dieser Sprache ein hohes Niveau vorausgesetzt. Der Beruf wird mit einem EFZ als Kaufmann/Kauffrau (Federal VET Diploma in Commerce) abgeschlossen.

Informatikerin/Informatiker International

Die vierjährige Berufsausbildung wird ebenfalls an allen drei Lernorten (Berufsfachschule, überbetriebliche Kurse und Praxiseinsatz im Betrieb) grossmehrheitlich in englischer Sprache absolviert. Auch ein Sprachaufenthalt ist ebenfalls Bestandteil der Ausbildung. Die jungen Lernenden werden im ersten Jahr im Haus des Lehrbetriebsverbundes Bild Zug in die Informatikgrundlagen eingeführt. Ab dem 2. Lehrjahr sind sie in einem Unternehmen im Praxiseinsatz. In einer Informatiklehre ist der Anspruch an die sprachlichen Fertigkeiten nicht ganz so hoch wie bei den Kaufleuten. Der Beruf wird mit einem EFZ als Informatikerin/Informatiker (Federal VET Diploma in Information Technology) abgeschlossen.

In beiden Berufen ist das Eintrittsniveau im Englischen für den Beginn der Ausbildung höher als üblich angesetzt. In der Informatik







Informatiker/in oder Kauffrau/Kaufmann International

Berufe mit Ausbildung in englischer Sprache für den Start in eine internationale Karriere!

www.efz-international.ch

besteht die Möglichkeit zur Berufsmaturität oder zum IBCP (International Baccalaureate Career-related Programme). Für das IBCP steht die offizielle Bestätigung aber noch aus - die Akkreditierungsarbeiten laufen auf Hochtouren. Die Möglichkeit der Berufsmaturität ist via das vierte BM-Lehrjahr auch für die internationale kaufmännische Grundbildung möglich. Ob für den Lehrbeginn 2015 oder 2016 - Interessierte sollten sich in jedem Fall umgehend melden, beraten lassen oder bewerben, da nur eine beschränkte Zahl von Plätzen zur Verfügung steht.

Details zu weiteren Inhalten der Berufe, Voraussetzungen, den Rahmenbedingungen und zur Bewerbung, siehe Kasten.

Martin.Haeusler@berufzug.ch

oara Baumgartner fon 041 544 77 05 Telefon 041 544 77 05 barbara.baumgartner@bildxzug.ch

www.efz-international.ch

Zuger Kantonsspital – nah am Menschen

Viele Zugerinnen und Zuger waren schon einmal Patientin oder Patient im Zuger Kantonsspital. Gut 10 000 stationäre und über 47 000 ambulante Patienten sind es jedes Jahr, die bei uns behandelt werden.

Unsere Patienten profitieren von der erstklassigen Infrastruktur und kompetenten wie einfühlsamen Betreuung in einem der modernsten Spitäler der Schweiz. Das neue Gebäude wurde im Jahr 2008 bezogen.



Empfang

Nah am Menschen

Nah am Menschen – das ist unser Leitgedanke. Kompetenz und Menschlichkeit stehen im Vordergrund. Als Gesundheitszentrum mit überregionaler Ausstrahlung setzen wir alles daran, diesen hohen Anspruch zu erfüllen. Mit einem Leistungsauftrag des Kantons Zug stellen wir die medizinische Grundversorgung sicher und bieten eine umfassende Leistungspalette.



Moderne Patientenzimmer

Breites Angebot

Das Zuger Kantonsspital verfügt über drei Kliniken: die Chirurgische Klinik, die Medizinische Klinik und die Frauenklinik. Diese Schwerpunkte werden ergänzt durch die Anästhesie/Intensivmedizin mit Intensivstation, die diagnostische Radiologie und das Notfallzentrum.



Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer sind uns wichtig



Das moderne Gebäude umfasst 1200 Räume, davon sind 105 Patientenzimmer

Geburtsklinik

Die meisten Babys des Kantons Zug werden im Zuger Kantonsspital geboren. Pro Jahr sind es über 800 Mädchen und Buben, die das Licht der Welt in unserer Geburtsklinik erblicken. Jede Geburt ist einzigartig, auch für uns immer wieder aufs Neue. Ein engagiertes Fachteam begleitet und betreut schwangere Frauen und ihre Partner während der Schwangerschaft, bei der Geburt und in der ersten Zeit danach.

Ausbildungsort

Gut ausgebildete und motivierte Mitarbeitende sind die Basis, auf die wir bauen. Deshalb investiert das Zuger Kantonsspital in die Zukunft und bietet fundierte Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Siebzehn verschiedene Berufe können bei uns gelernt werden. Zudem ist das Zuger Kantonsspital anerkannte Weiterbildungsstätte zur Erlangung von Facharzttiteln und akademisches Lehrspital der Universität Zürich.

Informations-Veranstaltungen

Regelmässig führen wir öffentliche Vorträge zu ausgewählten medizinischen Themen durch. Dabei informieren Ärztinnen und Ärzte verständlich über medizinische Aspekte und beantworten Fragen der Teilnehmenden. Auch Info-Abende für werdende Eltern oder Stillvorbereitungskurse stehen auf dem Programm. Unsere Website informiert jeweils über aktuelle Angebote.



Rund 800 Babys erblicken jedes Jahr bei uns das Licht der Welt

ZUGER Kantonsspital



- www.zgks.ch
- www.zgks.ch/ausbildung



Golf...

Interview: Maximilian Marti

... wird gespielt um Sport zu treiben (oh doch! Wer in anspruchsvollem Gelände ein 18-Loch Turnier gespielt hat, weiss dass Golf Sport ist). Andere spielen aus Langeweile, wie die «Snowbirds» (Rentner, die Florida jedes Jahr im Winter heimsuchen) und aus vielen anderen Motiven. Und dann gibt es Leute wie Fabienne In-Albon, die einfach für Golf geschaffen sind. Ich fragte die Zuger Spitzensportlerin:

Fabienne, welches war bisher der schönste Moment in Deiner Karriere?

Seit ich Golf spiele, habe ich unzählige schöne Momente erlebt. Aktuell gehört das Hero Woman's Indian Open dazu. Im Vorfeld dieses Turniers baute sich enormer Druck auf. Wenn dann trotzdem alles rund läuft und man eine Topleistung liefern kann, führt das zu Emotionen, die in solcher Intensität meiner Meinung nach nur im Sport spürbar werden. Mein 2. Rang sicherte mir zugleich die Tour Karte für 2015, damit wurde alles perfekt und für mich zu einem dieser schönsten Momente.

Welches ist der schwierigste Platz, den Du kürzlich gespielt hast?

Kurzspiel und Präzision sind eher meine Stärke als Langspiel, deshalb bevorzuge ich eher enge Plätze, auf denen Taktik gefragt ist. Als ich auf Teneriffa spielte, «verlängerte» ein starker Wind den Platz, dazu wird dort auf hitzeresistentem Bermuda Gras gespielt, das nach einer komplett anderen Technik verlangt als z.B. «Blue» Gras. Diese zwei Faktoren machten Teneriffa für mich in diesem Jahr zu einem schwierigen Platz.

Welches das härteste Turnier?

Das waren die zwei in China. Mein erster Trip nach Asien lehrte mich: dort ist eine andere Welt! Weil praktisch niemand Englisch spricht oder dann eher schlecht, wurde die Kommunikation um das kleinste Detail zur Herausforderung. Auch das Essen war für mich ungewohnt und erschien mir zum Teil recht geheimnisvoll, deshalb ging ich auf Nummer sicher und ernährte mich vorwiegend von Reis und Proteinshakes von Multipower. Die Umstände waren alles andere als einfach. Aber



Foto: @ Marcel Giger



Foto: © Tristan Jones

so kam ich gut über die Runden und kann jetzt von einer interessanten Erfahrung mehr berichten.

Was war bis jetzt Deine grösste Herausforderung?

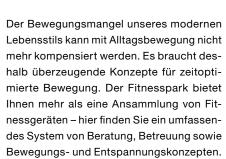
Den Riesen-Schock zu überwinden als mir die Ärzte damals nach meinem 2. Bandscheibenvorfall eröffneten, mit Golf sei fertig, die Belastung sei zu hoch für meinen Körper. Ich reagierte mit der Aussage, dass ich es schaffen werde, wieder nach oben zu kommen, egal wie lange es brauche. In Begleitung meiner Trainer und meinem Osteopathen Peter Smit ging ich den mühsamen, mit Rückschlägen gepflasterten Weg und lernte dabei, auf meinen Körper zu hören. Nach zwei harten Jahren war ich wieder da und lebe jetzt meinen Traum.

Gehört die Teilnahme an den Olympischen Spielen 2016 in Rio auch dazu?

Olympia ist ganz klar ein Ziel und Traum von mir und wenn ich daran teilnehmen werde, wird es sicherlich zu einer Herausforderung, auf die ich mich sehr freuen würde.

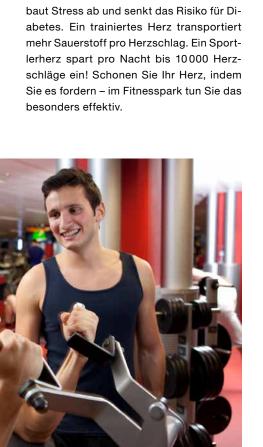
Fitnesspark Eichstätte Zug – Mehr Lebensfreude dank Bewegung und Entspannung

In der modernen Welt des technischen Fortschritts und ständigen Wandels ist körperliche Bewegung die langsamste Fortbewegungsmethode geworden. Wer sich bewegt, steht still. Aber wer sich nicht bewegt, verliert an Vitalität und Lebensfreude und wird krank!



Gut beraten

Die Beratung ist mehr als nur eine Trainingsanweisung. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich gezielt und ganzheitlich beraten zu lassen. Die richtige Dosierung, kombiniert mit optimaler Erholung und Entspannung führt Sie zum Erfolg!





Mehr Kondition: mehr vom Leben

Eine gute Kondition erhöht Ihre Lebensqualität spürbar. Sie steigen Treppen mühelos, Sie sind nicht kurzatmig und kommen bei Alltagsbewegungen nicht ständig ins Schwitzen. Ausdauertraining beugt Herzund Kreislauferkrankungen vor, senkt den Blutdruck, verbessert die Blutfettwerte,

Mehr Abwechslung - Mehr erleben

Sie finden bei uns das umfassendste Kursangebot in der Zentralschweiz. Der Fitnesspark Eichstätte bietet mehr als 150 Kurse pro Woche! Bewegung, Erholung, soziale Kontakte pflegen: Das vielfältige Programm reicht von A wie Aerobic und Aquafitness über Bodypump, Grit Plyo, Pilates, Yoga ... bis Z wie Zumba.

Täglich bieten die unzähligen Kurse in den modernen Trainingsräumen und im warmen Wasser die Möglichkeit, sich von der Dynamik einer Gruppe motivieren und mitreissen zu lassen und gemeinsam Spass zu haben. Auswahl und Aufbau der Kurse stellen sicher, dass sich sowohl Beginner als auch Fortgeschrittene wohl fühlen. Bei dieser Kursvielfalt ist für Frauen, Männer und Senioren immer etwas dabeil

Mehr Power: mehr vom Leben

Krafttraining ist Körperpflege wie Zähneputzen! Der Muskel ist ein komplexes Organ, das über Botenstoffe mit anderen Organen kommuniziert. Über seine Aktivität nimmt der Muskel Einfluss auf Bluthochdruck, Herzerkrankungen, Diabetes, Osteoporose, Depression und Alzheimer. Mit dem Alter verlieren wir kontinuierlich Muskelmasse. Lassen wir uns nicht täuschen: Auch wenn wir jahrelang unser Idealgewicht halten, ohne Training verlieren wir an Kraft und sammeln mehr Fett im Körper an. Krafttraining ist eine Notwendigkeit in jedem Alter und das Schlüsseltraining für ein langes Leben in Gesundheit.

Raum zum Relaxen

Geniessen Sie das Gesamtraumerlebnis im Sole-Thermalbad des Fitnessparks Eichstätte. Gleiten Sie in das klare Salzwasser und geniessen Sie die wohltuende Wirkung der Natursole aus Rheinfelden auf Ihrer Haut und Ihrer Muskulatur. Damit Ihre Leistung an den Fitness- und Kraftgeräten von Ihrem Körper optimal umgesetzt wird, sorgt das Bad für die nötige Entspannung. Diverse Massagedüsen, ein dynamisches Sprudelbad, ein Wasserfall und entspannende Sprudelliegen lockern Ihre Muskulatur nach dem Training und verwöhnen die gestresste Seele. Machen Sie den Rundgang im 34°-Erholungsbad und im 36°-Massagepool zum Highlight Ihres Aufenthaltes!

Energietankstelle

Verschiedene Experten bestätigen: Ein zweistündiger Saunabesuch hat den gleichen Erholungswert wie zwei Tage Ferien. In den Saunawelten der Fitnessparks Migros Luzern können Sie sich so richtig entspannen und neue Energie tanken. Regelmässiges Saunieren erhöht die Widerstandskraft v.a. gegen Erkältungskrankheiten, stärkt Herz und Kreislauf, steigert die Durchblutung, verbessert das Hautbild und das allgemeine Wohlbefinden.



Woche für Woche bietet der Fitnesspark über 150 Group-Fitness-Kurse. Pilates, Bodypump, Yoga, Spinning, Step, Aqua Fitness, Zumba – was auch immer Sie bevorzugen, es hat ganz bestimmt was Passendes.





www.fitnesspark.ch



Die Suchtberatung des Kantons Zug

Die Suchtberatung der Gesundheitsdirektion des Kantons Zug ist eine Informations- und Beratungsstelle für Fragen zu Suchtmittelkonsum und süchtigen Verhaltensweisen und berät Betroffene und Angehörige bei Suchtproblemen.

Die heutige Suchtberatung hat eine lange Geschichte. 1933 wurde die Kantonale Trinkerfürsorge geschaffen, welche 1949 in Kantonale Fürsorgestelle umbenannt wurde. Noch heute hat die Beratungsstelle ihre Räume an der Aegeristrasse 56 in Zug, wo sie seit 1949 untergebracht ist.

Das Team der Suchtberatung bietet Informationen über Sucht, Suchtmittel und süchtige Verhaltensweisen an. Gerne empfangen wir auch Gruppen und Schulklassen für einen Besuch bei uns und informieren über unsere Arbeit



Falls Sie Fragen haben oder eine Beratung wünschen bezüglich dem eigenen Konsum von Suchtmitteln oder demjenigen von Personen in Ihrem Umfeld, zögern Sie nicht uns anzurufen. Gerne beraten wir Sie am Telefon oder in einem persönlichen Gespräch. Wir unterstützen betroffene Personen und Angehörige in der Suche nach geeigneten Lösungsmöglichkeiten und begleiten sie auf dem Weg zu einer Verhaltensänderung. Das Angebot der Suchtberatung ist vertraulich und für die Zuger Bevölkerung kostenlos. Die Mitarbeitenden unterstehen der Schweigepflicht.







Öffnungszeiten und telefonische Beratung

Montag-Freitag: 08.30-12.00 und 13.30-17.00 (Montag bis 18.00 Uhr)

Persönliche Beratung

Anmeldung während unserer Öffnungszeiten. Ein Termin mit einer Beratungsperson ist in der Regel innerhalb einer Woche möglich. Nach Voranmeldung sind Beratungsgespräche auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

E-Mail-Beratung

Über gesund@zg.ch möglich, Rückmeldungen von Montag bis Freitag während Öffnungszeiten. Amt für Gesundheit Suchtberatung

Aegeristrasse 56 6300 Zug

Telefon 041 728 39 3 E-Mail gesund@zg.ch

www.zg.ch/gesund

Schuld ist immer der Trainer...

Text und Interview: Maximilian Marti

... es sei denn im und mit dem Team läuft alles rund, die Fans benehmen sich, die Zuschauerzahlen sind erfreulich und beim entscheidenden Match reicht's zum Sieg. Niemand sucht nach Details, hier kommt das Giesskannenprinzip zur Anwendung: Alle, die mit dem Club auch nur im Entferntesten etwas zu tun haben, oder das Spiel ihrer Mannschaft bloss in der Glotze verfolgten, waren irgendwie am Erfolg beteiligt. Sogar die Putzfrau, weil die Spieler das Glücksgefühl, das sie in der Garderobe beim Anblick der blitzsauberen Toiletten empfanden, mit in den Kampf trugen und tief drin wussten: Ich kämpfe für saubere Toiletten! Deshalb müssen Fussballer in den teuersten Hotels logieren, sonst wird da nichts draus!

Verliert die Mannschaft, liegt die Ursache weiter zurück, die Schuld muss also beim Trainer liegen. Atemlose Spieler machen für Insider tiefsinnige, für Aussenstehende drollig anmutende Aussagen, pardon – Statements. «Wir hätten hinten früher dichtmachen sollen, erhielten aber keine Anweisung!» Ach ja?

Nicht ganz so schlimm wie beim Fussball geht's in Europa beim Eishockey zu und her. In der Halle mag's ja hoch hergehen, aber zu Ausschreitungen kommt es selten. Vielleicht sind Hockey-Fans gemässigter, weil Kälte bekanntlich Emotionen dämpft? Weithergeholte Geschichten? Besuchen Sie mal nach einem Match irgendeine Kneipe nahe dem Spielort. Suchen Sie sich ein ruhiges Plätzchen und hören dem Gespräch zu. Setzen Sie sich keinesfalls an den runden Tisch, dort sitzen ausschliesslich Experten. Man würde Sie nach Ihrer Meinung fragen und da Sie die lokalen Verhältnisse nicht kennen, könnte das Ihr letztes Bier gewesen sein, auf jeden Fall in dieser Kneipe. Um zu erfahren, was einen guten Trainer ausmacht fragte ich den Mann, der 2013 mit der Nationalmannschaft Silber, damit für die Schweiz das höchste je erreichte Hockey-Resultat holte und jetzt die Kloten Flyers trainiert.

Sean Simpson, welche Eigenschaften muss ein Trainer mitbringen?

Ein Coach muss Persönlichkeit haben, sich selber und seiner Überzeugung treu blei-



ben. Wankelmut ist keine Option. Er muss Fachwissen, strategisches Denkvermögen und Führungserfahrung haben. Ein guter Gesprächspartner muss er sein, Geduld haben und blitzschnelle Entscheidungen treffen können. Es gibt verschiedene Typen von Trainern, alle können Erfolg haben wenn die Voraussetzungen dafür vorhanden sind. Die Aufgabe des Trainers ist, die verfügbaren Komponenten richtig zu beurteilen, aus ihnen das Beste herauszuholen, daraus ein erfolgsorientiertes Team zu formen und zusammen mit seiner Mannschaft den Sieg zu holen. Dazu braucht es die Fähigkeit, mehrere Hüte tragen zu können. Gleichzeitig trägt man den Vater-, Richter-, Berater-, Helfer-, Kumpel-, Tröster- oder Bestrafer-Hut. Wichtig ist, das Gefühl dafür zu haben, welcher der Hüte zu welchem Moment passt und die Klugheit, rechtzeitig zu wechseln, damit der Gesprächspartner nur den Hit sieht, der zum Gespräch passt. Und beinahe hätte ich's vergessen: er muss willig sein, am härtesten von allen zu arbeiten.

Und was ist für Sie ein guter Spieler?

Er muss offensichtlich talentiert sein für diesen Sport und echte Liebe dafür mitbringen, «it's called passion in my language». Das heisst, dass er aus sich den besten Hockey-Spieler aller Zeiten machen will und alles dafür geben wird, um dieses Ziel zu erreichen. Sturheit und Bratungsresistenz sind auch hier nicht gefragt, weil die

Spieler für ihren Coach trainierbar, formbar sein müssen. Nur so kann er aus jedem Einzelnen das Beste herausholen und diese zuverlässigen Einzelkämpfer zu einem Sieger-Team formen. Der Urwille zur Perfektion muss allerdings aus jedem selber kommen, entscheidend ist, wie sehr ein Spieler der Beste sein will. Der Traum vom Erfolg muss in jedem selber brennen. Als Coach kann ich schlussendlich den Weg dorthin nur zeigen und ebnen und so dabei helfen, den Traum zu realisieren.

Hat sich die Position des Trainers seit dem Beginn Ihrer Karriere verändert?

Oh ja, sehr sogar, sie wurde modernisiert. Früher gab der Coach einen Befehl und der wurde befolgt. Heute muss man sich erklären, seine Entscheide hinterfragen lassen. Wenn ich eine bestimmte Strategie erarbeite, die nach meiner Meinung aufgrund von Gegner-Analysen und den gemachten Erfahrungen mit dem eigenen Team den besten Erfolg verspricht, erwarten alle ein gewisses Mitspracherecht. Deshalb muss der Coach ein guter Kommunikator sein, ein aufmerksamer Gesprächspartner. Eine gute Entwicklung in doppelter Hinsicht: erstens haben Spieler, die sich verstanden und auf der richtigen Position eingesetzt fühlen, mehr Erfolg. Zweitens kann bei Niederlagen niemand mehr nur auf den Trainer zeigen.

Der Kanton Zug und die ZVB engagieren sich für nachhaltige Mobilität



Im Auftrag des Amts für öffentlichen Verkehr bietet die Zugerland Verkehrsbetriebe AG massgeschneiderte Mobilitätsberatung an. Zur Zielgruppe gehören Unternehmen und öffentliche Einrichtungen im Kanton Zuq.

Das Angebot der betrieblichen Mobilitätsberatung umfasst eine kostenlose Erstberatung mit einer Grobanalyse der aktuellen Mobilitätssituation eines Unternehmens. Die Beratung richtet sich unter anderem an Firmen, Organisationen, Verwaltungen und Schulen im Kanton Zug.

Mobilitätsberatung

Ein Mobilitätsberater informiert, berät, plant, setzt Massnahmen um und betreut Unternehmen in sämtlichen Mobilitätsfragen. Die Beratung zeigt auf, mit welchen Massnahmen ein Unternehmen seine Kosten für den Geschäfts-, Pendler- und Besucherverkehr senken und allfällige Mobilitätsprobleme lösen kann.



Weiter zeigt die Beratung Möglichkeiten auf, wie das Parkplatzproblem am Firmenstandort entschärft oder Anreize für ein umweltfreundliches und gesundheitförderndes Mobilitätsverhalten seiner Mitarbeiter geschaffen werden kann.

Für Firmen eignen sich folgende Massnahmen des Mobilitätsmanagements:

- Parkraummanagement
- · Business CarSharing (ein Fahrzeug wird von verschiedenen Personen genutzt)
- Car Pooling (Mitfahrgelegenheit)
- Firmenerreichbarkeit
- Langsamverkehr (Fahrrad, zu Fuss)
- Verkehrsmittelwahl
- Öffentlicher Verkehr
- EcoDrive/Fahrzeugbeschaffung

Die Pauschalkosten für die Beratung betragen Fr. 2500.-. Diese Kosten übernimmt bis auf weiteres der Kanton Zug.

Spezialprodukte für Unternehmen

Jahresabonnement «ZugerJobAbo»

Mit dem «ZugerJobAbo» reisen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zum reduzierten Tarif im ganzen Einzugsgebiet des Tarifverbunds Zug. Das ZugerJobAbo ist ein persönliches Zuger Pass Plus-Jahresabo und gültig für alle Zonen. Das Angebot richtet sich an Mitarbeitende von Unternehmen, welche mit dem Tarifverbund Zug eine Vereinbarung abschliessen. 32 Firmen im Kanton Zug haben per 1.1.2015 mit der ZVB eine Vereinbarung abgeschlossen.

Schnupperabo

Das Schnupperabo ist ein Test-Monatsabonnement des Tarifverbunds Zug. Mit diesem Abonnement profitieren Mitarbeiter/-innen eines Unternehmens einen Monat lang gratis von unbegrenzter Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln im Einzugsgebiet des Tarifverbunds Zug.

Sind Sie interessiert an einer Mobilitätsberatung?

Der Mobilitätsberater der ZVB freut sich auf Ihren Anruf.

Zugerland Verkehrsbetriebe AG

E-Mail

www.zvb.ch/mobil

Bentley Zug

Seit dem 1. Juli 2013 ist im Porsche Zentrum Zug neu die Nobelmarke Bentley Motors Ltd. eingezogen. Der Britische Autobauer, der seit 1998 im Besitz der Volkswagen AG ist, hat sich der klassischen Manufaktur von edlen Automobilen verschrieben.

Im englischen Werk in Crew, unweit von Manchester, wurden in den Kriegsjahren Rolls Royce Flugzeugmotoren, unteranderem für die legendären Spitfire Kampfflieger der Royal Air Force, gefertigt. Heute erinnern nur noch die roten Backsteingebäude an die vergangenen Zeiten. Auf den hochmodernen Fertigungsstrassen werden die noblen Fahrzeuge gebaut und veredelt. Vieles wird hier immer noch in Handarbeit gefertigt. In der Fabrik befindet sich neben einer eigenen Schreinerei, auch eine hochmoderne Lederverarbeitungsstrasse. Hier werden nur edelste Materialien verarbeitet und verbaut.

Bentley Zug ist die erste Filiale der AMAG, die die englische Luxusmarke in der Schweiz anbietet. Der Umbau der neuen Bentley Vertretung wird im Frühjahr 2014 abgeschlossen werden und die erste Vertretung in Europa sein, die im neuen Bentley Layout auftreten wird.



Auf einer Showroomfläche von rund 400 m² erwartet Sie die gesamte aktuelle Bentley Baureihe. Die sportlichen GT V8 und GTC W12 Speed sowie der brandneue Flying Spur, oder der noble Mulsanne. In unserer Boutique können Sie sich gerne von Bentley Zubehör und Accessoires inspirieren lassen. Unserem Aftersales Team dürfen Sie gerne Ihren Bentley anvertrauen, er ist in guten Händen und in der Zwischenzeit können Sie einen Kaffee oder natürlich auch einen Englischen Tee in unserer Lounge geniessen.



Die modernen Arbeitsplätze und die geschulten Mitarbeiter, sind hochmotiviert und freuen sich auf die neue Kundschaft, die uns bereits schon zahlreich beehrt. Kommen Sie doch bei Gelegenheit vorbei und geniessen Sie einfach die Atmosphäre die Sie bei Bentley Zug erwartet.





Bentley Zug
AMAG Automobil und Motoren AG
Alte Steinhauserstrasse 1
6330 Cham
Telefon 041 748 67 67
E-Mail info@bentley-zug.ch

www.bentley-zug.ch



Divertimento

Text und Interview: Maximilian Marti

Seit über 13 Jahren stehen Manu Burkart und Jonny Fischer als Divertimento auf der Bühne und lachen sich krumm und schief über all den Blödsinn, der ihnen einfällt. Weil hinter dem Blödsinn echter Sinn für Humor, ellenlange minutiöse Recherchen, helle Intelligenz und messerscharfe Beobachtungsgabe stecken, lacht das Publikum seit über 10 Jahren mit. Wo andere in der Branche um ihre Zukunft bangen, muss man froh sein, für einen Abend mit Divertimento ein Ticket erwischt zu haben. Von Insidern wird «Divertimenz» als suchterzeugend und ansteckend eingestuft was erklärt, warum die beiden seit Jahren in ausverkauften Häusern auftreten, auch mit ihrem aktuellen Programm «Gate10», einer Zusammenführung der verschiedenen Figuren, welche das Publikum ein Jahrzehnt zum Lachen brachten.

Für Ihre Leistung wurde das Duo «Performer of the year». Zur Empfängnis ihres 4. Prix Walo lieferten sie eine überraschende Parodie auf Conchita, die Wurst und legten damit eine perfekte Show aufs Parkett. Während die echte Wurst, mit ihrer verblüffenden Erscheinung das Lager des senkrechten Bürgertums spaltet und allgemein eher als sonderbares, auf Distanz zu haltendes Kuriosum wahrgenommen wird, («irgendwie grotesk, um nicht zu sagen freakisch» hörte ich jemand flüstern, das war ich), bewirke der Auftritt der Schweizer Charcuterie im Zweierpack einheitliche Brüller so weit das Auge reicht. Und das Ohr.

Ihre Formel scheint so einfach wie zündend: Man spiele eine Szene, in die sich die meisten von uns nicht hineinversetzen möchten, oder dann im Gegenteil, dies gerne tun würden, hole die heiklen Punkte zutage, möglichst in Korrelation mit peinlichen Konsequenzen bei falscher Beurteilung der Situation, kürze den Denkprozess, für den jeder normale Mensch zehn Minuten benötigt auf drei Sekunden und Bingo - hier ist der Gag, gefolgt vom Lacher. Wenn alles zusammen mit Slapstick-Aktionen, musikalischem und gesanglichem Können locker verpackt wird, trägt jede Portion das Gütesiegel Divertimento. Ist es wirklich so einfach? Um das herauszufinden traf ich mich mit Jonny, dem Fischer und fragte ihn:

Warum heisst das Programm «Gate 10»?

In unserem Jubiläumsprogramm wollten wir all die Figuren, die wir während zehn Jahren produzierten, wieder zu Wort kommen lassen. Dafür suchten wir nach einer Kulisse, was eignet sich dafür besser als ein Flughafen mit seinen Gates? Dort kommen eine Menge Leute zusammen, die zwar dasselbe Ziel haben, dieses aber auf die unterschiedlichste Weise angehen. Allein darin liegt genug Sprengstoff parat für ein ganzes Programm, aber wie gesagt, das Ziel war, unsere Figuren passieren zu lassen und das tun wir: Alle spielen wir mit neuen Texten, andere wuseln auf der Leinewand herum, wieder andere melden sich auf ihre eigene, charakteristische Art.

Wenn ich euch auf der Bühne sehe habe ich immer den Eindruck, dass ihr euch gegenseitig verschaukelt und ab und zu versucht, den Partner aus dem Konzept zu bringen. Kann das nicht verwirrend sein? Souffleuse habe ich keine gesehen ...

Ja, das ist tatsächlich so, ab und an flechten wir eine Redewendung ein oder einen Bewegungsablauf, was so nicht geprobt wurde und nicht vorgesehen war. Wir glauben felsenfest an die heilsame Wirkung der Spontaneität. Das Publikum merkt genau, wo der Eine dem Anderen eine Falle gestellt hat und wann diese zugeschnappt hat. Logischerweise verlangt das für das Opfer nach einer Denkpause, um sich entweder elegant aus der Affäre zu ziehen, oder zu kontern und dem Missetäter selber eins überzubraten. Manchmal ist man so perplex, dass nichts mehr geht, und ein Lachanfall nicht vermieden werden kann. Aber Hand aufs Herz, sind das an einem solchen Anlass nicht die Rosinen? Und schliesslich sollen diese Abende auch für uns kurzweilig sein.

Habt ihr auch schon mit andern Sprachen experimentiert?

Natürlich war das Thema auf dem Tisch. Deutsch und Französisch wären ein grossartiger Nährboden. Aber wenn man bedenkt, dass es Leute gibt, die seit 2007 gerne unsere Show sehen würden und keine Tickets mehr bekamen finden wir es für uns vernünftiger, und im Sinn unsers





Publikum fairer, vorläufig weiterhin in der Schweiz aufzutreten. In Deutschland hätten wir sicher eine gute Chance, in Frankreich müssten wir uns als Unbekannte wieder zuerst einen Namen schaffen mit Auftritten in Kleintheatern. Zudem ist Manu Papa geworden und möchte deshalb seine Abwesenheit von zu Hause aufs Minimum reduzieren.

Was passiert nach Gate 10?

Eine Weile gar nichts, weil wir Pause machen. Dann geht's an das nächste Programm, Divertimento bleibt, aber mit neuem Inhalt. Wieder mit Musik, Manu spielt verschiedene Instrumente und ich hatte fünf Jahre Ausbildung in klassischem Gesang – das wollen wir mit einbringen. Figuren wird es sicher auch wieder geben, aber die lassen wir für sich selbst sprechen, wenn die Zeit reif ist.

Fachstelle Migration Zug

Sind Sie fremdsprachig oder neu in Zug? Haben Sie Fragen zum «Leben, Wohnen, Arbeiten, Lernen» in Zug? Beschäftigen Sie neue Mitarbeitende, welche aus dem Ausland nach Zug gezogen sind? Wollen Sie Ihre Personalabteilungen entlasten? Dann sind Sie bei unserer Stelle genau am richtigen Ort.

Jedes Jahr ziehen über 3000 Personen aus dem Ausland in den Kanton Zug. Damit sich diese Neuzugezogenen möglichst schnell im Kanton Zug zu Hause fühlen und die hiesigen Rechte kennenlernen, bietet die Fachstelle Migration Zug (FMZ) verschiedenste Dienstleistungen und Veranstaltungen an. Die Angebote werden vom Kanton Zug, den Zuger Gemeinden und den Zuger Unternehmen unterstützt.

Welcome Desk

Neu in den Kanton Zug ziehende Personen sowie schon länger hier wohnhafte ausländische Arbeitskräfte und deren Familien können sich am Welcome Desk ohne Voranmeldung und kostenlos informieren. Sie werden persönlich, telefonisch oder per E-Mail über alle Fragen, welche das Leben, Arbeiten, Lernen und Wohnen im Kanton Zug mit sich bringen, informiert.



Bei der Fachstelle Migration Zug werden Sie in Ihrer Muttersprache kompetent beraten. V.I.n.r.: Eylem Demirci, Peggy Indinger, Dara Filipovic, Cathy Newman, Jessica Pinto, Brigitte Greif, Esther Dunn, Sarah Gretler und Tharani Sarma. Es fehlt: Judith Steinhübl

«Grüezi Switzerland» – interkultureller Abend

Zweimal jährlich können sich alle interessierten Neuzugezogenen kostenlos an unseren interkulturellen Abenden über die Schweizer Eigenheiten, Grundwerte, die ungeschriebenen Regeln, die hier gelten und über die sogenannten «Dos and Dont's» in der Schweiz informieren lassen. Diese Kurse werden auf Deutsch, Englisch und Portugiesisch angeboten.

Diese Veranstaltungen mit praktischen Tipps für die Berufswelt können auch massgeschneidert in den Unternehmen durchgeführt werden.

«In Zug zu Hause» - Tagesseminar

An zwei Samstagen pro Jahr finden Tagesseminare auf Deutsch, Englisch, Portugiesisch, Tamil sowie Bosnisch/Serbisch/Kroatisch statt. Dank diesen nützlichen Informationen finden sich die Teilnehmenden schneller in der Wahlheimat zurecht Fachreferenten informieren über folgende Themen: Bildungs- und Schulsystem, Arbeitsrecht, Sozialversicherungen, Wohnrecht, Steuern, Integration.

Am Ende des Tages finden ein gemeinsamer Austausch und ein Apéro statt. Diese Seminare kosten zwischen CHF 40.– und CHF 80.– (einkommensabhängig).

Weitere Angebote

Mündliche und schriftliche Übersetzungen, Ausfüllen der Steuererklärungen, Verfassen von Briefen, Ausfüllen von Formularen und massgeschneiderte Veranstaltungen «1 Stunde für ...:» zu diversen Themen für Gruppen ab 12 Personen in deren Muttersprache.



FMZ-Stand am Fest der Nationen, welches wir anlässlich unsereres 50-Jahre Jubiläum organisiert haben.



Fachstelle Migration Zug

Zeughausgasse 9, 6300 Zug

Telefon +41 41 728 22 76

E-Mail welcome.desk@fmzug.ch

www.fmzug.ch

Johnson a Johnson FAMILY OF COMPANIES IN SWITZERLAND

ÜBER

50 JAHRE IN DER SCHWEIZ

6000

MITARBEITENDE

ein Dutzend standorte

3 GESCHÄFTSFELDER

Consumer Health Care
Medical Devices & Diagnostics
Pharmaceuticals

Für die Gesundheit

Sunrise revolutioniert den Schweizer Mobilfunkmarkt

Sunrise trägt den heutigen Kundenbedürfnissen Rechnung und lancierte im April 2014 als erste Schweizer Anbieterin Sunrise Freedom, ein Mobile-Angebot ohne Mindestvertragslaufzeiten.

Mit Sunrise Freedom ist ein Abowechsel jederzeit möglich. Die Kunden können so ihr Abo ganz einfach ihren aktuellen Bedürfnissen anpassen.

«Sunrise Freedom vereint die bisherigen Vorteile mit einer Flexibilität, die dem Kunden alle Freiheiten lässt», sagt Store Manager Chantal Rodriguez vom Sunrise Center Bundesplatz 8 in Zug. «Das neue Mobile-Angebot ist optimal auf die Bedürfnisse und Wünsche unserer Kunden ausgerichtet. Ob Job-Wechsel, Umzug oder Auslandaufenthalt: unsere Kunden können jederzeit und unkompliziert ihr Abo wechseln. Das macht Sinn!»

Sunrise Freedom bietet zudem eine weitere Neuerung: Die Kosten für das Abo und die Kosten für das Gerät werden getrennt. Bei den bisherigen Abos waren die Handy Kosten in der monatlichen Grundgebühr enthalten. Nun wissen die Kundinnen und Kunden ganz genau, wieviel sie wofür bezahlen. Ist das Gerät einmal abbezahlt, werden natürlich nur



Chantal Rodriguez, Store Manager in unserem Sunrise Center am Bundesplatz 8 in Zug

noch die Kosten für das Abo in Rechnung gestellt. Dabei können alle Geräte mit allen Abos frei kombiniert werden, und alle Geräte sind ab 1 Franken Anzahlung erhältlich.

«Kunden die ein neues Handy beziehen möchten, müssen nun nicht mehr warten, bis ihr Abo abläuft», so Chantal Rodriguez. «Sie können einfach den Restbetrag ihres Geräteplans abbezahlen und können dann sofort ein neues Handy beziehen. Das ist echte Freiheit und Flexibilität!»

- Mit Sunrise Freedom ist ein Abo- oder Geräte-Wechsel jederzeit möglich
- Kostentransparenz dank Trennung von Abo- und Gerätekosten
- Abos sind neu monatlich kündbar

«Meine Kollegen und ich erhalten seit Sunrise Freedom nur positives Feedback von unseren Kunden. So macht das Beraten richtig Freude und mein Team und ich können mit unserer Kompetenz das Leben der Kunden mit bedürfnisgerechten Produkten vereinfachen», Chantal Rodriguez.

Sunrise bietet ihren rund 3,3 Millionen Kunden aber auch weitere Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Mobiltelefonie, Festnetz, Internet und IPTV. Alles aus einer Hand. Sunrise TV, die neueste Generation des Entertainments, zeichnet sich durch die grösste Auswahl an HD-Sendern im Basispaket, die Funktion «ComeBack TV» und «Live Pause» sowie eine einzigartige Vielfalt an TV- und Radio-Kanälen aus. Mit MTV mobile und MTV home deckt Sunrise auch vollumfänglich die Bedürfnisse junger Erwachsener bis zu ihrem 30. Lebensjahr ab.

Schweizweit betreibt Sunrise knapp 100 Sunrise Center, wobei sich eines am Bundesplatz 8 in Zug befindet.

«Mein Team, im Sunrise Center am Bundesplatz in Zug, zeichnet sich vor allem durch Kompetenz, Zuverlässigkeit und nicht zuletzt durch Passion aus. Willkommen im Sunrise Center Bundesplatz 8 in Zug!» Store Manager Chantal Rodriguez.



Sunrise Center Bundesplatz 8 in Zug



Sunrise Communications AG
Sunrise Center
Bundesplatz 8
6300 Zug
Telefon 0800 707 909

www.sunrise.ch



WANN ICH WILL.

Vergessen Sie Mindestlaufzeiten. Sunrise Freedom gibt Ihnen die Freiheit, Ihr Handy-Abo zu wechseln, wann Sie wollen. So haben Sie immer das für Sie perfekte Abo. Infos auf sunrise.ch/freedom

Mövenpick Weinkeller, Zug: Mit den Winzern auf Du!

Mövenpick Wein zählt zu den führenden Importeuren und Anbietern von nationalen und internationalen Qualitätsweinen. Die Mövenpick Weinkeller verfügen über ein umfangreiches Sortiment von rund 1200 verschiedenen Weinen und Raritäten in allen Preislagen. So auch jener an der Baarerstrasse 141 in Zug.

Urs Schwerzmann, Geschäftsführer des Mövenpick Weinkellers in Zug, weiss, wovon er spricht, wenn er über Wein redet. Da fliessen nicht nur Informationen aus Degustationsnotizen und Büchern ein, hier stecken auch eine Menge Erfahrung sowie detaillierte Kenntnisse über verschiedenste Weinbaugebiete dahinter. Kunststück, bei Mövenpick Wein hat die langjährige und partnerschaftliche Beziehung zu ausgewählten Produzenten seit sechzig Jahren Tradition. Hier, in den Mövenpick Weinkellern, ist man mit den Winzern auf Du, da bringt man Weinfreunde und Weinbauern zusammen.

Degustationen und Events

«Im Weinkeller Zug trifft man auf Genussmenschen, Menschen wie Sie und ich», sagt



Die persönliche Beratung interessierter Kunden macht dem Team im Mövenpick Weinkeller Zug besondere Freude. So wird der Weinkeller-Besuch zur besonderen sinnlichen Begegnung.



Mövenpick Weinkeller verfügen über ein umfangreiches Sortiment von rund 1200 verschiedenen Weinen und Raritäten in allen Preislagen.

Urs Schwerzmann. Die persönliche Beratung interessierter Kunden macht seinem Team und ihm daher entsprechende Freude. «Die Philosophie von Mövenpick Wein ist nicht nur der Weinverkauf, sondern auch das Erleben von Weinkultur. Weinfreunden mehr über einen Wein zu erzählen bedeutet uns Passion. Das Weitergeben unseres Weinwissens, der Kenntnisse über Provenienzen, Lagen oder Struktur und Textur der Böden etc. gehört nicht nur zu einer professionellen und individuellen Fachberatung, sondern eben zu einer echten Partnerschaft dazu», weiss Urs Schwerzmann. Kein Wunder also, dass Kunden mit Begeisterung von ihrem Weinkellerbesuch an der Baarerstrasse 141 schwärmen und wenn die Zuger Internetseite zio.ch einen Bericht über den Weinkeller Mövenpick Zug auf den eindeutigen Nenner bringt: «Er ist die richtige Adresse, um einen Wein für jeden Anlass finden zu können.»

Im Mövenpick Weinkeller Zug allerdings erfährt man nicht nur alles über Wein, täglich stehen auch zwanzig Weine aller Preislagen zur Degustation offen. Das bietet Gelegenheit zum Erleben spannender Weinqualitäten und ebenso zu Entdeckungen. Und noch etwas: Er gilt zudem als eine besonders empfehlenswerte Adresse für die Durchführung spannender Weinanlässe. Und so gilt bei Urs Schwerzmann und seinem Team: «Auf ein Glas, auf ein Wort und bis bald!»



Urs Schwerzmann, Geschäftsführer des Mövenpick Weinkellers an der Baarerstrasse 141 in Zug: «Die Philosophie von Mövenpick Wein ist nicht nur der Weinverkauf, sondern auch das Erleben von Weinkultur.»



Mövenpick Weinkeller Zug

Baarerstrasse 141, 6300 Zug Telefon 041 760 96 50 weinkeller.zug@moevenpick.com

ffnunaszeiten

www.moevenpick-wein.com

Edler Ribera aus Frauenhand



Mövenpick Wein des Jahres 2015

Spanien

2011 Esperanza Ribera del Duero DO Bodegas Condado de Haza Grupo Pesquera Score 18/20

18.90 75 cl

Mövenpick Weinkeller Zug

Baarerstrasse 141, 6300 Zug 041 760 96 50

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 9.00 – 18.30 Uhr

Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr



Ihr persönlich geführtes Businesshotel im Herzen der Schweiz





Die Gastgeber des Swisshotel Zug***, Andrea und Philip C. Brunner, und das gesamte Team heissen Sie herzlich willkommen.

- Idealste Verkehrslage zwischen Zug und Cham
- Bahnstation in unmittelbarer Nähe
- Nähe Ausfahrt Autobahn Zürich-Luzern
- Seminar- und Sitzungszimmer
- Gratis Parkplätze für unser Gäste
- Gratis W-LAN-Zugriff für Hotelgäste
- 44 Classic Einzel- und Doppelzimmer
- 4 Junior Suiten
- 2 Longstay Suiten
- alle Zimmer mit Minibar, Bad/Dusche, Kaffee-/Teesortiment mit Wasserkocher

Besuchen Sie unser Restaurant Swissbistro oder unsere Hotelbar und lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen.

- à la Carte Restaurant (Mo. - Do. ab 18 Uhr)
- 4-Gang-Lunch-Buffet
- Sonntagsbrunch (auf Voranmeldung)
- Spezialitäten wie Fondue vom Walchwiler Berg

Swisshotel Zug*** • Chollerstrasse 1 a • 6300 Zug Telefon 041 747 28 28 • Fax 041 741 45 23 email@swisshotel-zug.ch

www.swisshotel-zug.ch



SCHILLER AG Innovative Medizintechnik aus Schweizer Hand

Die SCHILLER AG wurde 1974 von Alfred E. Schiller, Dipl. Phys. ETH, als Einmannbetrieb gegründet. Was ursprünglich in einer 4-Zimmer Wohnung begann, entwickelte sich zu einem erfolgreichen Konzern mit knapp 1000 Mitarbeitenden, 30 Tochtergesellschaften und einem weltweiten Vertriebsnetz. SCHILLER ist heute ein international führender Hersteller und Lieferant von Geräten auf dem Gebiet der Herz- und Lungendiagnostik, Patientenüberwachung sowie der Notfallmedizin.

SCHILLER setzt sich seit mehr als vier Jahrzehnten für den Kampf gegen den plötzlichen Herztod ein. Als die etablierten Hersteller noch grosse und schwere Notfall-Geräte verkauften, kam SCHILLER mit einem handlichen und zehnmal leichteren Notfall-Elektrokardioskop auf den Markt und machte sich damit nicht nur einen Namen sondern setzte auch neue Massstäbe. Zwei Jahre später folgte das kleinste Notfall-EKG mit integriertem Drucker. Mit Hilfe eines eingebauten Mikrocomputers wird das EKG automatisch vermessen und inter-



Kleinster Defibrillator der Welt: FRED easyport



SCHILLER Hauptsitz in Baar

pretiert. So werden Herzleiden schon im Frühstadium erkannt. Der Arzt kann über alle Bevölkerungsgruppen hinweg durch geeignete Therapien und Rehabilitationsmassnahmen zahlreiche Menschen vor dem frühen Herztod bewahren.

Mit dem Erfolg wuchs auch das Portfolio: Es kamen Blutdruckmesser und Spirometer hinzu und es werden nun komplette Diagnosestationen und Überwachungsmonitore für Arztpraxen und Kliniken hergestellt.

Analog zur Produktpalette wurden auch die Produktionsstandorte und Kompetenzzentren erweitert. Zusätzlich zum Hauptsitz in Baar (Schweiz) ist in Wissembourg (Frank-

Allein in der Schweiz sterben jedes Jahr bis zu 10000 Personen an Herzversagen, also rund 25 pro Tag.

reich) ein Kompetenzzentrum im Bereich Defibrillation und Monitoring eingerichtet worden. Später kam in Graz (Österreich) ein weiteres Kompetenzzentrum hinzu. Die Firma



Innovationen aus der Notfallmedizin wurden den Besuchern am Tag der offenen Tür vorgestellt

medilog wurde ein Teil der SCHILLER-Gruppe. Mit diesem Zusammenschluss konnte sich SCHILLER zusätzliches Knowhow im High-End Langzeit-EKG Bereich aneignen und die Spitzenposition behaupten. Der nächste grosse Schritt erfolgte im letzten Jahr durch den Zusammenschluss mit der Firma GANSHORN im Lungenfunktionsdiagnostik-Bereich. Pneumologie und Kardiologie rücken immer näher zusammen, kombinierte und ausgeklügelte Lösungen sind gefragt. Dieses Bedürfnis des Marktes haben die beiden gut positionierten Unternehmen früh erkannt und ihre langjährige Partnerschaft als logische Konsequenz gefestigt. SCHILLER hat die Mehrheit des Gesellschaftskapitals der Firma GANS-HORN übernommen.

SCHILLER fühlt sich verpflichtet, nebst Top-Geräten auch bei der Sensibilisierung rund um den plötzlichen Herztod mitzuhelfen, denn die Zahlen sprechen für sich: Allein in der Schweiz sterben jedes Jahr bis zu 10000 Personen an Herzversagen, also rund 25 pro Tag.



Komplette Diagnosestation: CARDIOVIT CS-200 Touch



SCHILLER's Beitrag zur Sensibilisierung: Reanimationstrainings



Grosses Interesse bei der Besichtigung der Logistik/Spedition...

Am Tag der Tag der offenen Tür vom 24. Mai letzten Jahres bot sich eine weitere Gelegenheit, um darauf aufmerksam zu machen. Die SCHILLER AG öffnete ihre Türen und lud die Bevölkerung zu einem Firmenrundgang ein. Nebst der Firmengeschichte und der damit einhergehenden interessanten Entwicklung der Geräte im Diagnostikbereich wurden auch verschiedenste Produkte aus der Rettungskette präsentiert. Weiter gab es einen Einblick in die Produktion (SMD-Technologie, Montage, etc.) und Informationen rund um das Herz und die Gesundheit im Allgemeinen. Mit professionellen Rettern konnten ausserdem Selbsttests und Reanimationsszenen geübt werden. Der Anlass war ein voller Erfolg, rund 1200 Personen interessierten sich für SCHILLER.



... sowie beim Helikopter (inkl. FRED easyport), welcher am Tag der offenen Tür präsentiert wurde.





SCHILLER AG

Jenny Beeler, Communications Manager Altgasse 68, Postfach

Telefon +41 41 766 42 42 E-Mail media@schiller.ch

www.schiller.ch

ViPZ: Damit Ihr Herz im Takt bleibt, auch wenn Ihr Leben ohne Rhythmus ist

ViPZ ist das Kürzel für Silke Riemers Vitalpraxis Zug. Mit ihrem wirkungsvollen Konzept verhilft sie all denjenigen in wenigen Schritten zu mehr Vitalität, die sagen: «Ich weiss, was gesund leben heisst, aber in meinem Job, in meiner Situation geht das nicht.» Es geht!



Silke Riemer ist Coach für Vitalität und Herzgesundheit. Sie unterstützt Menschen dabei, gesund und vital zu leben, auch wenn sich in ihren Job Energieräuber (z.B. häufiges Reisen oder Schichtarbeit) eingeschlichen haben.

Seit 2008 ist Silke Riemer in Europa als selbständige Trainerin und Coach tätig. Im Juni 2013 erfüllte sie sich den Wunsch nach einer eigenen Praxis und begrüsst ihre Klienten in Zug.

Best of Zug: Was ist für Sie «Vitalität»?

Silke Riemer: Vitalität ist mehr als schmerzfrei zu sein, mehr als Gesundheit. Sie lässt uns vor Energie sprühen und Spass am Leben haben. Und genau das wollen wir doch alle.

Das tönt gut, aber bei beruflichem Stress oder im Alltag mit allen unseren Verpflichtungen lässt sich dies ja kaum umsetzen...
Je nach Voraussetzung ist es sicher unterschiedlich schwierig, ein vitales Leben zu führen. Deshalb gibt es bei mir kein Rezept ab der Stange. Doch auch bei aussergewöhnlichen Lebensbedingungen garantiere ich meinen Klienten, dass ich in kurzer Zeit mit ihnen ein Vital-Konzept entwickle, das effizient und ihrer Lebenssituation angepasst ist

Was gibt es für Gründe, zu Ihnen zu kommen?

Viele! Mein Angebot richtet sich an Menschen, die ein vitales Leben führen oder sich im Alltag und im Job einen gesunden Lebensstil erhalten oder leistungsfähiger bzw. stressresistenter werden möchten. Auch wer durch eine Herzerkrankung aus seinem Lebensrhythmus gekommen ist, findet bei mir Unterstützung.

Wie sieht diese aus?

Grundlage meiner Arbeit ist das Vital-Coaching, ein Prozess, in dem ich gemeinsam mit meinen Klienten Perspektiven für eine gesunde und vitale Lebensweise entwickle, die genau zur individuellen Lebenssituation passen. Ergänzend biete ich fachliche Beratung aus verschiedenen Gesundheitsbereichen an, etwa zu Ernährung und Herzwahrnehmung. Manuelle Anwendungen, wie Fussreflexzonen-, Klangschalenmassage und Entspannungsbehandlungen, runden das Konzept ab.

Ein Coaching für Einzelpersonen?

Nicht nur. Vitalität ist auch für Unternehmen wichtig, denn es gibt kein gesundes Unternehmen mit ungesunden Mitarbeitern. Und unzufriedene Mitarbeiter haben keine zufriedenen Kunden.

Was bieten Sie Firmen an?

In einem Workshop oder mit einem spannenden Impulsvortrag gebe ich den Mitarbeitenden Anregungen für eine gesunde Lebensweise in ihrem Arbeitsalltag, die sie direkt umsetzen können. Ich begleite aber auch im Rahmen von Einzel- oder Team-Coachings, entweder in meiner Praxis in Zug oder in den Firmenräumlichkeiten. Besonders profitieren Mitarbeitende mit viel Reisetätigkeit oder Schichtarbeit von meinem Angebot. Auf Deutsch oder Englisch.

Sie haben vorab spezifisch auch Menschen erwähnt, die durch eine Herzerkrankung aus ihrem Lebensrhythmus geworfen wurden. Was bieten Sie diesbezüglich?

Unsere Herzgesundheit wird stark durch unsere Lebensweise, also Ernährung, Bewegung und Stress, beeinflusst. Die gute Nachricht ist, dass wir so viel für ein gesundes Herz tun können. Beim Herzkohärenztraining z.B. geht es um das harmonische Zusammenspiel von Herzschlag, Atmung und Blutdruck.



Grundsätzlich gilt für mich: Egal, welche Voraussetzungen vorliegen, ich freue mich darauf, meine Klienten auf ihrem Weg zu einem vitaleren Leben zu begleiten.





www.vipz.ch

TEAM 15 — PRAXIS FÜR ZAHNMEDIZIN Dr. med. dent. Frederic Hermann, Poststrasse 15, 6300 Zug

Unsere freundlichen Praxisräume sind die Kulisse für den modernsten Standard der Dentalwissenschaft in allen Bereichen. Ihr Anspruch auf stressfreien Behandlungskomfort steht an erster Stelle. Im persönlichen Beratungsgespräch finden wir die Lösung für Ihre individuellen Bedürfnisse und zu Ihrem strahlenden Lächeln.

Unser Behandlungsspektrum umfasst alle Bereiche moderner Zahnmedizin, angefangen von Dentalhygiene, über Füllungstherapie, bis hin zu hochwertigem Zahnersatz. Auch Kinder finden bei uns ihren Zahnarzt, den sie mögen.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen hochspezialisierte Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten in den Bereichen:

- Ästhetische Zahnmedizin (Farb- und Formkorrekturen der Zähne)
- Ästhetische Implantologie (auf Wunsch metallfrei aus Zirkonoxid)
- Kostensparende Mini-Implantate zur Prothesenstabilisierung
- Parodontologie (z.B. auch Behebung von Zahnfleischrückgang/Deckung freier und empfindlicher Zahnhälse)
- Komplexe Gesamtkieferrekonstruktionen mittels modernster und strahlungsreduzierter 3D-Röntgen-Diagnostik und navigierter Chirurgie für erhöhte Therapiesicherheit
- CEREC (modernes CAD/CAM-Verfahren zum direkten Anfertigen eines Zahnersatzes ohne Abdrucknahme)
- Kieferorthopädie Korrektur von Kieferund Zahnfehlstellungen mit «unsichtbaren» Methoden
- Behandlung auf Wunsch in Teil- oder Vollnarkose möglich
- Behandlung von Angstpatienten



Dr. med. dent. Frederic Hermann

Gerne nehmen wir uns in einem vertraulichen Gespräch Zeit für Ihre persönlichen Wünsche und Vorstellungen. Anschliessend informieren wir Sie ausführlich über Umfang und Dauer einer eventuell anstehenden Therapie.







TEAM 15 – Praxis für Zahnmedizin

Poststrasse 15, 6300 Zug

041 710 91 70 info@team15.ch

Mo – Mi 7.30 – 20.00 Uhr Do - Fr 7.30 - 18.00 Uhr



www.team15.ch

AAA Zahnzentrum Bahnhof Zug Dr. med. Dr. med. dent. Tankred Warnke

Das Zahnzentrum Bahnhof Zug ist jeden Tag geöffnet (7 – 22 Uhr, 365 Tage/Jahr, möglichst nach telefonischer Voranmeldung). Es liegt sehr zentral im Bahnhof Zug (Rail City), im 2. Stock rechts.

Die Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten umfassen:

- Notfalluntersuchungen, -behandlungen, kurzfristig vereinbarte Beratungen
- Implantatchirurgie
- kieferorthopädische Behandlungen (Zahnstellungskorrekturen)
- Oralchirurgie, Kieferchirurgie einschliesslich Weisheitszahnentfernung
- Kronen, Brücken
- Prothesen
- allgemeine Zahnmedizin
- Behandlung von Patienten mit Zahnarztangst
- Untersuchung und Behandlung der Kiefergelenke
- regelmässige Kontrolluntersuchungen
- Zahnbehandlung unter Vollnarkose
- Zweitmeinungen, Gutachten

Der Leiter und Gründer des Zahnzentrums Bahnhof Zug, Dr. med. Dr. med. dent. Tankred Warnke, ist Arzt und Zahnarzt. Er hat die vollständige Weiterbildung zum Spezialarzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie sowie zum Spezialzahnarzt für Oralchirurgie abgeschlossen. Im Regelfall ist er von Mittwoch bis Sonntag im Zahnzentrum anwesend. Ein weiterer Kollege ist Fachzahnarzt für Kieferorthopädie und verfügt über umfassende Erfahrungen auf seinem Gebiet. Allgemeinzahnmedizin und zusätzliche Behandlungsmöglichkeiten (z. B. alternative Zahnmedizin) werden von weiteren Zahnärzten angeboten.

Zahnzentrum Bahnhof Zug offers appointments every day, including Sundays, from 7 a.m. to 10 p.m., 365 days. It is very centrally located in the main train station in Zug, second floor, right.





Diagnostic/treatment options include:

- Emergency consultations/diagnosis/ treatment
- Implant surgery
- Orthodontic treatment
- Oral and maxillofacial surgery, including removal of wisdom teeth
- Crowns, bridges
- Prostheses
- General dentistry
- Treatment of patients with dental fear
- Diagnosis and treatment of the temporomandibular joint
- Regular check-up
- Dental treatment under general anesthesia
- Second opinion, judgement

The CEO and founder of AAA Zahnzentrum Bahnhof Zug, Dr. med. Dr. med. dent. Tankred Warnke, is a physician and dentist, having specialized in oral and maxillofacial surgery. He is regularly available from Wednesdays to Sundays. Another colleague has specialized in orthodontic treatment with an ample experience. Further dentists cover other fields, especially general dentistry.



AAA Zahnzentrum Bahnhof Zug

Dr. med. Dr. med. dent. Tankred Warnke

specialist for oral and maxillofacial surgery; general dentistry

other dentists: general denistry; specialist

Bahnhofplatz, 6300 Zug

E-Mail twa@bluemail.ch

www.zahnzentrum-zug.ch



WOHLBEFINDEN HAT EINEN NAMEN.

Es gibt keine Kompromisse, wenn es um Ihre Gesundheit geht. Der Name KLAFS steht seit über 80 Jahren für Qualität, Design und Kompetenz. Unsere Spezialisten kreieren private Saunaräume oder ganze Wellnessanlagen individuell auf Sie abgestimmt. Funktionalität und Design sind dabei keine Grenzen gesetzt. Wohlgefühl für alle Sinne.

Lassen Sie sich bei einem Besuch in unseren Ausstellungsräumen inspirieren. Wir sind ganz in Ihrer Nähe. Unseren Katalog erhalten Sie kostenlos unter 00800 66 64 55 54.



KLAFS AG I 6342 Baar I www.klafs.ch

Venenbehandlung — individuelle Behandlung auf dem neusten Stand





Chirurgische Praxis für Gefässerkrankungen Dr. med. Andrea Braun

An zentralem Standort mitten in Baar befindet sich die Chirurgische Praxis für Gefässer-krankungen, speziell Venenerkrankungen. Nach zahlreichen internationalen Studien sind etwa 30% der Frauen und 20% der Männer betroffen. Damit gehören Krampfadern zu den häufigsten Krankheitsbildern der westlichen Länder.

Seit Juni 2013 ist der Zweitstandort in Wetzikon hinzugekommen – das Venenzentrum Zürcher Oberland (www.v-zo.ch).

Besonderen Wert legen beide Praxisteams auf fachlich kompetente und individuelle Beratung sowie Behandlung unserer Patienten in einer angenehmen Athmosphäre.

Die Patienten erhalten von der Diagnostik mit moderner farbcodierter Duplexsonografie, die ausführliche Erläuterung aller möglichen Therapieverfahren, den individuellen Therapievorschlag bis zur Operation und Nachsorge aus einer Hand. Jahrelange Erfahrungen und Erlangung der Schwerpunktbezeichnung Gefässchirurgie sind ein sicheres Fundament, eine genaue und individuelle Risiko-Nutzenabwägung für jeden einzelnen Patienten zu besprechen und somit die konkreten Behandlungsempfehlungen geben zu können.

Neuste Behandlungsmöglichkeiten bei Krampfadern

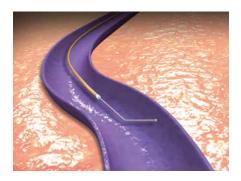
Seit mehr als 10 Jahren gehört die Behandlung von Krampfadern zu meinem Haupttätigkeitsgebiet. Neben der umfassenden individuellen Beratung, der Ultraschalldiagnostik und Versorgung mit Kompressionsstrümpfen, stellen sämtliche operative und endovaskuläre Therapiemöglichkeiten den Schwerpunkt meiner Arbeit dar. Zur Verfügung stehen neben der Laserbehandlung die schonende Radiowellenablation - das Venefit-Verfahren sowie das vor wenigen Jahren in Europa eingeführte Clari-Vein-Verfahren. Selbstverständlich führe ich auch die herkömmlichen und etablierten Krampfaderoperationen durch - allerdings vorwiegend unter ambulanten Bedingungen ohne Spitalaufenthalt.

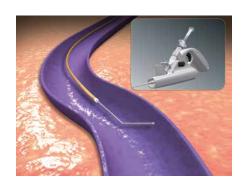


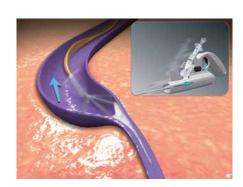
Mit besonderer Sorgfalt widme ich mich den Patienten, die nach bereits vor Jahren erfolgten Operationen erneut an Krampfadern leiden. Bei diesen sogenannten Rezidivbefunden kommen spezielle Ultraschalluntersuchungen während der Operation sowie die individuell abgestimmten Behandlungskombinationen zum Einsatz.

Vorteile der modernen Verfahren

Es gibt entscheidende Vorteile für die Patienten – diese Verfahren werden ambulant ohne Narkose durchgeführt, eine anschliessende Arbeitsunfähigkeit ist nicht erforderlich, es gibt keinen grossen Verband, Kompressionsstrümpfe sind maximal 1 Woche nötig.







Durch die gesammelten Erfahrungen in den vergangenen Jahren auf dem Gebiet der Krampfaderbehandlung sowie durch die mehr als 1000 durchgeführten Krampfaderoperationen und jahrelanger Erfahrung auf dem Gebiet der Katheteroperationen (endovasculäre Interventionen) kann den Patienten ein individuelles Behandlungskonzept vorgeschlagen werden. Es finden die jeweiligen persönlichen gesundheitlichen Risiken und Gegebenheiten Berücksichtigung.

Lipödem

Ein weiterer Schwerpunkt meiner Tätigkeit ist die interdisziplinäre Komplexbehandlung des Lipödems. Die Geschichte dieser Erkrankung lässt sich bis in die Antike zurückverfolgen. Jedoch erst in den letzten Jahrzehnten erfolgte die allmähliche Akzeptanz als Krankheit. Es ist eine genetisch bedingte Fehlverteilung von Fett, betrifft nahezu ausschliesslich Frauen und gehört zum Gebiet der Lymphologie. Charakteristisch ist das Reiterhosenphänomen – schlanker Oberkörper und teilweise monströser Unterkörper, bis zu invalidisierenden Schmerzen mit Gelenkbeteiligung.

Neben einer intensiven Einzelberatung erfolgen auf Wunsch Gespräche in Anwesenheit von Angehörigen und eine Komplexdiagnostik und Therapie. Das Lipödem stellt eine der wenigen medizinischen Notwendigkeiten zur Liposuction – der Fettabsaugung dar.



Auch hier wird die schonende Methode – die WAL oder water assisted liposuction angewendet, die insbesondere eine Schonung der bereits durch diese Erkrankung geschädigten Lymphgefässe ermöglicht.

Kosmetische Behandlungen

Wir wenden die fraktionierte ablative Hautbehandlung mit Radiofrequenzstrom an. Ein modernes schonendes Verfahren ohne Operation und ohne medikamentöse Zusätze.

Behandelt werden können:

Fältchen, Cuporose, Besenreiser, Schwangerschaftsstreifen, Altersflecken, Aknenarben, Operationsnarben, pigmentierte Läsionen. Gern beraten wir Sie individuell.



Dr. med. Andrea Braun

Bereits als junge Fachärztin für Chirurgie lag mein Interessengebiet im Bereich der Venen und Arterien. 2003 schloss ich die Ausbildung zur Gefässchirurgin in Deutschland ab, anschliessend erfolgte die Anerkennung zur Phlebologin und schliesslich 2010 zur Lymphologin.

An den Universitätskliniken in London und Singapore konnte ich die Behandlungsmethoden im deutschsprachigen Raum mit der Herangehensweise anderer Regionen vergleichen und mir so entscheidende Kriterien für meine eigene Arbeit entnehmen.

In meiner Praxis habe ich nun die Möglichkeit, unseren Patienten die gesammelten Erfahrungen in den Spezialgebieten Phlebologie, Lymphologie und Proktologie zur Verfügung zu stellen.





Dr. med. Andrea Braun

Chirurgische Praxis für Gefässerkrankungen

Or. med. Andrea Braun Dorfstrasse 2, 6340 Baar / ZG

elefon 041 761 20 83

praxis@gefaesschirurgie-braun.ch

www.gefaesschirurgie-braun.ch



Stehen Sie regelmässig mit Verspannungen oder Schmerzen im Hals-, Nacken-, Schulter- oder Rückenbereich auf? Verschwinden diese erst wieder im Verlauf des Tages?

Dann liegt die Ursache dieser Beschwerden sehrwahrscheinlich bei Ihrer Schlafunterlage, welche den Bedürfnissen Ihres Körpers nicht mehr gerecht wird. Damit Sie sich in der Nacht optimal erholen können, lohnt es sich Ihre momentane Schlafsituation zusammen mit einem Schlaf-Experten genau zu analysieren.

In den vergangenen 30 Jahren haben dank der hier angebotenen professionellen Liegeberatung tausende von Kunden ihre ideale Lösung gefunden.

In fast allen Fällen sind die Beschwerden verschwunden oder wenigstens auf ein erträgliches Mass reduziert worden.

Erleben auch Sie wie es ist, ausgeruht und bestenfalls ohne Schmerzen in den Tag zu starten. Damit wir Sie in Ruhe und ausführlich beraten können, reservieren Sie bitte im Voraus unter 041 761 45 20 Ihren persönlichen und unverbindlichen Beratungstermin. Wir freuen uns, Sie bei uns begrüssen zu dürfen.

Ihr Infanger Team

NEU: Infanger Gesunder Schlaf GmbH Sihlbruggstrasse 109 / 6340 Baar 041 761 45 20 / info@gesunderschlaf.ch www.gesunderschlaf.ch



My home is my castle — ein kleines Stück zu Ihrem Wohn-Glück

Ganz unter diesem Motto möchten wir Sie individuell und ganzheitlich in allen Einrichtungsfragen kompetent und umfassend beraten. Es gibt nichts Schöneres, als sich in den eigenen vier Wänden so richtig wohl zu fühlen.

Weller Interior Design im Zentrum von Zug begleitet Sie von der Beratung, über die Planung bis hin zur Realisation Ihrer Wohnträume. Mit einem breiten, gut eingespielten Team von Fachleuten werden Ihre Wünsche und Vorstellungen in kurzer Zeit nach Ihren Wünschen gekonnt umgesetzt. Gerne beraten wir Sie in unserem Showroom an der Zeughausgasse 7 oder beraten Sie in der Planungsphase gerne bei Ihnen zu Hause.

Egal ob Sie nur Kleinigkeiten verändern möchten oder eine komplette Wohnberatung wünschen. Bestehendes verbinden wir gerne und gekonnt mit Neuem. Es ist unsere Passion Ihr Heim mit Farben, hochwertigen Stoffen, Teppichen und Dekoelementen wohnlich zu gestalten. Ein breit gefächertes Sortiment an internationalen Wohnkollektionen im Premium-Segment lässt auch besondere und unkonventionelle Lösungen zu. Engagiert entwickeln wir Ihre neue Wohnungseinrichtung mit dem Ziel, dass Sie sich so richtig wohl fühlen.



Möbelkollektionen:

Casadesus | Ceccotti | Frag | Futtura | Giorgetti | Henge | Lattoflex | Longhi | Misura Emme | Reflex | Rivolta | Sicis | Tonelli | Visionnaire

Stoffkollektionen von:

Brochier | Dedar | Desinger's Guild | Kenndix | Larsen | Pierre Frey | Rubelli | Sahco | Zimmer + Rohde

Bettwäsche verschiedener Marken:

Blumarine | C+C Milano | Claudia Barbari | Schlossberg | Zimmer + Rohde

Sie finden bei uns auch das passende Geschenk sowie exklusive Lampen und Dekorationsgegenstände.











weller interior design

beraten. planen. gestalten. realisieren.

Weller Interior Design

Fredy Weller
Zeughausgasse 7, 6300 Zug

Telefon 041 711 06 52
E-Mail wellerzug@solnet.ch



bruno wickart ag

für Büro/Objekt/Wohnen

welcome - touch and feel

Bavaria Auto AG



www.bavaria.ch



X-FACH ÜBERLEGEN.

DER NEUE BMW X6. JETZT PROBE FAHREN BEI IHRER BAVARIA AUTO AG.

BAVARIA AUTO AG

Neuhofstrasse 1 6340 Baar Tel. 041 766 21 66

www.bavaria.ch

Hertz Autovermietung – Nutzen statt besitzen

Mit knapp 40 Stationen gehört Hertz in der Schweiz zu den festen Grössen, wenn es um die Automiete geht. Als weltweit erste Autovermietung überhaupt ist Hertz inzwischen in über 150 Ländern vertreten und bietet an mehr als 9500 Standorten massgeschneiderte Mobilitätslösungen für Privatund Geschäftskunden an.

Immer mehr Unternehmen in der Schweiz entscheiden sich dafür, ihre Geschäftsfahrzeuge zu mieten. Gegenüber Kauf- und Leasingangeboten bestechen moderne Mietangebote vor allem durch hohe Flexibilität und ein interessantes Kosten-Nutzen-Verhältnis. Dabei gibt es keine Kündigungsfristen, viel mehr können Mietautos während den Ferien kurzfristig zurückgegeben werden und die Kaution und das Restwert-Risiko eines Leasingangebots entfallen. Bei über 120 Modellen von 25 verschiedenen Herstellern lassen sich bei Hertz für jedes Unternehmen die richtigen Fahrzeuge finden.

Kurz- oder langfristig

Fahrzeuge können sowohl für einzelne Tage als auch für mehrere Monate gemietet werden. Derweil gibt es viele Firmen, die sich nicht an Leasingverträge binden oder Fahrzeuge kaufen möchten. Sie können Fahrzeuge zu attraktiven Monatspreisen mieten. Die Konditionen sind mit einem Fullservice-Leasing vergleichbar, schliessen jedoch die Risiken eines mehrjährigen Vertrages aus. Wer plötzlich weniger Mitarbei-

tende hat, kann die nicht mehr benötigten Fahrzeuge jederzeit zurückgeben. Da das Durchschnittsalter der Flotte bei Hertz rund sieben Monate beträgt, erhalten die Kunden immer aktuelle Modelle und sind somit stets repräsentativ unterwegs.

Neue Technologien

Mit «Hertz 24/7» bietet Hertz seit 2010 als erste Schweizer Autovermietungsfirma nicht nur die bekannten Tages- und Wochenmieten, sondern eine vollständige Mobilitätslösung mit Carsharing-Technologie für Unternehmen an. Die ausgeprägte Automatisierung des Flottenmanagements und der damit verbundenen Prozesse führen zu einem schnellen und hohen Return on Investment. Mit der vollautomatisierten Mobilitätslösung über ein Online-Tool können bisherige Flottenkosten bis zu 50 Prozent reduziert werden, indem die Flotte optimal ausgelastet und entsprechend verkleinert werden kann.





Das Team der TopcarZug AG freut sich auf Ihren Besuch.

Topcarzug AG

An- und Verkauf



Chollerstrasse 2 | 6300 Zug | Tel. 041 709 00 30 | www.topcarzug.ch



Bereits ein kurzer Blick auf das neue Aussendesign lässt erahnen, was alles im rundum neuen Range Rover Sport steckt. Dank Vollaluminium-Monocoque-Karosserie bis zu 420 kg leichter als sein Vorgänger, ist er noch agiler, noch dynamischer, noch sportlicher. Technologische Neuerungen wie das neue Terrain Response®-System 2 mit automatischer Untergrunderkennung, aber auch das noch geräumigere und mit Handwerkskunst funktionell ausgestattete Interieur mit multimedialem Cockpit, Panorama-Schiebedach und 5+2-Sitz-Konfiguration bieten zusätzlichen Anreiz für eine Probefahrt. Am besten kommen Sie jetzt bei uns vorbei. www.landrover.ch

HUBER PREMIUM-CARS www.premium-cars.ch

Chamerstrasse 18, 6300 Zug

Telefon 041 766 15 55

Range Rover Sport 3.0 L SDV6 Autobiography Dynamic: Gesamtverbrauch 7.5 l/100 km (Benzinäquivalent 8.4 l/100 km). \varnothing CO₂-Emission 199 g/km. Energieeffizienz-Kategorie E. \varnothing CO₂-Emission aller in der Schweiz angebotenen Fahrzeuge 153 g/km.

HEISS AUSSEHEN, STILSICHER REISEN



Geniessen Sie höchstmöglichen Komfort und Stil der Weltklasse. Steigen Sie ein in den Wagen Ihrer Wahl mit unserer Marken-und Modellgarantie.

PRESTIGE COLLECTION

www.hertz.ch - 044 732 12 38

Hertz

Die Markenunabhängige Garage Ihr Partner auch für Classic-Cars!

«Acklin Zug, le Garage» — Ein tolles Team am idealen Standort für die Kundschaft an der Poststrasse 26, im Zentrum der Stadt Zug. Eine der modernsten markenunabhängigen Garage in der Region.

Meilenstein der Firmengeschichte

Seit Juli 2012 ist die Rückkehr an die Poststrasse 26 für das dynamische Garagenunternehmen besonders mit Blick auf die mehr als 100-jährige «Acklin»-Tradition im Zuger Automobilgewerbe ein Meilenstein. Denn bereits 1898 betrieb Kaspar Acklin, der Urgrossvaters des heutigen Inhabers Reto Acklin am selben Standort eine Schmiede, welche sich mit dem technischen Fortschritt zu einer der ersten Automobil-Garagen in Zug entwickelte. Reto Acklin selbst freute sich riesig auf den Bezug der neuen Räumlichkeiten, denn dank





v.l.n.r. Dejan Nikolic, Antonio Vujevic, Marlen Acklin, Reto Acklin, Bobby Radojicic

dem Neubau verfügt die Garage Acklin nun über die neuste Infrastruktur, um der Kundschaft jegliche Reparaturen und Service-Dienstleistun-

gen rund ums Automobil bieten zu können. Dazu gehört zum Beispiel Fahrzeugdiagnosen mit den neuesten Testgeräten, eine komplette Prüfstrasse, wie man sie vom Strassenverkehrsamt her kennt, eine Carrosserieabteilung oder eine Waschanlage mit lackschonenden Waschbürsten und vieles mehr.



Wir sehen uns nicht einfach als Garagisten, sondern als vertraute Partner für unsere Kunden in allen Belangen des Automobils.

Alternative zu Markengaragen

Seit 1999 ist der Garagenbetrieb «Acklin Zug, le Garage» markenunabhängig und eine echte Alternative zu grossen Markenvertretungen. Nebst Service- und Reparaturarbeiten werden auch Carrosserie- und Glasbruchschäden fachmännisch instand gestellt und im Reifenhotel werden die Kundenräder für die nächste Saison eingelagert. Das fünfköpfige Team erbringt dieses umfassende Dienstleistungsangebot an modernen Fahrzeugen wie auch an klassischen Veteranenwagen.









CENTRALGARAGE BINZEGGER AUTO AG

www.centralgarage-baar.ch

Zugerstrasse 58, 6341 Baar, Tel. 041 / 769 70 80



Repro Hüsser AG — Ihre Druckerei im Zentrum der Stadt Zug

Die Repro Hüsser AG verfügt über ein zentral gelegenes Verkaufs- und Beratungsgeschäft an der Industriestrasse 8 in der Stadt Zug. Sie finden das moderne und flexible Druckund Kopiercenter im Zentrum der Stadt Zug.

Umfangreiche Druckdienstleistungen

Für KMU und Private bietet die Druckerei ein umfassendes Dienstleistungsangebot an. Mit über 30 Jahren Druck- und Kopiererfahrung wird die Unternehmung heute von den Geschäftsinhabern Kilian Bossert und Sue Suter erfolgreich weiter geführt. Die Druckerei produziert nur in der Schweiz mit Schweizer Lieferanten. Dabei werden höchste Qualitätsanforderungen und eine klimaneutrale Produktion erfüllt.

Druckvorstufe

Die Druckvorstufe der Repro Hüsser AG setzt Ihre Ideen gerne und professionell auf das Papier um. Dank der sehr engen Zusammenarbeit zwischen der Druckvorstufe und Produktion kennen sie die vielfältigen Möglichkeiten bei der Umsetzung Ihrer Vorstellungen. Mit der Druckerei an Ihrer Seite machen Sie Ihr Produkt, Ihre Unternehmung oder Ihren Event zu einem vollen Erfolg. Die Repro Hüsser AG übernimmt für Sie den kompletten Produktionsund Druckprozess inklusive Konzept, Gestaltung, Personalisierung und Versand.

Digital- und Offsetdruck

Der Digitaldruck der neusten Generation ist heute die optimale Ergänzung zum bewährten Offsetdruck. Mit seiner beeindrucken-



Geschäftsinhaber: Sue Suter und Kilian Bossert



den Auflösung, der tollen Farbqualität und der hohen Druckgeschwindigkeit, ermöglicht der Digitaldruck schnellstes produzieren auch bei knappsten Terminen. Der Digitaldruck ist das ideale Druckverfahren für farbige Aufträge bei kleinen und mittleren Auflagen. Für grössere Auflagen ist der Offsetdruck eine kostengünstige Druckart.



Planplot, Posterdruck, 3D-Druck

Dank der langjährigen Erfahrung im Planplot trägt die Repro Hüsser AG einen wichtigen Beitrag zur reibungslosen und schnellstmöglichen Abwicklung von Bauprojekten bei. Mit der eigenen zentralen Projektverwaltung RHMAIL führt sie auch grosse Bauprojekte in der ganzen Schweiz erfolgreich



aus. Im Posterdruck produziert sie von Ihrer Idee bis zur Endmontage, individuelle und beeindruckende Poster. Bereits seit über einem Jahr bietet die Repro Hüsser AG auch den 3D-Druck an.

Besuchen Sie doch einfach die Druckerei. Gratis-Parkplätze befinden sich für die Kunden direkt vor dem Haus. Nutzen Sie die umfangreichen Internet-Möglichkeiten. Der Online-Webshop beeinDRUCKEN.ch überzeugt mit seiner Einfachheit aber auch mit dem hervorragenden Preis-/Leistungsverhältnis.



Lichtpaus + Repro Hüsser AG

Industriestrasse 8, 6304 Zug Telefon 041 710 67 80

Öffnungszeiten:

Mo – Do 07.30 – 12.00 / 13.00 – 18.00 Freitag 07.30 – 12.00 / 13.00 – 17.00

amstag geschlossen

www.reprohuesser.ch

Perfekt sehen – gut aussehen

Sträuli Optik, seit 1943: Das Zuger Optiker-Fachgeschäft für garantierte Qualität, individuelle Beratung und ein topaktuelles, sorgfältig ausgewähltes Brillensortiment, ergänzt mit klassischen und zeitlosen Brillenfassungen.



Wir sind für Sie da: Yolanda Strickler, Deborah Mondin, Martin Schüpfer, Luzia Bernet und Yolanda Santos (v.l.n.r.).



Wir sind der einzige Varilux-Spezialist in Zug und bieten Ihnen sechs Monate Verträglichkeitsgarantie auf Varilux-Gläser. Das bedeutet: Wenn Sie sich trotz regelmässigem Tragen Ihrer Varilux-Brille nicht an Ihre neuen Varilux-Gläser gewöhnen können, ersetzen wir diese kostenlos.

Das Varilux Glas wurde vor mehr als 40 Jahren von Essilor erfunden, dem Weltmarktführer auf dem augenoptischen Markt. Es war das erste Gleitsichtglas überhaupt, welches die Möglichkeit einer perfekten Nah- und Fernsicht ohne störende Übergänge in einem Glas vereinte.



Bahnhofstrasse 25 6300 Zug Tel. 041-711 01 49 Fax 041-711 03 48 info@straeuli-optik.ch www.straeuli-optik.ch



premium fashionzug

Exclusive Herrenmode



seidensticker



























M&K Premium Fashion AG - Baarerstrasse 34 - 6300 Zug - 041 711 12 07 - www.mk-premiumfashion.ch

Erst wenn Ihr Wagen unsere Carrosserie wieder verlassen hat, gefällt Ihnen die andere Seite auch wieder.



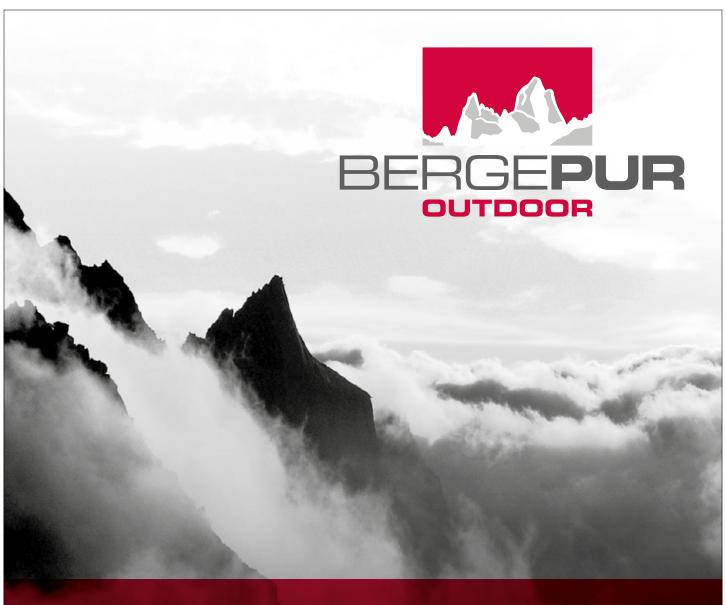
Carrosserie Marty AG

Büelmattweg 4, 6340 Baar

T: 041 761 22 55 F: 041 761 22 50

M: info@carrosserie-marty.ch W: www.carrosserie-marty.ch





BERGSPORT UND OUTDOOR UNTER EINEM DACH.

- Grosses Sortiment für Berg- und Skisportler
- Freizeitbekleidung für sie und ihn
- Beratung durch Outdoor- und Bergprofis
- Grosse Auswahl an Mietartikel
- Tourenprogramm für Sommer und Winter

BERGE PUR | Baarerstrasse 49 | CH-6300 Zug | T 041 710 22 61 | www.bergepur.ch

FTC Cashmere

Neben Qualität, Effizienz und Wirtschaftlichkeit dürfen auch menschliche und moralische Werte nicht vernachlässigt werden. Dieser Aspekt ist den Inhabern von FTC Cashmere, Jutta und Andreas Knezovic, seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 2003 wichtig.

Als Spezialist für hochwertigen Cashmere-Strick im Premiumsegment steht FTC Cashmere für edle, pure und begehrliche Mode und Luxusartikel sowie für ein hohes Verantwortungsbewusstsein hinsichtlich fairer, ethisch korrekter Produktionsbedingungen. FTC Cashmere hat in all seinen Betriebsstätten von Beginn weg einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung geleistet und sich gegen Ausbeutung und reine Profitgier auf Kosten der Menschen und Ressourcen gestellt. Gemeinsame Projekte mit Bauern und Mitarbeitern sowie die Rückbesinnung auf Werte wie Tradition, Umweltbewusstsein und Ethik bilden die Basis. Dieses Bewusstsein sowohl bei FTC Cashmere als auch bei seinen Partnern stellt sicher, dass das kostbare





Ausgangsmaterial sein hohes Qualitätsniveau beibehalten kann und die Sozialstandards eingehalten werden.

Einzigartig ist die FTC SeaCell® Cashmere Line, die neben der reinen Cashmere-Kollektion von FTC Cashmere designt und vertrieben wird. Hier wird feinstes Cashmere mit hautschmeichelnden Algenfasern (SeaCell®) kombiniert. FTC Cashmere besitzt die weltweiten Exklusivrechte an der Kombinationen







der beiden Materialien. Die Algen aus den kalten, reinen Fjorden Islands wirken beruhigend und pflegend für die Haut. Sie sind reich an Mineralien, Proteinen, Spurenelementen und Vitaminen. Zudem schützen Antioxidantien vor freien Radikalen und der aktive Klimaaustausch zwischen Haut und Fasern sorgt für spürbares Wohlbefinden. In Verbindung mit Cashmere ist der luxuriöse, anschmiegsame und weiche Griff unübertrefflich. Der Fertigungsprozess ist ebenso fair trade wie bei der reinen Cashmere-Kollektion. Die Weiterverarbeitung erfolgt zu fairen Bedingungen in den firmeneigenen Produktionsstätten der Inneren Mongolei.

Mode von FTC Cashmere ist nicht nur ein begehrliches Produkt, sondern garantiert auch ethisch korrekte Ware, einen fairen



wirtschaftlichen Handel für alle Beteiligten, eine nachvollziehbare Preispolitik sowie menschenwürdige Bedingungen in der gesamten Produktionskette.









FTC Cashmere Store & Outlet

Ruessenstrasse 5a
6340 Baar

Telefon 041 767 27 34

E-Mail baar.outlet@ftc-cashmere.com

www.ftc-cashmere.com



Privatinvestor Verwaltungs AG: Anlageberatung nach dem Reinheitsgebot der Kapitalanlage

«In ein Depot gehören nur Termingelder, Qualitätsaktien und Anleihen, sowie rein aus diesen Zutaten zusammengesetzte Fonds», so der international renommierte Finanzwissenschaftler Prof. Dr. Max Otte.

Die 2006 von Prof. Dr. Max Otte gegründete Privatinvestor Verwaltungs AG arbeitet exakt nach diesem Grundsatz des Reinheitsgebotes bei Kapitalanlagen. Unter der Leitung von Dipl.-Betriebswirtin Kerstin Franzisi analysiert das Team aus Wirtschafts- und Finanzwissenschaftlern börsennotierte Unternehmen und berät Privatanleger in den Bereichen Aktienanlage und Vermögensaufbau. Die Beurteilung von börsennotierten Unternehmen erfolgt dabei ausschliesslich nach der von Firmengründer Prof. Dr. Max Otte entwickelten Königsanalyse®. Diese Methode setzt neben dem Reinheitsgebot der Kapitalanlage vor allem auf die wertorientierte Betrachtung der Unternehmen. In der Finanzwissenschaft spricht man in diesem Zusammenhang von «Value-Investing».

Sicherheit und Wertentwicklung sind zwei ganz wesentliche Säulen einer erfolgreichen Anlagestrategie.

Dabei wird der tatsächliche Wert des Unternehmens, der sogenannte «innere Wert», berechnet und mit dem Marktwert (Preis) an der Börse verglichen. Die Königsanalyse® konzentriert sich dabei auf Unternehmen (bzw. Aktien), deren Kurse einen attraktiven Abschlag zu ihrem inneren Wert und damit eine Unterbewertung aufweisen und dabei gleichzeitig ein attraktives Chancen-Risiko-Profil bieten – ein Prinzip, auf das auch Warren Buffett, der erfolgreichste Investor unserer Zeit, setzt.

Für die Einschätzung der optimalen Investmentqualität werden vom Team der Privatinvestor Verwaltungs AG neben quantitativen Kriterien auch qualitative Kriterien zugrunde gelegt. Anhand derer werden unter anderem die Qualität und Nachhaltigkeit



Kerstin Franzisi (Präsidentin des Verwaltungsrates), Prof. Dr. Max Otte (Verwaltungsrat)

des Geschäftsmodells, die Qualität des Managements, die Existenz von langfristigen Wettbewerbsvorteilen, aber auch die Bilanz und der Verschuldungsgrad des Unternehmens intensiv durchleuchtet.

PI Global Value Fund 2013 mit dem FERI Europe Rating Award ausgezeichnet

Neben der klassischen Anlageberatung für Privatkunden berät das Team der Privatinvestor Verwaltungs AG seit 2008 auch das Asset Management des PI Global Value Fund. Der Fonds setzt mit einem globalen Anlagehorizont seit seiner Auflegung im März 2008 die Methode von Prof. Dr. Max Otte um und wurde im Herbst 2013 mit dem FERI Europa Rating Award als bester Fonds in der Kategorie «Aktien Welt» in den Ländern Schweiz, Deutschland und Österreich gekürt.

Höchste Flexibilität und Unabhängigkeit für Privatanleger

Bei ihrem Beratungsmodell speziell für Privatkunden setzt die Privatinvestor Verwaltungs AG auf eine langfristig orientierte Zusammenarbeit mit ihren Kunden. Die dabei angebotene Anlageberatung auf einer transparenten Honorarbasis bietet Privatanlegern ein Höchstmass an Unabhängigkeit und Flexibilität. Abgestimmt auf die individuellen Zielsetzungen sowie die Depot- und

Vermögenssituation ihrer Kunden arbeitet das Team der Privatinvestor Verwaltungs AG auf Basis der Königsanalyse® Investmentempfehlungen aus. Die Entscheidung über die Umsetzung der Handlungsempfehlungen sowie die Ausführung von Kauf- und Verkaufstransaktionen bleibt beim Kunden. Anders als bei der klassischen Vermögensverwaltung bleibt das Vermögensmanagement somit in der Hand des Kunden, ohne auf Expertenwissen verzichten zu müssen.





👉 www.pvag.ch

Treuhand BECK Accounting & Services für KMU

alles aus einer Hand

- Firmengründung
- Buchhaltung
- Steuerberatung
- Vermögensverwaltung
- Steuer- & Vermögensanalyse

Für Private und Geschäfte Fragen Sie uns unverbindlich an

Gartenstrasse 4 6300 Zug

Via Baroffio 6 6900 Lugano

Mühlegass 15 9487 Gamprin Liechtenstein www.beckaccounting.ch Tel.: +41 (0) 79 129 12 09 beckaccounting@adon.li

Die Personaldienstleistung ist eine ehrenvolle Aufgabe – die richtige Person für die richtige Stelle

Die Gewinnung von neuen Mitarbeiter ist und bleibt eine Kerndisziplin des HR-Managements. Die Umsetzung dagegen einer erfolgreichen Recruiting Strategie wird allerdings immer komplexer.

Professionelle Personalvermittlung erfordert Menschenkenntnis, Einfühlungsvermögen, Fingerspitzengefühl und auch Führungserfahrung. Genau für diese Attribute stehen wir mit unserem Namen.

Wir stehen als Personalvermittler zwischen den Kandidaten und den Firmen, welche Jobs zu besetzen haben. Wir legen unseren Fokus auf die beratende Tätigkeit. Das menschliche Element in der Vermittlerrolle wird noch stärker gefragt sein. Die Stellen-



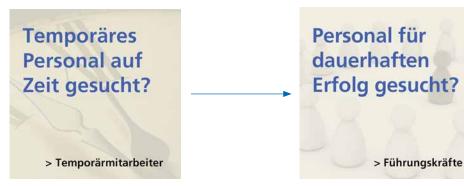
besetzung mit dem passenden Kandidaten ist fürs Weiterkommen der Kunden sehr matchentscheidend.
Unsere Kernkompetenz ist die Selektion und Vermittlung von Fach- und Führungskräften im Bereich der Dauer- und Temporär Stellen.

Überlassen Sie Ihr zukünftiges Personal nicht dem Zufall... arbeiten Sie mit uns!



Arbeitsstelle auf Zeit gesucht?

Profitieren Sie von unserem umfassenden Know-how, unserer jahrelangen Erfahrung und unserem ausgezeichneten Beziehungsnetz. Lokal verankert und dennoch schweizweit agierend.



Wir wissen von was wir sprechen und sind seit über 25 Jahren mit grossem Erfolg in der Beratertätigkeit unterwegs. Wir arbeiten mit modernsten Anwendermethoden und psychologischem Feingefühl. Erfolgreich, kundenorientiert und effizient.



PERSONAL KOLIN AG

Unter Altstadt 3
6301 Zug

Telefon 041 710 45 77
E-Mail info@personal-kolin.ch

www.personal-kolin.ch

Die Lesung

Text und Interview: Maximilian Marti

Samstagabend, 23.30 Uhr, die Prognose versprach einen der letzten schönen Sonntage des Jahres, optimal für eine Motorradtour im Jura. «Morgen Vormittag findet in Oensingen eine Lesung statt», rief meine Freundin im Vorbeigehen durch die Tür. Ich war dabei, das Lederzeug bereit zu legen. «Die Autorin wird Dir gefallen, ich lese ihre Bücher», zwitscherte sie auf dem Weg vom Bad zurück.

Den Ton kenne ich! Mir gefallen? Wieso mir? Was bitte habe ich mit einer Lesung am Vormittag eines Tages zu tun, an dem jeder aufrechte Mann im Sattel sitzt und zusammen mit einem Kumpel das Mannsein feiert, während ihre Frauen sich für den Abend schön machen? Das ist Tradition! «Du musst mitkommen, sonst kann ich nicht hin und ich möchte. Flo's Auto ist noch im Service, sie braucht meins und kommt erst am Abend!» Auf Nötigung reagier ich sperrig; keinesfalls werde ich mich zu einer Vorlesung breitschlagen lassen, egal was passiert.

Sonntag, 10.30 Uhr, hart wie Granit, dieser Stuhl, kein Vergleich mit einem Töffsattel. Etwa dreissig strahlende Frauen sind hier und drei Männer, moi inklusive. Einer der beiden ist ergebener Mitläufer, aus der Mine des anderen ist ersichtlich, dass er auch ein Motorrad hat. Draussen lacht die Sonne. Die Bibliothekarin ruft händeklatschend zur Ordnung und stellt die Autorin vor: Blanca Imboden. Draussen donnern Maschinen vorbei, darunter zwei Harleys. Die Bücherfrau erklärt, dass «unser Gast» schon in der Schule Fortsetzungsromane schrieb, dann 13 Jahre als Profi-Musikerin mit einer Band unterwegs war, bevor sie bei einer Lokalzeitung jahrelang als Redaktionssekretärin und Kolumnistin arbeitete bis sie schlussendlich in den Bergen landete, wo sie jetzt in Teilzeit eine Seilbahn bedient. Bisher verfasste sie neun Bücher, einige standen für beträchtliche Zeit auf der Schweizer Bestsellerliste.

Kurzer Applaus, Stabübergabe. Frau Imboden scheint in der Szene bekannt zu sein. Mit einem ihrer Bücher in der Hand tritt sie vors Publikum. Wieder dröhnt es draussen, das kernige Knattern einer Norton. Die Sonne lacht mich aus.



Blanca Imboden

Anstatt zu lesen, um vorwärts zu kommen, fängt unser Gast an zu erzählen, dass sie selber Lesungen per se gar nicht so möge, (Sie kann Gedanken lesen! Welche Marke Sie wohl fährt?), weil es sicher interessanter sei zu erfahren, warum und wie ein Buch entstanden sei, als endlos Passagen daraus zu hören. Ein cooler, routinierter Zug, um das Publikum zu gewinnen - die Frau hat was drauf. Flüssig und unterhaltsam erzählend lässt sie Bilder entstehen, streut hier und dort Lacher dazwischen - ein Vollprofi. Macht echt Spass, ihr zuzuhören. Dann liest sie aus dem Buch «Wandern ist doof». Voll ins Schwarze, wozu wurden schliesslich Motoren erfunden? Solche Bücher kann man empfehlen, die Frau ist echt gut. Was sonst noch vorgelesen wurde, weiss ich nicht mehr, aber die Zeit verflog wie im Sattel. Im anschliessenden Gespräch mit ihr erfahren wir, dass sie den Bus nach Olten kriegen muss. Leider wohnen wir in der Gegenrichtung, schade.

Als wir in Olten ankommen, sind wir per Du und haben, bis ihr Zug fährt, genügend Zeit um eine Kleinigkeit zu essen und ein paar Worte zu wechseln. Ich wollte wissen:

Blanca, Du hast von drei komplett verschiedenen Lebensabschnitten erzählt, an welche Zeit erinnerst Du Dich besonders gerne?

Ich bin ein echtes Sonntagskind und jeder meiner Lebensabschnitte war schön. Ich durfte eigentlich immer genau das machen, was ich gerade wollte. Als Musikerin zu leben, damit erfüllte sich für mich der erste Kindheitstraum. Bücher schreiben zu können, auf die eine Leserschaft wartet, das ist die Erfüllung des zweiten Kindheitstraums. Ein grossartiges Gefühl.

Welches Deiner Bücher zu schreiben hat Dir am meisten abverlangt?

Vielleicht «Wandern ist doof». Weil da eine Wandergruppe unterwegs ist und ich viele Charaktere und unterschiedliche Typen schaffen und auseinanderhalten musste. Aber eigentlich schreibe ich recht leicht und fröhlich drauflos. Ich brüte nicht stundenlang über einer Formulierung und leide an jedem Satz. Dafür gewinne ich auch nie einen Literaturpreis. Ich bin Unterhalterin.

Hast Du ein literarisches Vorbild?

Neulich nannte mich die Presse «Rosamunde Pilcher vom Vierwaldstättersee». Na ja. Sie ist nicht mein Vorbild, aber ich bewundere ihren Erfolg. Geschwärmt habe ich für Johannes Mario Simmel, weil es ihm gelang, dicke, spannende Romane mit aktuellen Themen zu schreiben. Wir hatten sogar Kontakt, er wohnte ja in Zug. Er machte mir Mut zum Weitermachen, als sich kein Mensch für meine ersten Bücher interessierte. Ich hätte ihn gerne einmal besucht. Ich lese auch gerne Milena Moser, Ildikó von Kürthy oder Güzin Kar.

Was hättest Du Simmel gefragt?

Wie er arbeitet, recherchiert, anfängt und aufhört. Ich hätte bestimmt tausend Fragen gehabt. Er schrieb ja immer auf einer Hermes Baby. Da geht es mir heute besser. Mit meinem MacBook Air kann ich überall schreiben, auch im Zug, wo es zügig läuft, oder auf dem Schiff, wo es wunderbar fliesst. Es ist immer spannend, sich mit anderen Schreibenden zu treffen. Der Gesprächsstoff geht dann nie aus.

Gibt's bereits ein neues Projekt?

Gerade habe ich die letzten Zeilen von meinem Matterhorn-Roman geschrieben. Der geht jetzt ins Lektorat und ins Korrektorat. Mein zehntes Buch wird Ende April erscheinen. Und unter uns gesagt: Von meinem elften Buch habe ich schon den Titel geschrieben.

www.blancaimboden.ch

Wir bringen Zug in Ihr Versicherungsportfolio

Sicherheit ist eine Frage des Vertrauens. Für eine optimale Risiko- und Versicherungspolitik ist die Wahl der richtigen Versicherungsgesellschaft daher von grosser Bedeutung.

Bütikofer & Partner bietet Unternehmen die passenden Vorsorge- und Versicherungslösungen. Gegründet 1991, war Bütikofer & Partner einer der ersten unabhängigen Versicherungsbroker der Schweiz. In den vergangenen 20 Jahren haben wir uns zu einem führenden Beratungsunternehmen in der Zentralschweiz entwickelt und wachsen kontinuierlich weiter. 17 Mitarbeitende in den Bereichen Berufliche Vorsorge, Sach-, Haft-, Personen- und Spezialversicherungen bieten einen umfassenden Service in allen Versicherungsbereichen. Ob Kleinstbetrieb, KMU oder Grosskonzern - über 1000 regional und national tätige Unternehmen vertrauen seit Jahren auf unsere fundierte Versicherungs- und Beratungskompetenz.

SICHERE VORTEILE FÜR UNSERE KUNDEN

Unabhängigkeit ist das Fundament unseres Handelns. So sind wir keinen Versicherungsgesellschaften verpflichtet, sondern führen mit ihnen Zusammenarbeitsverträge. Unseren Kunden gewährleisten wir damit eine optimale Risikoabdeckung ganz nach deren persönlichem Bedarf. Ein Ansprechpartner berät Sie in allen Versicherungsfragen und garantiert Ihnen massgeschneiderte und aufeinander abgestimmte Vorsorge- und Versicherungsformen. Sie profitieren nicht nur vom besten Preis-Leistungs-Verhältnis, sondern auch von administrativer Arbeitsentlastung und kompetenter Unterstützung im Schadensfall - und das ganz ohne Mehrkosten für Sie.

OPTIMALER SCHUTZ ZUM BESTEN PREIS

Unsere erfahrenen Versicherungs- und Risk-Management-Spezialisten ermitteln Ihren bedarfsgerechten Versicherungsschutz und bieten Ihnen folgende Dienstleistungen:

Risk-Management

Zunächst analysieren wir das Risikopotenzial im Unternehmen. Wir überprüfen die bestehenden Versicherungsverträge, zeigen Versicherungslücken auf und beraten hinsichtlich einer Risikoverbesserung.



Versicherungsportfolio

Auf der Basis der ermittelten Daten und Risikoprofile erstellen wir ein massgeschneidertes Versicherungsportfolio. Wir holen die entsprechenden Offerten ein, erstellen Leistungsvergleiche und schliessen Versicherungsverträge ab.

Verwaltung und Betreuung

Wir übernehmen die gesamte Verwaltung Ihres Versicherungsportfolios und überprüfen laufend Ihre Versicherungssituation.

Schadensdienst

Im Schadensfall unterstützen wir Sie bei der Wahrung Ihrer Interessen und Ansprüche. Wir übernehmen die Abwicklung mit den Versicherungsgesellschaften und stehen Ihnen beratend zur Seite.

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.



Bütikofer & Partner AG

Zugerstrasse 70, 6341 Baar
Telefon 041 768 30 20

E-Mail info@buetikofer-ag.ch

www.buetikofer-ag.ch

Steuerparadies Kanton Zug?

Der Kanton Zug geniesst aufgrund seiner Steuerpolitik auf dem internationalem Parkett und bei Wirtschaftsunternehmen eine grosse Akzeptanz. Viele namhafte Konzerne und Unternehmen wurden hier angesiedelt. Einen grossen Anteil daran hat der Zuger Domizil Service. Wir sprachen mit dem CEO Frank Kalotschke.

Best of Zug: Sie erlauben, dass wir während des Interviews einige Porträtfotos machen?

Frank Kalotschke: Bitte verstehen Sie, dass ich Ihnen dies in unseren Räumlichkeiten nicht erlauben kann. Absolute Vertraulichkeit und Diskretion geht bei uns vor.

Der Kanton Zug gilt als das Paradies für Wirtschaftsunternehmen, weshalb?

Nur auf den ersten Blick scheint es, dass die einzigartige und ökonomische Steuerpolitik des Kantons für die starke Nachfrage allein entscheidend wäre. Zug bietet aber viel mehr...

Zum Beispiel?

Höchste Lebens- und Arbeitsplatzqualität etwa, was er dank politischer Stabilität, einem hohen Lebensstandard und mit seiner unkomplizierten und klugen Wirtschaftspolitik erlangt hat.

Es ist allgemein bekannt, dass der Zuger Domizil Service zum Kanton Zug gehört, wie das Matterhorn zu den Alpen. Können Sie mir nähere Angaben über Ihren Tätigkeitsbereich machen?

Das ist sehr nett formuliert und wir freuen uns, dass wir mittlerweile als feste Institution und erste Anlaufstelle für Firmengründungen und Domzilierungen angesehen werden. Als Sozietät von alteingesessenen Zuger Notaren und Rechtsanwälten, welche langjährige Erfahrungen auf dem Gebiet von



Bescheiden und höchst diskret gibt sich der Zuger Domizil Service an seinem Sitz an der Baarerstrasse 137 in Zug. Hier werden Lösungen für die Zielstellungen der Mandanten mit höchsten Ansprüchen an Qualität und Effizienz, Verlässlichkeit und Diskretion erarbeitet.

Firmengründungen, internationalen Firmenkonstellationen und privaten Übersiedlungen haben, wird dieses von unseren Mandanten sehr geschätzt. Unsere Spezialisierung liegt in der Realisierung einfacher und komplizierter Holding-Konzepte zwischen Gesellschaften in Drittländern und der Schweiz. Wir berücksichtigen hierbei individuell die Gesetzgebung in den jeweiligen Ländern und gleichen die Machbarkeit mit der bestehenden Schweizer und ausländischer Gesetzgebung juristisch und fiskalisch ab.

Wie sieht es mit Neugründungen aus?

Die Konzeption von Startup-Unternehmen, welche in Form von Neugründungen im Kanton Zug oder auch in anderen Kantonen vollzogen werden, ist ein weiteres Spezialgebiet von uns. Hierzu zählt auch die Ausarbeitung von Marketing- und Businessplänen. Aber auch die Durchführungen von Firmengründungen während der Abwesenheit unserer Mandanten können wir eigenständig durchführen. Dadurch haben diese die Möglichkeit sich auf Ihr eigentliches Kerngeschäft zu konzentrieren, während wir für Sie im Hintergrund tätig werden.

Was unterscheidet den Zuger Domizil Service von anderen Wirtschaftskanzleien? Wir stellen an uns den Anspruch, dass jeder in seiner Muttersprache individuell beraten wird, um höchsten Ambitionen an Qualität und Effizienz gerecht zu werden. Ein grosser Vorteil für unsere Mandanten ist auch, dass von Beginn der Einreise einschliesslich aller notwendigen Anträge und Anmeldungen bis hin zur Firmengründung, Domilizierung, Erledigung der Buchhaltung und Steuererklärungen, alles aus einer Hand kommt. Auch die transparente und offengelegte Preisgestaltung unserer Leistungen wird genauso wertgeschätzt, wie die kostenlosen Beratungsgespräche und Firmengründungen.

Wir bedanken uns für das Gespräch und wünschen Ihnen alles Gute.

Zuger Domizil Service GmbH
Sozietät Notariat & Advokatur

Baarerstrasse 137, CH-6300 Zug
Telefon 0041 41 544 03 00
E-Mail info@zuger-domizil-service.ch

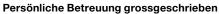
Öffnungszeiten
Mo – Fr 09.00 – 18.00 Uhr

www.zuger-domizil-service.ch

Ihre Begeisterung ist unser Ziel

Die inhabergeführte first frame networkers ag konzipiert, realisiert und unterhält ICT-Infrastrukturen für kleine, mittlere und grössere Unternehmen in der ganzen Deutschschweiz.

Das Unternehmen wurde 1997 gegründet und beschäftigt heute rund 60 Mitarbeitende. first frame ist der verlässliche ICT-Partner – effizient, partnerschaftlich, kalkulierbar. Beste Qualität, faire Konditionen, eine hochstehende Ausbildung auf dem neuesten Stand und eine gute Unternehmenskultur sind die zentralen Werte.



Dank einer auf verschiedene Kundengrössen ausgerichteten Organisation erhalten die Kunden alles, was ein modernes Unternehmen an ICT benötigt – von der Analyse und der Installation über die Wartung bis hin zum IT-Support. Die zertifizierten first frame networkers sind in verschiedenen Teams organisiert und flexibel einsetzbar, sowohl in einzelnen Projekten als auch im



Philipp Koch, CEO und Partner

Betriebsalltag der Kunden. Die individuelle Betreuung wird dabei immer grossgeschrieben. Jeder Kunde erhält einen persönlichen Ansprechpartner.

Am Puls der Zeit

Dem Trend, die zentrale Informatik-Infrastruktur nicht mehr selber und in den eigenen Räumlichkeiten zu betreiben, wird die first frame networkers ag seit einigen Jahren mit dem modernen Rechenzentrum first 365 im Kanton Zug gerecht. Höchste Sicherheit ist garantiert und der Kunde weiss jederzeit wo seine Daten sind und wer die Ansprechpartner sind.

Lassen Sie Ihre ICT unsere Sorge sein!

Damit Sie sich voll auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können, entlasten wir Sie wirksam in allen Belangen der ICT. Der Anspruch, dass Sie von unserer Leistung begeistert sind, dient uns in der täglichen Arbeit als Kompass. Unsere Top-Partnerschaften und unsere ausgezeichneten Referenzen geben Ihnen die zusätzliche Sicherheit, dass Sie sich mit den first frame networkers für den richtigen Partner entscheiden.



Martin Jung, CFO und Partner



first frame networkers ag

Haldenstrasse 1, 6340 Baar

Telefon +41 41 768 08 00

E-Mail info@firstframe.net

www.firstframe.net



Wiedereingliederung als Ziel

Der Verein für Arbeitsmarktmassnahmen (VAM) ist eine privatrechtliche Organisation mit dem Ziel, die Integration von Stellensuchenden in den Arbeitsmarkt vielseitig zu fördern. Durch zielgerichtete Beratung, aktive Vermittlung und Arbeitsmarktprogramme mit integrierter Weiterbildung sollen die Chancen der Stellensuchenden auf dem Arbeitsmarkt verbessert werden.

Zu den wichtigsten Bereichen des Vereins für Arbeitsmarktmassnahmen zählen das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum Zug RAV, welches sich auf die Beratung, Betreuung und Vermittlung der Stellensuchenden konzentriert und die HALLE 44, die mit verschiedenen Ateliers vorübergehende Beschäftigungsmöglichkeiten für stellensuchende Personen bietet.

























Nutzen Sie unser Angebot

Die während dem Programm hergestellten Produkte können Sie direkt in der HALLE 44 beziehen, sie sind in unserer Ausstellung mit Verkauf für Sie attraktiv arrangiert und neue Produkte werden laufend integriert.

Besondere Anliegen können Sie gerne mit dem Leitungspersonal der verschiedenen Ateliers und Werkstätten besprechen, gerne setzen wir Ihre Wünsche um, wenn es möglich ist.

Sie können beispielsweise Karten mit eigenen Sujets herstellen lassen, Schubladenmöbeli in Ihren Farben bestellen, Schachteln nach Mass anfertigen oder ein Mosaik nach Ihren Vorstellungen machen lassen.

Mieten Sie über die Sommerzeit günstig einen robusten Grill mit grosszügigem Rost. Die Reinigung ist im Preis von 40 Franken inbegriffen.

Im Waschsalon können Sie Ihre Wäsche abgeben, unsere Mitarbeitenden waschen, tumblern sie und legen sie sorgfältig zusammen.

Verpassen Sie den Besuch in der Bibliothek mit den Gratis-Büchern nicht. Die Bücher werden von den Ökihöfen der Zuger Gemeinden bei uns angeliefert. Wir sortieren sie nach verschiedenen Themen und Sie können die Bücher ohne Rückgabeverpflichtung mitnehmen (bis zu 10 Büchern pro Besuch).

Besuchen Sie uns:

Montag bis Freitag 08.00 - 11.30 und 13.00 - 16.00 Uhr

Altgasse 44, 6340 Baar, Telefon 041 728 25 22, www.halle44-zg.ch oder www.vam-zg.ch

FREY+CIE ELEKTRO AG ZUG





Tradition und Innovation

Die Firma Steinmann Haustechnik AG, Sanitär und Heizung, betreibt seit über 130 Jahren bestes, solides Handwerk. Dem Familienunternehmen Dünnenberger entsprungen, haben vier Generationen Traditionen gepflegt und gleichzeitig mit Begeisterung neue Techniken eingeführt.

Dies wird auch mit der Uebernahme der Firma durch Philippe Steinmann-Paravicini in der 5. Generation so bleiben.

Unsere Firmenphilosophie

Wir streben zu Kunden, Architekten, Generalunternehmen und Baufachplanern eine partnerschaftliche, auf langfristige Zusammenarbeit ausgerichtete, faire Geschäftsbeziehung an. Qualität, Wirtschaftlichkeit und Termine gehören zu unserer Firmenkultur und sind für uns Verpflichtung.

Führende Rolle

Mit innovativem Geist und der Bereitschaft, auch Althergebrachtes aufzugeben, erbringen Leitung und Mannschaft Leistungen, dies es ermöglichen und auch garantieren, die führende Rolle am Markt zu spielen.

Als Dienstleistungsunternehmen dreht sich für die Steinmann Haustechnik AG fast alles um den Kunden. Er wird deshalb auch in allen Strategien in den Mittelpunkt gestellt.

Ein erklärtes Ziel jedes Mitarbeiters ist es darum, mehr zu leisten, als der Kunde im Normalfall erwartet.

Die Steinmann Haustechnik AG beschäftigt heute inkl. Lehrlinge rund 28 Mitarbeitende.



Philippe Steinmann-Paravicini
Eidg. diplomierter
Haustechnikinstallateur
Sanitär



Steinmann Haustechnik AG Gewerbestrasse 3 6340 Baar

T: +41 41 767 70 80 F: +41 41 767 70 81 mail: <u>info@steinmann-baar.ch</u>

Zugs erstes Umzugsunternehmen

Die grösseren Büros sind gefunden, der Vertrag für die neue Wohnung unterschrieben: Jetzt heisst's aufbrechen. Die Bucher-Bitsch Möbeltransporte AG ist die erste Adresse im Kanton Zug für Büro- und Privatumzüge, internationale Umzüge und Lagerungen.

Individueller Service, Qualität, Geschwindigkeit, Tradition und erstklassige langjährige Mitarbeiter sind das Markenzeichen des Zuger Umzugsunternehmen Bucher-Bitsch. Und das seit der Gründung vor über 200 Jahren.

Erstes Container-Lager

Robert Bucher, der dem Unternehmen in der 7. Generation vorsteht, ist zu Recht stolz auf das erste und einzige Container-Lager der Zentralschweiz. Das Lagerhaus bietet Platz für 60 Möbel-Container, die speziell geeignet sind für die Möbellagerung bei längeren Auslandsaufenthalten, Renovationen oder terminlichen Problemen bei Aus- und Einzügen. Als erstes Schweizer Umzugsunternehmen führt Bucher-Bitsch seit 1977 Container-Umzüge mit dem Pneukran durch.



Abenteuerliche Fahrt über den Gotthard



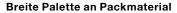


Umzug mit Pneukran und Container in Brunnen, Grand Palais

Weltweiter Service

Bucher-Bitsch ist dem Verband internationaler Möbelspediteure (FIDI) angeschlossen. Die weltweiten Verbindungen garantieren reibungslose und fachmännische Überseespeditionen an jeden Ort der Welt. Das Zuger Umzugsunternehmen Bucher-Bitsch Möbeltransporte AG ist vom internationalen Verband FIDI (Fédération Internationale des Déménageurs Internationaux) mit dem neuen Qualitätszertifikat FAIM ausgezeichnet worden (Fidi Accredited International Mover). In der Schweiz sind zur Zeit 14 und in der Zentralschweiz zwei Umzugsunternehmen mit dieser Fachauszeichnung anerkannt.

Ein besonderes Markenzeichen von Bucher-Bitsch ist der individuelle und persönliche Service. Die fachmännisch ausgebildeten und hilfsbereiten Mitarbeiter sorgen auf Wunsch für das Verpacken, die Demontage von Möbeln, den Umzug an den neuen Standort, das Auspacken und die Montage. Kein Wunder, steigt der Kreis der langjährigen und anspruchsvollen Kundschaft stetig an.



Die Zeit der Bananenkisten neigt sich dem Ende zu. Bucher-Bitsch hat für sämtliche Möbel und Haushaltartikel das richtige Packmaterial, von der Wolldecke bis zur Etikette. Die «Grünen Boxen» zum Beispiel sind für das sichere und schnelle Verpacken von Gläsern und Geschirr geeignet.



Robert Bucher, Geschäftsführer in der 7. Generation



Bucher-Bitsch Möbeltransporte AG

Grabenstrasse 21, 6340 Baar Telefon 041 760 58 88

E-Mail info@bucher-bitsch.ch

www.bucher-bitsch.ch

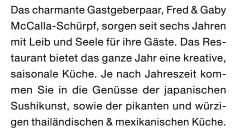
Die Oase am Ägerisee – Hotel Restaurant Morgarten

Umgeben von einem traumhaften Panorama am wunderschönen Ägerisee befindet sich unser Hotel Restaurant Morgarten mit eigener Schiffanlegestelle. Mit dieser einmaligen Kulisse, vor allem der herrliche Sonnenuntergang, wird jeder Besuch zu einem Fest der Sinne.









Schauen Sie sich den virtuellen Jahreskalender 2015 an, so können Sie sich auf die verschiedenen Angebote einstimmen. Es lohnt sich! Oder warum nicht einfach ein wunderbares Fondue Chinoise am See geniessen? Ein Genuss! All das und viele kleine Details machen aus Ihrem Ausflug ein Erlebnis. Fred und Gaby McCalla-Schürpf und das Morgärtli-Team werden Sie verwöhnen.



Für Hochzeiten, Bankette oder spezielle Anlässe im Nussbaumersaal, Seerosenstübli oder dem Fischerhöckli werden Sie unbeschwerte und unvergessliche Momente erleben können. Alles mit freier Seesicht! Und sollten Sie zu lange an einem köstlichen Mahl und einem feinen Glas Weinsitzen, bietet das Hotel sieben hübsch eingerichtete Zimmer.





Hotel Restaurant Morgarten

Sattelstrasse 1 6315 Morgarter

elefon 041 750 12 91

E-Mail info@hotel-moroarten.cl

www.hotel-morgarten.ch



Natursteintradition in Menzingen







Peidenschaft für Stein

Durch die jahrelange Erfahrung in der Ausführung von Platten- und Natursteinarbeiten ist die Foro AG Ihr optimaler Partner. 35 langjährige Mitarbeiter, setzen Ihren Auftrag termingerecht und effizient um. Diese Firmengrösse ermöglicht es uns Klein- und Grossprojekte abzuwickeln. Gerade in der Umsetzung sind modernste Geräte ein Muss.

Foro ag Industriestrasse 13 CH-6313 Menzingen

Schnüriger Parkette setzt auf seine goldenen Regeln für bodenständigen Service...

Schrauben Sie Ihre Ansprüche hoch. An unsere Leistung.
Machen Sie bei Ihren Wünschen keine Abstriche. Höchstens beim Preis. Erwarten Sie den besten Service, dann beanspruchen Sie ihn auch bei uns!

Ihre Räume sollen Ihnen ein Gefühl des Wohlbefindens, der Behaglichkeit und des Komforts vermitteln. Leicht und beschwingt. Überraschend, individuell oder zeitlos elegant. Ein schöner Boden verzaubert auch Ihren Raum! Der Natur ins Auge zu sehen, den Bodenbelag spüren, riechen und sich wohlfühlen. Mit den aktuellsten Trends im Holzbodenbereich verzaubern wir Ihre Sinne und laden Sie ein, sich bei uns bereits zu Hause zu fühlen. Dieses Wohlgefühl können Sie auch bei uns in der grossen Ausstellung erleben. Wenn es um Service im Bereich Bodenbeläge geht, dann sind Sie bei uns goldrichtig, auch nachhaltig für Pflege und Problembehebungen.

«Wer Entscheidungen nicht plant, sondern sich erst dann darum kümmert, wenn die Entscheidung fallen muss, der handelt zu spät.»

Mit der richtigen und frühzeitigen Auswahl halten sich Unannehmlichkeiten, die ein Neu- oder Umbau mit sich bringt, in Grenzen. Selbstverständlich sind wir auch hier ein unterstützender Partner für Sie. Modernste Planungsmethoden und -tools garantieren Ihnen unsere ausgewiesene Qualitätsorientierung.

«Gute Arbeit kann man nur dann leisten, wenn man sich total mit seiner Idee und deren Umsetzung identifiziert.»

Diesem Leitspruch verpflichtet sich das Schnüriger-Team. Unsere Erfahrungen in Verbindung mit neuster Technik und modernsten Maschinen garantieren maximale Qualität für alle von uns realisierten Projekte. Erstklassige Qualität, perfekte Ausführung und nachhaltiger Service ist für uns selbstverständlich. Wir geben Ihnen von Anfang an das Gefühl, dass Sie sich für den richtigen Partner entschieden haben. Den von Ihnen in



Der grosse Ausstellungsraum in Unterägeri



Der Faden der sich durchzieht... Wir ziehen am gleichen Strick in Ihrem Um- und Neubau

unserer Ausstellung in Unterägeri ausgesuchten Bodenbelag behandeln wir mit grösster Sorgfalt. Sie suchen nach effektiven und praxisorientierten Lösungen – wir bieten überzeugende Leistungen.

Schnüriger Service – ein Garant für Qualität, Effizienz, Kostentransparenz, Nachhaltigkeit und fachlichem Wissen im weltweiten Parkettmarkt.

- Beratung im Ausstellungsraum oder vor Ort
- Bodenbeläge in unendlicher Auswahl von aussergewöhnlich bis zeitlos
- Optimales Preis-Leistungsverhältnis
- Kurzfristige Verlegetermine
- Schnelle Lieferzeiten
- Fachgerechte Verlegung
- Fachgerechte Renovierung von Parkettund Dielenböden
- Bodenbelags-Reparaturen
- Qualitätskontrollen (höchster Qualitätsanspruch)
- Ständige Weiterbildung an Kursen und Schulungen und im Lehrlingswesen



moderne Bodenbeläge in allen Räumen



altbewährt und durch uns saniert

Schnüriger Parkette setzt auf Böden die man sieht, fühlt und riecht, Holz in seiner natürlichsten Form.

Kommen Sie vorbei und geniessen sie einige Augenblicke in der Natur!



Schnüriger Parkette GmbH

Waldheimstrasse 6, 6314 Unterägeri Telefon 041 750 97 61

E-Mail info@schnueriger-parkette.ch

Bitte vereinbaren Sie einen Termin telefonisch oder per E-Mail.

www.schnueriger-parkette.ch

OSMT – Vier Buchstaben, begeisterndes Blech und Zug

Text: Urs Kneubühl

Von Mai bis September werden die sogenannten «Stierenstallungen» an der Chamerstrasse 56 in Zug jeden ersten Sonntag im Monat von 10 bis 13 Uhr zum besonderen Schauplatz: Mit jeweils rund 600 historischen Autos und Motorrädern sowie mit Live-Musik zieht das Oldtimer Sunday Morning Treffen (OSMT) nicht nur Oldtimer-Besitzer aus der ganzen Schweiz und dem nahen Ausland an, sondern auch begeisterte Schaulustige, die sich hier die tollen Objekte ganz aus der Nähe besehen können.

Jahr für Jahr, so stellen die Veranstalter sowie regelmässige Besucher fest, kommen mehr Besucher zum Oldtimer Sunday Morning Treffen nach Zug. Die Oldtimer-Besitzer reisen mit ihren gepflegten Preziosen längst aus der ganzen Schweiz und teilweise sogar aus dem angrenzenden Ausland an und gestalten die sogenannten «Stierenstallungen» an der Chamerstrasse 56 jeweils für drei Stunden zum temporären Museum um. Von Mai bis September bietet sich damit Schaufreudigen jeden ersten Sonntag im Monat von 10 bis 13 Uhr die Gelegenheit, tolles, altes und gleichsam begeisterndes Blech aus nächster Nähe zu sehen und einiges an Geschichten und Geschichtchen, die mit den Prachtstücken verknüpft sind, zu erfahren.

Unter den jeweils rund 600 historischen Fahrzeugen aller Marken gibt es jeweils auch einiges an Raritäten zu sehen in Zug. Dabei zählt für die grosse Fangemeinde der klassischen Automobile vor allem auch die Liebe zum Detail, was die vielen originalgetreu restaurierten und gepflegten Fahreuge, die jeweils in den Stierenstallungen in Zug zu sehen sind, erst recht interessant macht – angefangen beim Oldtimer-Motorrad bis zum historischen Sportwagen.



«Hahn im Korb» ist hier OSMT-Veranstalter Robert Hümbeli, anlässlich des OSMT im September, an welchem es auch 2015 Fotoshootings mit Charly Werder Models geben wird.



Spalierfahren an dicht gedrängten Schaulustigen vorbei. Hier ein Amilcar von 1923.



«Volles Haus» jeweils beim Oldtimer Sunday Morning Treffen in den Stierenstallungen in Zug: Schaulustige sind herzlich willkommen!

2015 mit zusätzlichen Ausstellungen

«Die Teilnahme ist unkompliziert, eine Anmeldung ist nicht nötig und jeder, der seinen (Traum auf vier Rädern) zeigen will, ist herzlich willkommen», sagt Veranstalter Robert Hümbeli. Für das inzwischen weithin beliebte Event in Zug setzt er auf seine erfahrenen Helferinnen und Helfer sowie ein bewährtes Konzept: Jeder Treff läuft unter einem Motto und wird mit passender Live-Musik aufgepeppt. 2015 sind in Zug wieder fünf Sonntag-Treff-Daten - neu als Event im Event mit Sonderausstellungen in Halle 3 - fest vermerkt: Sonntag, 3. Mai -Musik: Dixi Deutz. Sonntag, 7. Juni - Gastclub: Citroen DS Club Schweiz - Musik: The Hobos, Country. Sonntag, 5. Juli - Gastclub: Vespa Club Zug - Musik: Two Banjos. Sonntag, 2. August - Musik: Swinging Boys mit Ex-Rennfahrer Walti Brun. Sonntag, 13. September - Musik: Old House Jazz Band. Spezielles: Fotoshooting mit Charly Werder Models. Dazu organisiert der OSMT auch Oldtimer-Ausflüge, die allerdings jeweils schnell ausgebucht sind, sowie am 8. August ein Fahrsicherheitstraining speziell für Oldtimer in Seelisberg.



Blickfänge gibt es Hundert an den Oldtimer Sunday Morning Treffen in Zug - vom Fiat Abarth...



... über die englischen Klassiker wie Austin Healey (Bild), MG, Lotus oder Jaguar...



Oldtimer Sunday Morning Treffen Zug

Von Mai bis September jeden ersten Sonntag im Monat in den sogenannten Stierenstallungen an der Chamerstrasse 56 in Zug.

Oldtimer Sunday Morning Treffen

Robert Hümbeli

St. Jakobstrasse 20, 6330 Cham

Telefon 079 214 42 92 T-Mail rhuembeli@osmt.ch



... bis hin zu den «Schiffen» aus Amerika wie etwa dieser Dodge Challenger R/T.

Charly Werder – 45 Jahre on the road

Text: Maximilian Marti

Wenn Charly Werder beginnt, über die Anfänge seiner Modelagentur zu erzählen, tauchen schon bald berühmte, unvergessliche Namen auf:

Das Ganze fing Ende der 60er-Jahre an, als der Chamer Hazy Osterwald und sein weltbekanntes Sextett kennenlernte. Aus dieser Begegnung entstand nebst einer langjährigen Freundschaft auch eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Charly Werder organisierte oft Auftritte, in dem er die Hazy Osterwald-Show vermittelte. Anlässlich einer Unterhaltung mit Hazy, dem geistigen Vater der Show kam man auf die Idee, Modeschauen zu organisieren. Weil der Markt in der Schweiz für solche Events noch nicht offen war, entschied man sich, Kunden und Models in Deutschland zu suchen. Nach einer kurzen Testphase entstand ein Konzept, welches zur Schweiz und dessen Publikum passte. Charly entwickelte die 3-M Mode-Show. «Musik, Mode und Mädchen» das war damals die Erfolgs-Devise.

Kurz darauf lernte Charly Werder - UDO JÜRGENS kennen, dem es zu dieser Zeit noch nicht ganz so rund lief. Gute Kontakte mit dem damaligen Manager, Hans R. Bayerlein, der Udo zu dieser Zeit betreute ermöglichten Charly Werder, den damaligen Schlagertroubadur mit seinem Konzert «UDO 70» für die Eröffnung seiner Agentur zu verpflichten. So kam es, dass die Charly Werder Produktionsbetriebe am 21. November 1971 mit vielen geladenen Gästen aus Sport, Boulevard und Politik, durch und mit Udo Jürgens zum Leben erweckt wurden. «Ich sprang also an diesem 21. November 1971 fast gleichzeitig mit Udo Jürgens in das berüchtigte Haifischbecken des Showbiz», meint Charly Werder mit einem Lächeln. 1987 verschiffte Charly Werder zwei Fahrzeuge und 1,8 Tonnen Material an die Westküste der USA nach Los Angeles. Im Land der unbegrenzten Möglichkeiten tourte der Chamer mit seinen «Charly Werder Models of Switzerland» im Zeitfenster von drei Jahren kreuz und guer durch die Staaten, dann



um die ganze Welt. Seinen Tourbussen konnte man zwischen Moskau und Portugal auch auf dem Afrikanischen Kontinent begegnen.

1990 lernte er das bekannte Model Jacqueline Blume kennen. Jacqueline steht noch heute, also seit 25 Jahren an seiner Seite. Er entdeckte Melanie Winiger, aus seiner Agentur entwickelten sich Models und Starlets wie Jacqueline Blume, Caroline Duss, Christina Surer, Jeniffer Ann Gerber, Nathalie Pasyavon und Corinne Müller, von denen man noch heute spricht. Einige der hübschen Mädchen konnte man während mehreren Jahren bei Roman Kilchsperger in seiner Spielshow, Deal or No Deal als Money-Girls auf SF1 bewundern.

Eine aktuelle, viel versprechende Newcomerin, Hannah Loretz, betreut Charly Werder zurzeit in seiner Agentur. Mit Hannah realisierte er bereits spannende Fotoproduktionen, zum Teil an der Côte d'Azur und mit lebenden Raubkatzen im Tony's Zoo. Auch in Deutschland trat Hannah in einer Modeschau von Designerin Silvia Cabalzar ins Rampenlicht. Charly Werders Schaffen kann man gut dokumentiert auf seiner spannenden Webseite www. charlywerdernews.ch nach verfolgen.



Charly Werder und Hazy Osterwald

Febru Radsport, Steinhausen: «Don't think, just ride!»

Febru Radsport, das Fachgeschäft für Bike und Rennvelo an der Blickensdorferstrasse 3 in Steinhausen ZG ist «Familienangelegenheit». Einerseits wegen der freundlichen und persönlichen Atmosphäre, andererseits auch im wahrsten Sinne des Wortes: Die Töchter Nadja und Corinne treten in die Fussstapfen ihrer Eltern Fredi und Lisbeth Obergruber.

«Es sind Lockerheit und Ungezwungenheit, Freundlichkeit und die hohe Kompetenz, welche Febru Radsport ausmachen», hält eine Kundin fest, die gerade ein Kindervelo für ihre Tochter kaufen will. Einer, der seine präparierten Snowboards und die kontrollierten und aufbereiteten Skier abholt, ergänzt: «Alles ist sehr familiär und das macht Freude.»

Familie und Freude sind zwei Schlüsselworte für das Steinhauser Fachgeschäft für Bike und Rennvelo, das saisonal auch Skiund Snowboard-Service sowie Skivermietung anbietet. Für die beiden Neo-Geschäftsleiterinnen Corinne und Nadja gilt: «Gemeinsame Freude am Sport ist



Corinne und Nadja (v.l.) sind als Geschäftsleiterinnen von Febru-Radsport, Steinhausen ZG, in die Fussstapfen ihrer Eltern Fredi und Lisbeth getreten.

doppelte Freude... und mit dem richtigen Equipment potenziert sich diese zusätzlich!» Die beiden treten nun in die Fussstapfen ihrer Eltern Fredi und Lisbeth, wobei man bei allen vieren spürt: Bikes für Klein und Gross sowie Rennvelos sind ihre Herzenssache! «Die Kunden sollen den Besuch bei uns rundum als positives Erlebnis erfahren und den Laden stets mit guten Gefühlen verlassen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie sich informieren wollen, Ihr Velo eine Reparatur benötigt, Sie ein Zubehörteil oder eben ein neues Velo kaufen.» Puncto Fachwissen ist man bei Febru Radsport stets auf dem neuesten Stand genauso beim Sortiment. Der Fokus liegt

auf technischen Funktionsprodukten sowie Top-Marken wie Specialized, Bergamont, Argon18 und, ab 2015, Rocky Mountain. Einzigartig ist dabei im Rennvelo-Sektor, dass das Velo ganz den individuellen Bedürfnissen und Massen des Kunden angepasst wird.

Neben Zubehör sowie Bekleidung in aktueller Auswahl – Febru Radsport führt übrigens auch einen Honig aus der familieneigenen Imkerei – gehört selbstredend eine Service- und Reparaturabteilung dazu. Kleinere Wehwehchen werden im Normalfall sofort behoben, zeitaufwendigere Reparaturen nach Terminabsprache. Und es versteht sich, dass auch das Febru-Serviceteam aus kompetenten Fachleuten besteht und Rennvelo, Bike, Ski oder Snowboard gerne auf Vordermann bringt.



An der Blickensdorferstrasse 3 sind Bikes für Klein und Gross sowie Rennvelos nach wie vor Herzenssache!

Febru Radsport AC

Blickensdorferstrasse 3, 6312 Steinhausen

E-Mail team@febru.ch

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr 8 – 12 / 14 – 18.30 Uhr

Mittworh neschlossen

Mittwoch geschlosser

👉 www.febru.ch

Pflegezentrum Cham — An erster Stelle steht das Gespräch

Im Pflegezentrum Cham wird das Erleben des Alters mit all seinen Schattierungen als erfreulicher Lebensabschnitt möglich.

Auf dieser Basis entsteht eine persönliche Beziehung zwischen den Betreuten und ihren zugeteilten Pflegefachpersonen, ähnlich dem traditionellen Familienverband. Betreuen heisst für unsere Mitarbeitenden, mit den Menschen zusammen zu leben, ihre persönlichen Gewohnheiten und Bedürfnisse Nacht verbringen sie in ihrer vertrauten Umgebung zu Hause. In der Tag/Nachtstation werden die Gäste bis maximal 4 Tage/3 Nächte im Pflegezentrum Ennetsee betreut. Für sie ist während der vereinbarten Zeitdauer ein Platz reserviert inklusive Vollpension und Pflegeleistungen.



Entlastung der Angehörigen

Menschen, die ihre pflegebedürftigen Angehörigen zu Hause betreuen, können dank der beiden neuen Angebote spürbar entlastet werden. Die Lösung ist flexibel und wohnortsnah, ohne dass ein Übertritt in ein Pflegezentrum erfolgen muss.

Gut aufgehoben im familiären Umfeld

Die Gäste verbringen die vereinbarte Zeitdauer in einem familiären Umfeld. Sie nehmen am Tagesablauf gemeinsam mit den Bewohnern teil und sind auch in der Nacht rundum betreut. Die allgemeine Infrastruktur des Zentrums steht ihnen zur Mitbenutzung zur Verfügung. Dank einem vielseitigen Programm mit Einzel- und Gruppenaktivitäten ist für Abwechslung gesorgt. Das gemeinsame Kochen, die Pflege von sozialen Kontakten oder die Nutzung von Therapieangeboten zielen darauf ab, die individuellen Fähigkeiten zu erhalten und zu fördern. Im Rahmen der Möglichkeiten sind die Gäste auch zu den öffentlichen Veranstaltungen im Pflegezentrum Ennetsee eingeladen.

Im Mittelpunkt stehen die Individualität und die Autonomie jeder einzelnen Person. Dieser Grundsatz ist das Credo bei all unseren Überlegungen. Deshalb ist unser Umgang mit den Bewohnerinnen und Bewohnern auf Dialog und Kontakt aufgebaut.

Im Mittelpunkt stehen die Individualität und die Autonomie jeder einzelnen Person. Dieser Grundsatz ist das Credo bei all unseren Überlegungen. Deshalb ist unser Umgang mit den Bewohnerinnen und Bewohnern auf Dialog und Kontakt aufgebaut.



zu kennen und zu respektieren. Wir unterstützen jeden Bewohner in seinem gewählten Tagesablauf und helfen, wo es nötig oder erwünscht ist. Diese Bezugspflege schafft ein menschlich warmes Klima und garantiert für eine aufmerksame Überwachung des Gesundheitszustandes und der Wirksamkeit durchgeführter Massnahmen. Ärztliche Betreuung ist gesichert durch die Vereinbarung mit Hausärzten und der guten Zusammenarbeit mit der Hirslanden AndreasKlinik Cham Zug im Nachbargebäude. Professionelle Standard und Individualpflege steht rund um die Uhr zur Verfügung. So ist auch in Notfallsituationen jederzeit ein Fachärzteteam sofort einsatzbereit. Mit dieser Gewissheit lässt es sich im Pflegezentrum Ennetsee Cham angenehm und gut aufgehoben leben.

Neue Angebote ab 2015: Tagesheim & Tag/Nachtstation

Im Tagesheim werden je nach Bedürfnis die Tagesgäste ein- oder mehrmals pro Woche von 09.00–18.00 Uhr in der sicheren Obhut des ausgewiesenen Teams betreut. Die



Pflegezentrum Ennetsee
Rigistrasse 1, 6330 Cham
Telefon 041 784 06 84
E-Mail info@pfz-ennetsee.ch

www.pfz-ennetsee.ch

Hirslanden AndreasKlinik Cham Zug — Medizinische Kompetenz und persönliche Pflege

An ruhiger Lage mitten in Cham gelegen, bietet die Hirslanden AndreasKlinik Cham Zug das Beste, was es an medizinischer Betreuung gibt. Rund 270 qualifizierte Mitarbeitende unterstützen unsere bestausgewiesenen Belegärzte aus den verschiedensten Fachgebieten.

Die Verwaltung der Klinik sieht ihre Aufgabe darin, den Patienten und Besuchern den Aufenthalt im Haus so angenehm wie möglich zu gestalten und der Belegschaft eine moderne, reibungslos funktionierende Infrastruktur zur Verfügung zu halten. Diese Konzentration an Erfahrung, Engagement und Wissen steht rund um die Uhr im Dienst Ihrer Gesundheit.

Mit 56 Betten steht die Ratio Patient/Belegschaft im optimalen Verhältnis, welches eine persönliche, personenbezogene Betreuung und Pflege ermöglicht. Im Heilungsprozess trägt das Gefühl der Geborgenheit wesentlich zur Genesung bei.

Individuelle Betreuung...

Denselben hohen Stellenwert wie der medizinische Standard und das menschliche Verständnis hat bei uns der soziale Aspekt. Unsere Cafeteria mit angeschlossenem Kiosk ist attraktiver Treffpunkt für Patienten, Besucher und Personal. Hier herrscht den ganzen Tag reger Betrieb; man trifft sich in der Pause, geniesst die Kaffeehaus-Atmosphäre und tauscht sich aus.

... in angenehmer Atmosphäre

Um unsere Eingangshalle beneiden uns verschiedene Hotels. Komfortable Sitzgruppen laden zum Verweilen ein, sei es mit einer Zeitung, einem Buch oder zum Gespräch mit Freunden. An stimmig gedeckten Tischen servieren wir Ihnen ein Angebot, welches sich mühelos in die traditionell anspruchsvolle Gastronomie im Zugerland einfügt. Hier kann die fortgeschrittene Phase der Rekonvaleszenz ruhig genossen werden, und beim Lunch, gluschtigen Zvieri

oder romantischen «Candlelight-Dinner» wird schon mal gefeiert.

Seit 2001 gehören wir der Privatklinikgruppe Hirslanden an. In den 16 erstklassigen Kliniken arbeiten rund 7800 Mitarbeitende mit über 2100 Fachärzte eng zusammen. Diese Allianz eröffnet unserer Klinik den Zugang zu einer enormen Fülle an medizinischer Fachkompetenz, technischem Fortschritt sowie Erfahrung aus praktischer Tätigkeit mit und am Patienten.







AndreasKlinik Cham Zug
Rigistrasse 1
6330 Cham
Telefon 041 784 07 84
info.andreasklinik@hirslanden.ch

www.hirslanden.ch/andreasklinik

Praxis Dr. med. dent. A. Brunner in Cham – Zahnmedizin die Vertrauen schafft

In stilvollem Ambiente empfangen wir Sie in unserer Zahnarztpraxis im Herzen von Cham.

Unseren Patienten bieten wir Zahnmedizin auf hohem technischen und medizinischen Niveau. Wir nehmen uns Zeit für eine individuelle Betreuung und eine ausführliche Beratung. Ein modernes, volldigitalisiertes Umfeld, ein ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein, ein standardisiertes Hygienekonzept sowie ein einfühlsames und erfahrenes Team schafft Vertrauen.

Was uns auszeichnet

- hohes Qualitätsbewusstsein
- flexible Öffnungszeiten
- individuelle Betreuung
- faire Preispolitik
- moderne Behandlungsmethoden mit neusten Technologien
- steriles, modernstes Hygienekonzept
- Freundlichkeit und Einfühlungsvermögen
- Mehrsprachigkeit

Was wir anbieten

- Allgemeine Zahnmedizin
- Dentalhygiene





- Kinderzahnmedizin
- Notfall-, Schmerzbehandlungen
- Weisheitszahnentfernung, Oralchirugie
- Implantate
- Zweitmeinungen, Gutachten
- Untersuchung und Behandlung schmerzhafter Kiefergelenke
- Ästhetische Zahnmedizin
- metallfreier Zahnersatz
- Kronen, Brücken, Veneers
- Wurzelbehandlungen
- Prothesen
- Zahnaufhellung, Bleaching
- Zahnstellungskorrekturen mit unsichtbaren Schienen
- Narkosebehandlung (Teil- oder Vollnarkose)
- Behandlung von Angstpatienten

Unser aufgestelltes und motiviertes Team freut sich auf Ihren Besuch!





Dr. med. dent. A. Brunner, eidgenössisch dipl. Zahnarzt, Universität Zürich, Spezialisierung in ästethischer und rekonstruktiver Zahnmedizin







www.zahnarztcham.ch



Sandoz - Fest in Schweizer Hand

Sandoz, die Generikadivision von Novartis, steht für Arzneimittel in hoher Qualität, für Innovation und Tradition. Unsere Expertise beruht auf einem über 125-jährigen Erfahrungsschatz in der Schweiz. Unser breites Sortiment beinhaltet heute fast 200 Produkte in über 900 verschiedenen Stärken und Packungsgrössen und erweitert sich stetig. In all unseren Bestrebungen steht der Patient im Mittelpunkt. Wir entwickeln bewährte Wirkstoffe weiter und bieten beispielsweise neue Wirkstärken und optimierte Darreichungsformen an. Biosimilars sind Folgepräparate patentierter biotechnologischer Arzneimittel. Bei diesen hochkomplexen innovativen Pharmazeutika nehmen wir eine Pionierstellung ein. Unser Geschäftsergebnis leistet einen wichtigen Beitrag für die Novartis Forschung und Entwicklung.

Sandoz produziert nach den gleichen Qualitätsstandards wie das Mutterhaus Novartis. Bei der Herstellung stehen die Patientensicherheit und die Anwenderfreundlichkeit an oberster Stelle. Deshalb tragen zum Beispiel alle neuen Produkte die originalgetreue Abbildung der Tabletten auf der äusseren Verpackung.

Mehr als 60 Jahre Erfahrung in der Herstellung von Antibiotika haben Sandoz zu einem der weltweit grössten Produzenten und Anbieter von Medikamenten zur Behandlung von Infektionen gemacht. Verschiedene Darreichungsformen der Antibiotika und ein breites Angebot an Informationsmaterialien, auch in vielen Fremdsprachen, stehen den Fachpersonen in der Schweiz zur optimalen Beratung und Behandlung ihrer Patienten zur Verfügung. Wenn Sie auf Schweizer Generika mit hohem Qualitätsanspruch setzen wollen, dann fragen Sie nach Sandoz.

Sandoz Pharmaceuticals AG, 6343 Rotkreuz, www.generika.ch

Josef Müller Gemüse — Florette Suisse ein dynamisches Traditionsunternehmen

Einer der grössten Arbeitgeber der Region, eine langjährige Firmengeschichte und weit verbreitete Produkte; und doch ist der Produzent von frischer Convenience weitgehend unbekannt.

Die Josef Müller Gemüse AG in Hünenberg beschäftigt rund 150 Mitarbeiter aus beinahe 30 Nationen. Das Unternehmen mit multikultureller Belegschaft produziert verschiedene Frisch-Convenience-Produkte für Detaillisten wie die Migros, aber auch für die Gastronomie, Tankstellenshops, den Kaffee-Riesen Starbucks oder die Speisewagen der SBB. Zur Produktpalette zählen verschiedene Salatbowlen, Früchtebecher, frisch geschnittene und gewaschene Salate und Suppengemüse.



Mitarbeiter während der Dreharbeiten von Tele1

Seit August 2007 gehört die Josef Müller Gemüse AG zur französischen Groupe Florette, dem grössten europäischen Hersteller von Frisch-Convenience-Food mit Produktionsstandorten in Grossbritannien, Frankreich, Spanien, Italien und in der Schweiz. Neu werden Produkte nun auch unter der Marke Florette vertrieben. In Hünenberg werden über 4 200 000 kg Frisch-Produkte im Jahr produziert. Damit generiert Florette Schweiz trotz starker Konkurrenz und Preisdruck einen Jahresumsatz von rund 30 Millionen Franken.

Tradition und Innovation

Das Unternehmen Müller kann auf eine lange Geschichte zurückblicken: 1969 als kleines Gemüse- und Früchtehandelsgeschäft gegründet, begann es wenig später



Die Produktionshallen der Josef Müller Gemüse AG in Hünenberg von der Chamerstrasse aus gesehen. Hier befindet sich auch der hauseigene Frische-Shop, welcher jeweils über Mittag geöffnet ist.

mit der Produktion von Convenience-Food, was damals einen völlig neuen Geschäftsbereich darstellte.

Heute sind die Convenience-Produkte kaum mehr wegzudenken. In einer Gesellschaft, in der nicht mehr viel Zeit für die Zubereitung der Mahlzeiten bleibt, erfreuen sich genussfertige Produkte grosser Beliebtheit.

Die Produkte von Josef Müller Gemüse unterscheiden sich von herkömmlichem Convenience-Food. Die Qualität und insbesondere die Frische, stehen im Zentrum der Anstrengungen. Ausgeliefert wird noch am Tag der Produktion, damit alles so frisch wie nur möglich zum Konsumenten gelangt. Die Rohstoffe bezieht die neue Florette Schweiz vornehmlich von langjährigen Lieferanten, die den hohen Qualitätsansprüchen gerecht werden. Auch für das Label «Aus der Region. Für die Region.» der Migros liefert Josef Müller Gemüse lokal gewachsene und verarbeitete Gemüse und Salate. Die ganze Verarbeitung erfolgt unter strikten Hygienevorschriften und mit modernsten, besonders schonenden Verfahren.

Direkt vor dem Betrieb steht ein Frische-Shop, in welchem von 10 bis 14 Uhr die hauseigenen Salate, schmackhafte Sandwiches, Snacks und im Winter die im ganzen Quartier bekannten Suppen angeboten werden.

Nachhaltigkeit

Auch in Bezug auf Nachhaltigkeit setzt die Josef Müller Gemüse AG hohe Standards: Produktionsabfälle vom Rüsten oder Schälen, werden zur Strom- und Wärmegewinnung im lokalen Biomasse-Kraftwerk eingesetzt. Nicht organische Abfälle werden konsequent getrennt und wiederverwertet. Der eingesetzte Strom-Mix besteht ausschliesslich aus erneuerbaren Energien, vornehmlich Wasserkraft. So vermeidet Florette Suisse Atom- und Kohlestrom. Erst kürzlich konnte eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Produktionsgebäudes in Betrieb genommen werden. Der umweltfreundliche Solarstrom wird direkt ins Netz des lokalen Stromanbieters EGH eingespiessen. So leistet Florette Schweiz einen Beitrag zum Umweltschutz und geht mit gutem Beispiel vorangehen.









Josef Müller Gemüse AG / Florette Suisse

Rothusstrasse 26 6331 Hünenberg

elefon 041 785 63 63

E-Mail administration@florette.ch

www.florette.ch



270°Zug - ein Villenprojekt der Extraklasse

Hoch hinaus

Zug und Baar werden um zwei Wohnattraktionen reicher: 270°Zug - ein Villenprojekt oberhalb Zugs brilliert mit 270 Grad Rundumblick und kühler Eleganz auf 476 m2 Wohnfläche; die projektierte Casa Tuscany in Baar besticht auf 293 m2 mit mediterranem Flair und grosszügigem Innenausbau.



auconia ingenieurbau gmbh (aib) Schlossberg 16, 6343 Risch Kontakt: Dipl.-Ing. (FH)/SIA Rolf Aulinger Telefon +41 41 761 62 53 www.aibbau.ch, info@aibbau.ch



Engel & Völkers Residential AG Neugasse 15, 6300 Zug Telefon +41 41 728 77 11 www.engelvoelkers.com/zug Kontakt: Anja Beck, anja.beck@engelvoelkers.com

Casa Tuscany: Zwei projektierte Eigentumswohnungen mit grosszügigem Umschwung und Terrasse







Seit mehr als 40 Jahren stehen bei uns die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden im Zentrum. Gemeinsam mit ihnen entwickeln wir individuelle Küchenkonzepte und berücksichtigen dabei stets die aktuellen Innovationen, Trends und Materialien.

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns in unserer Ausstellung in Cham. Wir freuen uns auf Sie. For more than 40 years, we have had the wishes and needs of our customers at heart. Together, we develop individual kitchen designs and ensure that our customers get the most out of the latest trends, innovations and materials.

Come to our kitchen showroom in Cham and find out for yourself. We look forward to seeing you there.



Werder Küchen AG | Sinserstrasse 116 | 6330 Cham | Tel. 041 783 80 80 | werder-kuechen.ch

Wir bieten sämtliche Baumanagement-Leistungen um Ihr Bauvorhaben erfolgreich zu realisieren, kompetent und professionell.

















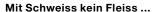
Projekt- & Bauleitung Bauherren- & Käuferbetreuung Bauherrenvertretung Kostenvoranschlag Devisierung Ausführungs- & Detailplanung



Alte Steinhauserstrasse 19 6330 Cham T 041 720 08 48 www.gbm-baumanagement.ch

Warum BLAU Kälte assoziiert

BLAU, die Farbe des Himmels und des Wassers verbindet man mit Sehnsucht, Weite und Kälte, der Grund, warum Blau beruhigend und entspannend wirkt. Wir sind stolz, so namhafte Firmen wie Sunrise, Otto's, V-Zug, Perlen Papier, diverse Banken und öffentliche Gebäude mit unseren Kühlsystemen ausgerüstet zu haben.



Denken Sie an unsere Präzisionsklimaanlagen, wenn Ihnen im Büro bei 35°C der Schweiss aus den Poren rinnt. Wie soll denn ein Mensch bei diesen Temperaturen noch produktiv arbeiten, wenn selbst die Computer in Serverräumen den Geist längst aufgeben würden?

Wenn der Wein die Zunge verbrennt ...

oder der gute Tropfen im Halse kratzt und würgt, dann ist vielleicht nicht der Zapfen schuld, sondern die falsche Temperatur während der Lagerung. Der Weinkeller ist für uns Passion. Wir sorgen für die genau richtige Kühle, im Hochsommer oder auch im tiefsten Winter.

Wir warten nicht mit warten ...

denn nur durch eine regelmässige Wartung erhöht sich die Betriebssicherheit und die Zuverlässigkeit Ihrer Kühlanlage. Es ist doch beruhigend, dem Sommer mit kühlem Kopf entgegenzusehen und sicher zu sein, dass sich durch einen einfachen Knopfdruck die optimale Temperatur einstellt.





Komfortklima – es gibt für jeden Raum das geeignete Klimagerät

Nicht alles aus einer Hand ...

aber Hand aufs Herz, ist es nicht bequem und komfortabel zu wissen, dass man nur einen Ansprechpartner für die Beratung, Planung und Ausführung einer Klimaanlage hat. Wir sind unabhängig von der Produktewahl und können Ihnen dadurch die optimalste und bedürfnisbezogene Anlage ausarbeiten.

Die Nummer 144 ...

sollten Sie bei einer Störung Ihrer Klimaanlage zwar nicht wählen, aber versuchen Sie es doch mal mit

076 390 60 00 und sie werden erleben, in welch kurzer Zeit wir bei Ihnen sind um Ihre Anlage wieder in Betrieb zu nehmen. Unser 24-Stunden-Notfalldienst macht dies möglich.





Ein guter Tropfen muss richtig gelagert sein, nicht zu warm und nicht zu kalt.



Huwyler Klima GmbH

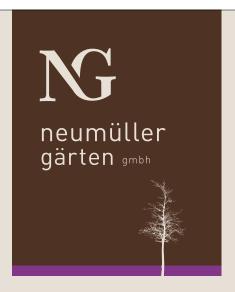
Bahnhofstrasse 9, 6037 Root

Hinterbergstrasse 9 6330 Cham

Telefon 041 455 44 00

E-Mail info@huk.ch

www.huk.ch



PLANUNG NEUBAU UMÄNDERUNGEN UNTERHALT



Michel Neumüller, Geschäftsführer

Wir beraten Sie gerne in Ihren Garten belangen.

Neumüller Gärten GmbH Zollweid 4 6331 Hünenberg Tel. 041 710 47 41 Natel 079 544 63 33 mail@neumuellergaerten.ch www.neumuellergaerten.ch









perlen reinigungen zug: Professioneller Partner für blitzblanke Sauberkeit

Das Saubermachen sowie vielfältigste Hygienelösungen nach Mass sind die Domäne der perlen reinigungen zug. Langjährige Erfahrung Zuverlässigkeit und Vertrauen stehen für ihr Qualitätssystem - egal, ob beim Schneeräumen oder bei Glas-, Gebäude-, Bau- und Unterhaltsreinigungen. Die Devise des ganzen Teams: «Mit grosser Freude widmen wir uns auch Ihren Reinigungsvorhaben, die wir zuverlässig, pünktlich und sorgfältig erfüllen.»

Achtung, fertig, los – der Schnee kann kommen! Die Schneeräumungsfahrzeuge der perlen reinigungen zug sind einsatzbereit, wie Geschäftsführer René Baur sagt:



Für Hauswartung mit allen Facetten, hier das Rasenmähen, ist der Fachbetrieb im Lindenbühl 1, Cham, ebenfalls die richtige Adresse.

«Glatteis, Schnee- und Reifglätte sind der Schrecken für Passanten und Automobilisten. Wir helfen, Zufahrten, Gehwege und Parkplätze schneefrei zu halten und dies genau dann, wenn es notwendig ist.»

Vielseitig, individuell und offen für Neues Schneeräumen allerdings ist nicht die einzige Domäne der in Cham, unmittelbar beim Autobahnanschluss Lindencham domizilierten Familienunternehmung. perlen reinigungen zug stehen genauso für Glas-, Gebäude-, Bau- und Unterhaltsreinigungen. «Wir sind höchst vielfältig wie individuell in unseren Dienstleistungen und wir stehen auch Neuem gegenüber stets offen», hält Sandra Baur, die stellvertretende Geschäftsführerin, fest. Die Servicepalette ist entsprechend gross: Von der Unterhaltsreinigung, über die Reinigung

24h-Service in Notfällen

In folgenden Notfällen hilft der Pikettdienst der perlen reinigungen zug so
schnell und so gut er kann: Bei extremen Schneefällen stellt er sofort Hilfsarbeiter und Werkzeuge zur Verfügung.
Oder wenn die Heizung nicht mehr will
– ausgerechnet in der kalten Winterszeit – behebt der Pikettdienst die Störung oder organisiert bei Bedarf einen
Fachmann.

Hilfe gefällig, wenn etwa das Garagentor den Dienst verweigert? Mitarbeiter der perlen reinigungen zug kommen umgehend, um zu helfen. Und wenn der Wohnungsschlüssel verloren ging oder gestohlen wurde, ersetzt das Perlen-Pikett in Kürze den Türzylinder. «Wir haben in vielen verschiedenen weiteren Notfällen umgehend Hilfe leisten können», bekräftigt Sandra Baur und ergänzt: «Für unsere Kunden sind wir da – jederzeit.»



Die Schneeräumungsfahrzeuge der perlen reinigungen zug sind einsatzbereit, um Zufahrten, Gehwege und Parkplätze schneefrei zu halten.



Fassaden werden von den Reinigungs-Profis aus Cham auch versiegelt. Im Bild ist die dunkle Fläche versiegelt, links daneben die gereinigte und weiter links die ungereinigte Fläche.

von Fassaden, Fenstern oder Liftschächten sowie Hygienelösungen für Restaurants, Umzugsreinigung, Baureinigung, bis hin zur Reinigung von Teppichen, Vertikallamellen und Glas. Dazu kommen Spezialreinigungen sowie Hauswartungen. So oder so – perlen



Die Reinigung von Fassaden und Fenstern gehören ebenfalls zum Leistungsportfolio der perlen reinigungen zug.

reinigungen zug sind in jedem Fall für jeden Auftraggeber ein professioneller und verlässlicher Partner bezüglich Reinigung und der damit verbundenen Serviceleistungen.

24h-Service und Vermietung von Hebebühnen

Seit bald dreissig Jahren bieten die perlen reinigungen zug vertrauenswürdige Dienstleistungen im Bereich der Gebäudereinigungen an. Dabei arbeiten sämtliche Mitarbeitenden täglich höchst engagiert und konzertiert, um den Kunden die bestmöglichen Lösungen zu liefern. Und dies genauso in Zug und Umgebung, wie bis nach Luzern und Zürich. Und diese Einsatzbereitschaft gilt in Notfällen (siehe Kasten) für den eigenen Pikettdienst gar während 24 Stunden und an sieben Tagen in der Woche! Darüber hinaus bieten die Spezialisten für Hygienelösungen und Sauberkeit auch praktische Aufstiegsmöglichkeiten mit ihren vier eigenen Hebebühnen, die für allerlei Zwecke auf bis zu 26 Meter Höhe auch vermietet werden. Jede einzelne von ihnen ist selbstverständlich gut gepflegt und seriös gewartet, denn Sicherheit steht an oberster Stelle.



Die Spezialisten für Hygienelösungen und Sauberkeit mit Domizil in Cham, Lindenbühl 1, vermieten auch Hebebühnen für allerlei Zwecke bis auf 26 Meter Höhe.



perlen reinigungen zug Glas-, Gebäude-, Bauund Unterhaltsreinigungen Lindenbühl 1, 6330 Cham Telefon 041 780 05 10 E-Mail info@perzug.ch

www.perzug.ch

Beschriftungen, Werbetechnik, Raumdesign — ATELIER S&G setzt Ihre Ziele und Ideen in die Tat um.

Firmen, Produkte und Marken brauchen wirkungsvolle Auftritte. Reden Sie mit uns über Ihre Ideen. Wir setzen sie um!

Mit unseren Produkten und Leistungen verschaffen wir Ihnen mehr Marktpräsenz. Ein spezielles Augenmerk richten wir dabei auf persönliche Beratung, professionelle Planung und fachlich perfekte Umsetzung. Produkte und Leistungen aus unserem Angebot:

- Fahrzeugbeschriftungen
- Schaufenster- und Fassadenbeschriftungen
- Signaletik (Besucherleit- und Orientierungssysteme)
- Glasdecor- und Sichtschutzfolien/Sonnenschutzfolien
- Wandbilder und Raum-Inszenierungen
- Umsetzung von Kunst am Bau
- Messestände und Verkaufsräume
- Ausstellungen in Museen
- Baureklametafeln und Bauwände
- Grossbanner und Gerüstverkleidungen
- Werbetafeln und -transparente
- Kleber, Sticker, Etiketten
- Beschriftungsmaterial zum selber Montieren
- · Beratung, Planung und Layoutservice

Vor rund 30 Jahren wurde das Atelier S&G in Hünenberg gegründet. Zwischenzeitlich in Steinhausen domiziliert, befindet sich der Betrieb seit 1999 an der Alten Steinhauserstrasse in Cham.

Auf einer Fläche von 550 m² wird geplant und gestaltet, produziert und für die Montage vorbereitet.

Dank langjähriger Erfahrung, einem engagierten und fachlich kompetenten Team und modernen technischen Anlagen sind wir in der Lage auf individuelle und auch aussergewöhnliche Wünsche unserer Kunden einzugehen und ihnen massgeschneiderte Lösungen anzubieten.

Wir suchen die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Auftraggebern.

Ein starker visueller Auftritt lebt nicht alleine von der Kreation. Die professionelle und termingerechte Umsetzung einer Gestaltungsidee ist genau so wichtig und ausschlaggebend für den Erfolg.

WIR SORGEN DAFÜR, DASS IHRE BOT-SCHAFT HAFTEN BLEIBT.



Raumgestaltung für Sonderausstellung in Museum



Roland Schleiss ist geschäftsleitender Inhaber der Atelier S&G AG. Er freut sich über Ihre Kontaktaufnahme.







Mit Sichtschutz- und Glasdecorfolien verschaffen wir Glas und glasähnlichen Oberflächen einen frischen Look und spektakuläre Effekte. Den gestalterischen Möglichkeiten sind kaum Grenzen gesetzt





👉 www.atelier-sg.ch

Faszination mit vielen Facetten.



Der neue Audi A6 Avant.



Setzen Sie auf eine Business-Class, die wahre Emotionen weckt. Understatement, sportliche Eleganz, luxuriöse Ausstattung und innovative Technologien für wegweisende Mobilität – der neue Audi A6 Avant bietet Ihnen alles. Entdecken Sie ihn.



Garage Wismer AG

Chamerstrasse 2, 6343 Rotkreuz, Tel. 041 790 11 21, www.garagewismer.ch



Ihr VW und Audi Partner

Garage Wismer AG Chamerstrasse 2 6343 Rotkreuz

041 790 11 21 info@garagewismer.ch www.garagewismer.ch





Der neue Passat. So souverän wie Sie.

Wer im neuen Passat Platz nimmt, ist jederzeit souverän unterwegs. Neben dem sportlichen Äusseren und dem grosszügigen Inneren begeistert er mit Innovationen wie dem Active Info Display – dem ersten komplett digitalen Cockpit in einem Volkswagen. Weitere Highlights sind intelligente Assistenzsysteme wie der Stauassistent, die 360°-Umgebungsansicht Area View oder die mobilen Online-Dienste Car-Net. Erleben Sie den neuen Passat souverän bei einer Probefahrt.





Garage Wismer AGChamerstrasse 2, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 11 21, www.garagewismer.ch

Full-Service-Leasing: Die Alternative zur Reduktion von Kosten und Aufwand

Firmenwagen sind in vielen Unternehmen ein wichtiger Bestandteil des Vergütungspakets. In den meisten Fällen werden den Aussendienstund Vertriebsmitarbeitenden sowie Führungskräften Fahrzeuge zur Verfügung gestellt. Auch können Mitarbeitende häufig den bereitgestellten Car Pool für Geschäftsfahrten nutzen. In der Schweiz finanzieren 60 Prozent aller Firmen diese Fahrzeugflotte aus eigenen Mitteln. Allerdings nutzen immer mehr Firmen – vor allem auch KMUs - die interessante Alternative mit einem ausgelagerten Flottenmanagement, die Kosten und Aufwand reduziert. Die Arval (Schweiz) AG bietet dieses Full-Service-Leasing, das weit mehr als die Finanzierung und Betreuung der Fahrzeuge beinhaltet.

Für Max Bertschinger, Geschäftsführer eines mittelgrossen Lebensmittelunternehmens, war selbstverständlich, was bislang für rund sechzig Prozent aller Firmen in der Schweiz galt: Der Fuhrpark wird aus eigenen Mitteln finanziert. Bertschingers Vorgehensweise bei der Fahrzeuganschaffung allerdings war weniger klar. Die Fahrzeugtypen der Flotte, die heute aus 45 Fahrzeugen besteht, variieren stark, die Anschaffungskosten entsprechend genauso. Dazu gibt es in der Firma keine Car Policy, welche die optimale und kosteneffiziente Mobilität sicherstellt und die festgelegten Firmenziele berücksichtigt. Folglich sind für den Finanzchef die Kosten schwer kontrollierbar und das Unternehmen trägt das ge-

Unternehmen in der Schweiz gehen häufig davon aus, dass mit der Eigenfinanzierung eine grössere Kontrolle über Flottennutzung, -zustand und -kosten verbunden ist. Oft jedoch machen sich der hohe interne Verwaltungsaufwand und die geringe Kontrolle erst später bemerkbar. «Und exakt da», stellt Pascal Seeger, Sales und Marketing Director von der Arval (Schweiz) AG, fest, «in den Beratungsdienstleistungen, welche mit dem Full-Service-Leasing einhergehen, liegt grosses Sparpotenzial. Das Flottenmanagement ist bei uns ausgelagert und wir kümmern uns um alles, was zum Fuhrpark gehört - von der Zusammenstellung und der Finanzierung der Flotte, über deren Versicherung, bis hin zu Reparaturen und Wartung. Kunden wie Max Bertschinger können sich folglich ganz auf ihr Kerngeschäft konzentrieren.»

Service – zentraler Schlüssel des Full-Service-Leasings

Arval (Schweiz) AG ist eine der führenden herstellerunabhängigen Anbieterinnen von Full-Service-Leasing. Die Tochtergesellschaft des internationalen Finanzdienstleisters BNP Paribas verwaltet in der Schweiz eine Fahrzeugflotte von mehr als 6400 Fahrzeugen, beschäftigt rund 45 Mitarbeitende und gehört zum Kerngeschäft des BNP Paribas Retail Banking. Seit 2001 ist Arval mit Sitz in Cham (ZG) und Gland

(VD) in der Schweiz aktiv. Zu ihren Kunden zählt sie kleine und mittelgrosse Firmen sowie grosse internationale Gesellschaften. Ihnen bietet die Spezialistin von Full-Service-Leasing massgeschneiderte Lösungen: Die Mobilität der Fahrer wird optimiert und den Unternehmen werden die mit dem Flottenmanagement verbundenen Risiken abgenommen.

Service steht für Arval nicht nur im Begriff Full-Service-Leasing im Zentrum. Mit vier Dimensionen – Advise, Manage, Commit und Report – garantiert Arval ein effizientes Flottenmanagement. Neben der Service-Qualität, die für Arval an erster Stelle steht, ist die kompetente Beratung über einen engen, persönlichen Kontakt die zweite Grundlage des Markenversprechens.

20 Prozent tiefere Kosten dank Full-Service-Leasing

Im Fall von Max Bertschinger hat Arval eine ausführliche Bedarfsanalyse durchgeführt und mit ihm gemeinsam eine zeitgemässe Mobilitätslösung, bestehend aus einer zur Firmenkultur passenden Flotte, zusammengestellt. Mit dieser konnte das Lebensmittelunternehmen die Kosten um zwanzig Prozent senken. Ersichtlich wird dies durch die neu gewonnene Kostentransparenz. Der Geschäftsführer eines mittelgrossen Lebensmittelunternehmens und sein Finanzchef können jederzeit auf die Kostenübersicht zugreifen. Zusätzlich erhalten die beiden regelmässige und automatische Berichte. Für sämtliche Anliegen oder Anfragen steht ihnen ein persönlicher Ansprechpartner zur Verfügung, der sich auch für ihr Feedback interessiert. Max Bertschinger zeigt sich heute äusserst glücklich darüber, dass er den Schritt zur Lösung mit Full-Service-Leasing gemacht hat. «Dank eingesparter Zeit und Kosten sowie ausgelagertem Risiko wurde ich entlastet und kann mich damit noch besser auf das Geschäft konzentrieren. Das Management unserer Firmenflotte ist bei Arval in guten und kompetenten Händen... und zudem informiert und berät man mich auch laufend über die für mich wichtigen Marktverände-



Das Management Team der Arval (Schweiz) AG mit (v.l.) Pascal Seeger, Sales & Marketing Director, Eric Fulcheri, Managing Director, Marek Zentara, Finance Director und Fernando Pinho, Operational Director, steht für Transparenz in Bezug auf Kosten und Vorteile für Kunden sowie der Erbringung von fehlerfreien Dienstleistungen.

Full-Service-Leasing

Das Prinzip des Full-Service-Leasings bei der Arval (Schweiz) AG ist so einfach wie effizient: Man zahlt eine feste Pauschale, Arval kümmert sich um den Fuhrpark. Die monatliche Rate deckt dabei nicht nur die Nutzung, sondern auch umfangreiche Serviceleistungen für die Firmenflotte ab: Finanzierung, Wartung und Reparatur, Reifen und Einlagerung, Treibstoff- sowie Schaden- und Unfallmanagement, Versicherung, Ersatzfahrzeug, Fahrzeugsteuern, Assistance – 24h-Hotline –, Reporting und Analysen (persönlich und online) sowie Outsourcing-Lösungen.



E-Mail

www.arval.ch

«Eine professionelle Unterstützung ist von essentieller Bedeutung.»

Wo könnte das Leben und Arbeiten schöner sein?

Die Schweiz gilt nach wie vor auf Grund der stabilen wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse für viele ausländische Unternehmen als eines der attraktivsten Länder in Europa. Viele international tätige Unternehmen haben ihren Hauptsitz bereits in der Schweiz und dank der im Vergleich tiefen Steuerbelastung dürfte sich der Trend für die Ansiedlung weiterer global aktiver Unternehmen künftig auch fortsetzen, so Markus Böckmann, CEO Promage AG.

Die Schweiz schneidet in internationalen Rankings regelmässig als das Land mit der höchsten Lebensqualität ab. Sicherheit, Sauberkeit und Zuverlässigkeit, sehr niedrige Steuersätze, sowie das international hohe Ansehen als Wirtschaftsstandort machen das Leben und Arbeiten in der Schweiz sehr attraktiv.

Im Zentrum Europas gelegen bietet die Schweiz mit mehreren internationalen Flughäfen eine exzellente Infrastruktur und schafft somit hervorragende Bedingungen für eine flexible und schnelle Erreichbarkeit zu und von allen Destinationen rund um den Globus.

Eine moderate Einwanderungspolitik, international vergleichbar geringe Steuern und die typisch Schweizer Arbeitsethik ziehen die Menschen aus der ganzen Welt in die Schweiz, um die Vorzüge des Landes zu geniessen.



Mit dem Wechsel in eine andere Stadt oder gar in ein fremdes Land stellen sich viele Herausforderungen und Fragen, die oft noch durch bestehende Sprachbarrieren oder mangelnder Kenntnis örtlicher Kultur, Gewohn- und Gepflogenheiten zu einem ernsten Problem werden können.

Daher ist eine professionelle Unterstützung für eine leichte und schnelle Integration in die neue Heimat für viele Menschen von essentieller Bedeutung.

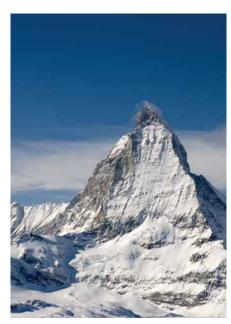
Einwanderung, Aufenthaltsgenehmigungen, die Erteilung einer Arbeitserlaubnis, das Eröffnen eines Bankkontos, die Wahl der richtigen Schule oder der medizinischen Versorgung sind nur einige Beispiele grundlegender Themen und manchmal bürokratischer Hürden, denen sich jeder stellen muss, der die Schweiz als neue Wahlheimat bestimmt.

Promage AG kann auf Grund der langjährigen Erfahrung und vor allem der guten Kontakte zu Wirtschaft, Politik und Verwaltung mit dem Pro Relocation Service massgeschneiderte Lösungen anbieten, die einen einfachen, reibungslosen und schnellen Ablauf gewährleisten.

Experten auf sämtlichen Fachgebieten sowie ein flächendeckendes Netzwerk in der gesamten Schweiz machen den Umzug mit Pro-Relocation zu einer einzigartig leichten Erfahrung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.promage.com









Fokussieren Sie die wesentliche Dinge im Leben,

wir kümmern uns um den Rest!

Gesellschaftsadministration

Buchhaltung & Steuern

Personaladministration

Fiduziarische Tätigkeiten

Relocation Services

Anschrift
Promage AG
Rothusstrasse 23
CH - 6331 Hünenberg
Schweiz / Switzerland
Telefon +41 41 511 78 12
Telefax +41 41 511 78 13
info@promage.com
www.promage.com

Rentsch Treuhand AG, Hünenberg ZG: Für Sie jetzt noch leistungsfähiger!

Die Rentsch Treuhand AG im zugerischen Hünenberg bietet umfassende Dienstleistungen und kompetenten Service an. Langjährige Erfahrung sowie fachlich qualifizierte Mitarbeitende garantieren eine zuverlässige und effiziente Abwicklung aller Geschäfte. Ein Interview mit Mark Rentsch, dem Geschäftsführer.

Best of Zug: Wie würden Sie die typischen Kunden eines Treuhänders beschreiben? Mark Rentsch: Jeder Kunde ist individuell. Es gibt keinen typischen Kunden. Genauso werden unsere Dienstleistungen dem Kunden angepasst, um zugeschnittene Lösungen zu bieten.

Zum Beispiel?

Wir betreuen Kunden im Unternehmens-, Steuer- sowie Immobilienbereich. Als kompetenter Partner nehmen wir einen wesentlichen Teil der Arbeit ab, sei es die Buchhaltung, den Geschäftsabschluss, die Steuererklärung, die Liegenschaftsverwaltung oder vieles mehr.

Das hört sich ein bisschen nach Routine an, aber Sie sind ja auch für Kunden da, die komplexere Anforderungen stellen?

Selbstverständlich, neben der Erstellung von gesetzlich benötigten Unterlagen ist die Beratung eine wichtige Tätigkeit. Diese kann sich in die unterschiedlichsten Fachbereiche erstrecken. Beispielsweise die steuerliche Beratung bei der Firmengründung, Vorsorge- oder Pensionierungsplanung, Anlageberatung oder Vermögensverwaltung.

Kommt es dabei auf die Grösse einer Firma

Nein. Vom Kleinunternehmer bis hin zur Grossfirma; jeder kann in den unterschiedlichsten Belangen von einem fachlich versierten Partner profitieren.

Kann sich eine kleine Firma den Treuhänder überhaupt leisten?

Ja sicher. Durch die Überschaubarkeit kann hier mit gezielten und kleinen Hilfestellungen Grosses bewirkt werden.

Wo ist der Gewinn für die Kunden?

Der Gewinn liegt im Know-how, das sich ein Kunde damit ins Unternehmen holt. Zudem wird der Kunde in Bereichen entlastet, die nicht die Haupttätigkeit seines Unternehmens sind. Somit kann er sich stärker auf seinen Unternehmenszweck konzentrieren, was ihm wiederum Umsatz bringt. Aus diesem Blickwinkel betrachtet ergibt sich eine Win-Win Situation. Leider sehen viele Unternehmen zuerst nur die Kosten, aber nicht den Nutzen.

Ihr Team und Sie bieten entsprechend umfassende Dienstleistungen an?

Ja und dies ist enorm wichtig. Zum Beispiel werden im Steuerbereich etwa die Regulatorien permanent dichter und komplizierter, was immer mehr Fachwissen erfordert.

Wie meinen Sie das?

Im Steuerrecht, egal ob MwSt oder Unternehmenssteuer, gibt es immer wieder Gesetzesanpassungen, die berücksichtigt werden müssen. Diese Tatsache bedingt eine permanente Weiterbildung und Auseinandersetzung mit der Thematik. Darüber hinaus gibt es meist auch Optimierungsmöglichkeiten, auf welche wir hinweisen.



Monika Sutter, Mark Rentsch und Petra Gobet-Zürcher (v.l.) betreuen ihre Kunden persönlich und fundiert.



www.rentschtreuhand.ch

Angewandter Idealismus

Text und Interview: Maximilian Marti

Auf mein Klingeln öffnet sich die Tür. Pius Notter begrüsst mich, führt mich in ein Atrium und entschuldigt sich für einen Moment. Ich war hergekommen, weil ich wissen wollte, wie er als Aargauer Unternehmer den Asiaten in Sachen Gartenkunst den Rang ablaufen kann, warum er als erfolgreicher Geschäftsmann eine Menge privates Geld ohne Gewinnerwartung in die Restauration von regionalem Kulturgut steckt, wie seine private Mineraliensammlung zum zwar nicht grössten, dafür zu einem der weltweit bedeutendsten Museen wurde und warum er Fachbücher über Bonsai schrieb.

Die Glasfront erlaubt freie Sicht in einen ummauerten Garten von exotischer Schönheit. Auf Steinen, Säulen, Simsen und auf sauberem Kies zwischen murmelnden Wasserelementen stehen unzählige Bonsai in ihren fernöstlich anmutenden Gefässen. Die Szene hat etwas klösterliches, der Welt entrückt, Seelennahrung.

«Das Ganze begann als Hobby», unterbricht der Hausherr meine Gedanken. «Ich suchte damals nach einem Ausgleich zur Arbeit im Kader eines Versicherungskonzerns. Dabei stiess ich auf Bonsai. Dieses Naturphänomen faszinierte mich, weil man in Europa noch kaum Kenntnis darüber hatte und, mangels Literatur, ein komplett falsches Bild. Die Berufung wurde zum Beruf. Ich erarbeitete mir das nötige Wissen, verfasste darüber 9 Fachbücher und gründete vor 10 Jahren die Natural Arts Services AG, die Dienstleistungsfirma für Gartengestaltung, die heute in internationalen Fachkreisen Massstab ist für Zen-Indizierte Gestaltung. Aber kommen Sie mit, auf einem Rundgang erfahren Sie mehr.»

In einem geräumigen Raum stehen Arbeitstische. «Hier führen wir unsere Bonsai Workshops durch. Die Teilnehmenden lernen, wie man Bonsai gestaltet, pflegt und gesund erhält. Und dass Bonsai kein asiatisches Zuchtprodukt ist, sondern nichts anderes als mangels optimaler Wachstumskonditionen klein gebliebene Bäume, die man auch in Europa überall finden kann.

Man stutzt Bonsai also nicht, damit sie kleinwüchsig bleiben?

Nein, die Formgebung dient primär dazu, die charakteristische Baumform zu verdeutlichen und sekundär dem persönlichen ästhetischen Empfinden des Halters. Sobald Bonsai über mehr Raum für Wurzelbildung verfügen wachsen sie heran zu normalen Bäumen. Ich brachte viele Rohpflanzen von meinen Bergtouren mit nach Hause, wenn ich auf Mineraliensuche war, meine zweite Liebe. Hier entlang bitte.»

Wir stehen im Mineralienmuseum. Raffinierte Lichtführung bringt die Formen, Farben und Textur der zahllosen Exponate zum Leuchten, so wie ich es noch nie gese-

Oft besuchen mich Experten und Kuratoren, um diese Raritäten in Natura zu sehen. Ich finde es eine wichtige Aufgabe, solche Schätze der Natur, aber auch Kulturgüter anderer Art zu erhalten und zu schützen, wenn man dazu in der Lage ist. Wobei wir zum dritten Teil kommen.

Vor uns steht ein wundervolles, bemaltes Riegelhaus in seiner vollen Pracht, vor sich der typische, klassische Bauerngarten aus der Zeit.

«Das ist das Baumeisterhaus. Aus Mangel an öffentlichen Geldern drohte ihm der Zerfall. Ich kannte dieses Haus seit meiner Kindheit und konnte seinen langsamen Tod nicht mit ansehen.»



hen habe. Ein paar davon kenne ich, manche habe ich bei anderen Strahlern gesehen, aber nicht das, was hier an Exotischem zu sehen ist, wundervoll präsentiert auf passenden Fassungen und Sockeln.

Das haben Sie alles selber zusammengetragen?

Im europäischen Teil sind meine Funde und die meiner zwei Freunde, Anton Fähndrich und Dietmar Gerber ausgestellt. Die meisten der asiatischen Steine brachte ich mit von meinen Reisen in Fernost. Zum Teil sind hier Stücke, die nicht mehr zu haben sind, Geschenke von Freunden und museale Unikate von unschätzbarem Wert, um die mich manches Nationalmuseum beneidet.

Deshalb haben Sie es gekauft und auf Ihre Kosten restaurieren lassen?

Ja, als dritten Teil meines Bestrebens, der Nachwelt etwas Wertvolles zu hinterlassen. Die Restaurierung erfolgte in Zusammenarbeit mit der aargauischen Denkmalpflege. Ich brauche das Geld nicht zum Leben und werde einmal voraussichtlich nichts mitnehmen, deshalb ist es hier perfekt aufgehoben. Mit diesem Haus schliesst sich die Trilogie meines Lebensinhalts: mit der Natural Arts Services AG auf unserem Spezialgebiet Spitzenarbeit zu leisten, mein Hobby Bonsai anderen zugänglich zu machen und die Nachwelt an meiner grossen Liebe zu raren Mineralien teilhaben zu lassen.

Gärten wie dreidimensionale Bilder

Pius Notter ist als Baumgestalter und Bonsaispezialist schon längst weltbekannt. Er gilt auch in Japan als der bedeutendste Pionier dieser

fernöstlichen Kunst.

Er hat alle wichtigen Preise und Auszeichnungen gewonnen. Der Staat San Marino hat sogar eine Arbeit von Pius Notter auf einer Briefmarke verewigt. Im Jahr 2000 gewann er als erster Nichtasiat den in Japan ausgeschriebenen Bonsai-Weltwettbewerb und ist bis heute der Einzige aus der gesamten westlichen Welt.

In den zwölf Jahren als Direktor des Bonsai-Weltverbandes war er viel in Asien eingeladen und die wunderschönen Gartenanlagen faszinierten ihn immer mehr. Er fragte sich immer wieder, warum hier in Europa diese Philosophie nicht auch gelebt wird. Im Vergleich sind viele unsere Gärten langweilig, ohne kreative Gestaltung wird einfach überall, wo Platz ist, etwas gepflanzt. Oft muss schon nach wenigen Jahren wieder ein Teil der Pflanzen entfernt werden, weil sie zu grossgewachsen sind und Probleme mit Schattenwurf oder den Nachbarn verursachen.





Blick in das Lager an der Oberdorfstrasse 14 in 5623 Boswil

In Asien wird ein Garten mit bereits alten, aber schön gestalteten Bäumen und entsprechend schönen Steinen gestaltet. Wie bei einem Puzzle werden diese Elemente zu einem dreidimensionalen Bild zusammengefügt. Der Ursprung dieser Gartengestaltungen liegt im Buddhismus. Solch schöne Gärten dienten schon vor vielen Hundert Jahren den buddhistischen Mönchen als Meditationsobjekt.



Eine der bekanntesten Gestaltungen von Pius Notter. Der Garten um das Parkhotel in Weggis ist weit über die Schweiz hinaus bekannt.

Vor genau zehn Jahren entschied sich Pius Notter mit seiner eigenen Firma, der Natural Arts Services AG in Boswil, auch Gartengestaltungen anzubieten. Jedoch nicht als Konkurrenz zu den vielen traditionellen Gartenbaufirmen, nein, sondern um die Kunden zu bedienen, die einen etwas anderen Garten, einen Garten als dreidimensionales Bild wünschen. Heute werden solche Gärten auch Japangärten genannt. Dies trifft genau so wenig zu, wie die Schlagwörter Bonsai oder Koi. Bonsai sind auch keine kleingezüchtete japanische Baumart, wie auch Koi auf Japanisch nichts anderes als Karpfen heisst.

Dass Pius Notter einmal mehr den richtigen «Riecher» zur richtigen Zeit hatte, beweist der grosse Erfolg der Natural Arts Services AG. Durch diverse Sonderschauen an der grössten Indoor-Gartenmesse, der Giardina in Zürich, aber auch durch zufriedene Kunden, stieg die Nachfrage sehr schnell an. Heute zählen viele berühmte Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Unterhaltung zu den Kunden der neuen Firma. Dank den guten Beziehungen von Pius Notter in Japan, bekommt er problemlos exklusive Pflanzen und Steine und importiert jedes Jahr mehrere Container Material für seine Kunden. Vor vier Jahren hat der japanische Fernsehsender NHK eine ausführliche Reportage über die Arbeit von Pius Notter in Europa gedreht.

Viele glaubten zu Beginn, dass ein Garten in diesem Stil nur etwas für reiche Leute sei. Pius Notter aber hat schon oft beweisen, dass seine Art Gartengestaltung auch



Dieser Garten wurde vor Jahren im gängigen Stil gestaltet, langweilig und ohne Kreativität.



Der gleiche Garten umgestaltet durch Pius Notter. Ein dreidimensionales Bild, das auch die Landschaft miteinbezieht.

günstig sein kann. Da viel weniger, dafür aber schöne Pflanzen und Steine verwendet werden, ist im Gesamten ein solches «Gartenbild» nicht teurer und oft sogar günstiger, da anstelle vieler dutzend billiger Baumschulpflanzen, oft ein schöner Solitär genügt.

Grosse Firmen, wie Novartis in Basel, Olympus und Toyota in Prag, oder wie das Parkhotel Weggis, die AEK Bank in Thun haben längst realisiert, dass die «Notter-Gärten» auch eine gute internationale Werbung sind. Dies führt oft dazu, dass einfache Privatpersonen glauben, sich einen solchen Garten nicht leisten zu können. Die Firma Natural Arts Services AG hat aber auch viele kleine Gartenanlagen und Terrassen für Fr. 10 000 oder 20 000 gestaltet. Oft waren in diesen Fällen die Offerten konventioneller Gartengestaltungen viel höher.



Natural Arts Services AG



Natural Arts Services AG

Oberdorfstrasse 14, 5623 Boswi

Telefon 056 666 24 88 Fax 056 666 12 92

E-Mail mail@swiss-bonsai.c

www.notterjapangarten.ch

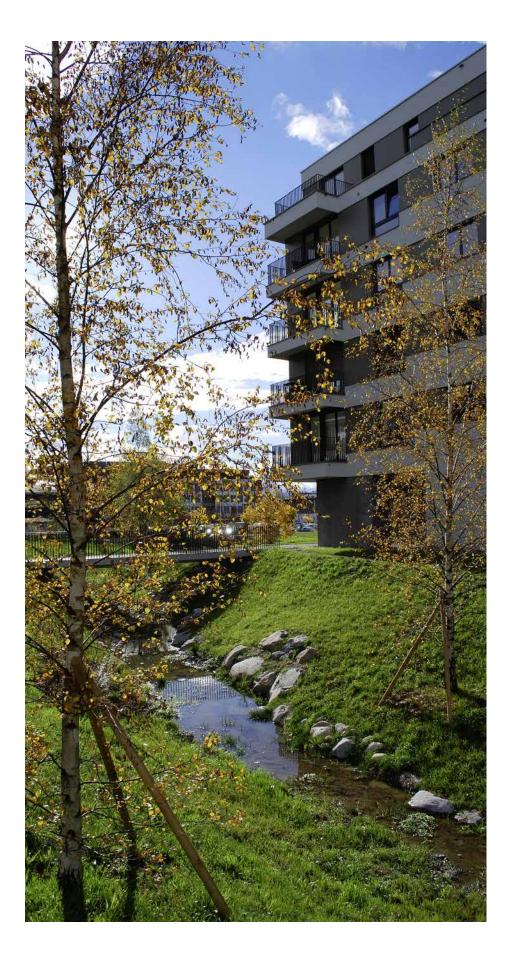
Jetzt wird's grün!

Die im Jahre 1952 gegründete Christen AG Bauunternehmung aus Küssnacht am Rigi SZ hat sich im Jahr 2013 dazu entschlossen die bisherige Abteilung Gartenbau und -pflege zu verselbstständigen.

Aus der Abteilung mit ihren 36 langjährigen Mitarbeitern, viel grünem Know-how und dem schlagkräftigen Maschinenpark entstand die Christen Gartenbau AG. Zu den Spezialitäten unserer Gärtner zählen die Erfahrung und der Ideenreichtum bei der Umsetzung anspruchsvollster Gartenund Landschaftsbauaufgaben. So werden grosse Bäume mittels Kran verpflanzt, Ufer neu gestaltet und Umgebungen termingerecht nach Umgebungsplänen oder Ihren speziellen Wünschen gebaut.

Natürlich werden Sie auch bei der Pflege Ihrer Naherholungsoasen nicht im Stich gelassen. Wir sind zur Stelle, wenn Sie fachkundige Hilfe bei der Pflege ihrer Umgebung wünschen oder die Pflege Ihres Gartens gleich komplett mittels «Unterhaltsabo» delegieren möchten. Mittels Pflegezielen, welche im gemeinsamen Gespräch festgelegt werden, wird ein Gartenbild nach Ihren Vorstellungen angestrebt und erhalten.

Bei Fragen oder für eine unverbindliche Offerte steht Ihnen unser Garten-Team gerne zur Verfügung. Es würde uns freuen, unser Können für Sie einsetzen zu dürfen.









Christen

Christen Cartenhau AC

Alte Zugerstrasse 14a 6403 Küssnacht am Rigi

Telefon 041 854 25 50
Fax 041 854 25 51
E-Mail info@christen-ag.ch

www.christen-ag.ch



Raumakustiklösungen und Innenausbau mit System

Der Name KR Decken- und Wandelemente GmbH steht für einwandfreie Qualität und erstklassigen Service.



Um dieses Niveau zu gewährleisten, und ihren eigenen Qualitätsansprüchen gerecht zu werden arbeitet KR nur mit ausgesuchten und namhaften Lieferanten und Herstellern im Inund Ausland zusammen. KR Decken- und Wandelemente ist Ihr spezialisierter Partner für innovative Lösungen, erstklassige Produkte und speditiven Service. Ein zielorientiertes und kostenbewusstes Zusammenarbeiten mit der geschätzten Kundschaft ist für die Firma KR normaler Alltag.

Spezialbereiche: Brandschutz, Schallschutz. Raumakustik

KR besteht aus einem Team von ausgebildeten Fachkräften, das für professionelle Lösungen in den Spezialbereichen Brandschutz, Schallschutz oder bei Fragen rund um die Raumakustik zu Ihrer Verfügung steht. Bei Bedarf arbeitet KR an grossen Projekten und bei Sonderaufträgen auch mit externen, ausgewiesenen Spezialisten zusammen.

Optimale Beratung, Zuverlässigkeit und Qualität

Eine optimale Beratung, fachgerechte Ausführung und eine einwandfreie Produkt- und Arbeitsqualität sind für das KR-Team bei jedem

Innenausbauprojekt selbstverständlich. Transparenz, Zuverlässigkeit und Sozialkompetenz im Umgang mit Kunden und Mitarbeitern sind die Grundpfeiler der Firmenphilosophie und verlässliche Wegweiser in die Zukunft dieses innovativen Unternehmens. Damit hat es sich seit bald zwanzig Jahren den Ruf eines idealen Partners rund um den Innenausbau erarbeitet. Als Fachspezialisten im Bereich Innenausbau und Raumakustik sind KR-Mitarbeiter in der Lage, Sie mit viel Know-how und Erfahrung optimal zu beraten und Ihnen die individuelle, zu Ihrem Bedarf am besten passende Lösung anzubieten.

Klare, ehrliche Kommunikation

Bei KR sind Sie nicht einfach nur Kunde, sondern ein Partner und Arbeitgeber und man pflegt stets eine klare, ehrliche Kommunikation. Deshalb enthalten die Angebote von KR immer die komplette Aufstellung aller benötigten Elemente und deren Preis, sowie eine genaue Aufstellung des Zeit- und Kostenplans bis zur Fertigstellung und termingerechten Abgabe des Projektes. Hier überrascht man Sie lieber mit einem perfekten Job als mit endlosen Nachbelastungen!

Kernkompetenzen

Beratung, Planung, Verkauf und Ausführung von flexiblen Innenausbau- und Raumakustiklösungen.

Produktbereiche

- Flexible Akustikprodukte zur Optimierung des Schallklimas.
- Moderne, veränderbare Trennwandsysteme, jederzeit anpassbar an aktuelle Bedürfnisse.
- Schiebewände für schnell veränderbare Bereiche machen Räume multifunktional.
- Kabinen- und Trennwandsysteme für den Sanitärbereich (WC, Umkleideräume etc.)
- Akustik-Deckensysteme

Umwelt

Natürlich ist für KR auch das Thema Umwelt stets präsent. Deshalb ist man bestrebt nachhaltig produzierte und rezyklier- oder wiederverwendbare Systeme einzusetzen.

Referenzen

KR Decken- und Wandelemente arbeitet vorwiegend in der Innerschweiz und im Grossraum Zürich-Aargau. Zu ihrer Kundschaft

gehören ausser zahlreichen privaten Auftraggebern auch kantonale Institutionen und Gemeinden mit öffentlichen Objekt-Einrichtungen, Spitäler, bekannte Namen aus dem Banken- und Versicherungswesen, aus der Industrie und der EDV-Branche. KR ist stolz darauf, bei solch anspruchsvollen Projekten meistens bereits in der Planungsphase für die Raumgestaltung als Berater beigezogen zu werden, und so über einen grossen Kundenstamm mit bekannten Firmen zu verfügen. Besonders freut sich das KR-Team natürlich, wenn es nach der Fertigstellung Ihres Auftrags auch Ihren Namen dazu zählen darf.

Das Team steht für Sie bereit!







www.kr-schweiz.ch

Auffallen mit Stil – Freizeitmode die überzeugt

Die trendige Sportmodemarke «PB Collection» ist im neuen Flagshipstore seit 23. August 2014 in Affoltern am Albis, an der Zürichstr. 100, erhältlich.



«POCO BUENO Collection» bietet frische und trendige Freizeit-, Outdoor- und Sportmode für selbstbewusste, sportliche Leute. Die farbigen Shirts, Sweaters und Fleece sowie die praktische Leder-, Wachs- und Regenbekleidung bieten hohen Tragekomfort und sind in erstklassiger Qualität verarbeitet. Die modischen hochwertigen Kleider für Kinder und Erwachsene überzeugen in ihrer vielfältigen Auswahl sowie in ihren fröhlichen Farben, tollen Schnitten und aufwändigen und frechen Stickereien.

Im Jahr 2011 wurde dieses aussergewöhnliche Label «PB Collection» von Susanne Bassler gegründet, welche Eigentümerin eines stolzen Quarterhorse Hengstes ist. Dieses stattliche Pferd mit Namen Bueno ist der Namenspate dieser einzigartigen Modelinie. Er verleiht dieser Kollektion seinen ganz eigenen Charakter.

Die ursprüngliche Idee war, ein paar nette T-Shirts mit coolen Details für die hauseigene «Poco Bueno Ranch» zu designen. Die alltagstauglichen Shirts, welche viel Liebe zum Detail beinhalten, stiessen je-



doch in kürzester Zeit auf so grosses Interesse bei Gross und Klein, dass schon bald die Idee, eine eigene Kollektion zu entwerfen, geboren wurde.

Auffallen erwünscht, jedoch mit Stil

«Unsere Mode darf ruhig ein wenig frech und sexy sein», erklärt Gründerin Susanne Bassler - eben «cool'n hot». Eigene Schriftzüge wie z.B. «Cool Horses & Hot Riders» in lässigen Farben fanden sehr schnell Anklang und können exklusiv nur bei «PB Collection» bezogen werden.

Nun wird der erste Shop in der Schweiz in Affoltern am Albis eröffnet, welcher die neuesten Kreationen exklusiver, zeitloser und hochwertiger Freizeit- und Sportbekleidung anbieten wird: Die Kollektion mit unverwechselbarem Markenzeichen und dem Slogan «Wir bekennen Farbe» wird von vielen sehnsüchtig erwartet.

Der erste öffentliche Auftritt dieses Modelabels kurz nach seiner Gründung war im März 2011 an einer der bekanntesten Pferdemessen, der Equitana in Essen.

Alle zwei Jahre trifft sich hier die «Pferdewelt», um sich auszutauschen, andere Aussteller/innen zu besuchen und tolle Shows zu sehen. Obwohl ihre exklusive Mode hauptsächlich in der Freizeit getragen wird, ist Susanne Bassler nach wie vor auch auf zahlreichen Pferde-, Hunde-, Boots- und Golfmessen anzutreffen.

Freizeit und Sport leben und erleben heisst die Devise, und dies mit einem Label aus der Schweiz, welches sich auf dem hart umworbenen Markt durch die stetig steigende Anzahl neuer «cool'n hot-Anhänger» schon längst behauptet hat.



geschlossen 10.00 – 18.00 Uhr 10.00 – 12.15 Uhr

13.00 – 20.00 Uhr

www.pb-collection.com



Ein zertifiziertes Fachgeschäft für BIO-Weine

Erfolg ist lernbar – Berufschancen verbessern

Lernen ist eine grundlegende Voraussetzung, um die eigene Arbeitsmarktfähigkeit zu erhalten oder zu verbessern. Die Intensität des Lernens ist sehr individuell, diese kann z. B. am Arbeitsplatz, beim Hobby oder in der Schule stattfinden.

Mit Sprachkenntnissen topfit für den Arbeitsmarkt!

Sprachkenntnisse werden immer wichtiger. Kein Wunder, dass in immer mehr Stellenanzeigen das Schlüsselwort «englische Sprachkenntnisse» auftaucht, kein Wunder auch, dass angesichts der wachsenden Globalisierung die Beherrschung weiterer Sprachen ganz selbstverständlich von Bewerbern gefordert wird.

Was aber tun, wenn die Sprachkenntnisse nicht ausreichen? Oder noch nie besonders gut waren? Oder wenn man stellenlos ist, aber aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse keine neue Arbeit findet? Höchste Zeit für die sprachliche Weiterbildung. Im Power Free-System der Bénédict-Schule ist der Beginn eines massgeschneiderten Sprachkurses jederzeit möglich. Man lernt im eigenen Lerntempo, in Zusammenarbeit mit einer Lehrperson, zu individuellen Zeiten – daher ist das Power Free-System auch gut geeignet für Lernende mit anderen Verpflichtungen.

Kaufmännische Ausbildung/Kader- und Managementausbildung

Die Handelsschule bietet Erwachsenen die Möglichkeit an, einen kaufmännischen Lehrabschluss nachzuholen. Zudem ebnet sie den Weg zu einer Vielzahl von neuen berufsbegleitenden Kader-Lehrgängen an der «BVS Business-School», wie z.B. zum höheren Wirtschaftsdiplom VSK, Betriebswirtschafter VSK bis hin zum BA-/MBA-Studium. Verfügt der Kursinteressent noch nicht über die erforderliche Praxiserfahrung, sind die Abschlüsse wie beispielsweise zum Marketingassistenten. Personalassistenten oder



auch zum Assistenten Finanz- und Rechnungswesen der ideale Einstieg in die Management-Ausbildung.

Medizinische Weiterbildung

Weiterbildungskurse aus den Bereichen Medizin und Gesundheit erfreuen sich einer immer grösseren Beliebtheit. Ernährung, Bewegung und Entspannung leisten einen grossen Beitrag zu Ihrem persönlichen Wohlbefinden. Sich wohl fühlen und zufrieden sein, ist das Ziel. Weshalb sollte dieser Lebensstil nicht auch vermehrt in Ihr Leben einfliessen? Bénédict bietet an der medizinischen Fachschule diverse praxis-

anerkannte Lehrgänge im Gesundheitssektor an.

Alle Lehrgänge orientieren sich stark an den Bedürfnissen der Praxis und bieten ausgezeichnete Berufschancen. Neu: Kurse nach ASCA-/EMR-Richtlinien.

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Ausbildungsberater in Bern, Zürich, Luzern oder St. Gallen für ein kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch zur Verfügung. Zögern Sie nicht, gestalten Sie jetzt Ihre berufliche Zukunft. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.





Gratis Download Benedict Edu App



www.facebook.com/benedict.lu



Bénédict-Schule Luzern

Inseliquai 12B / Lakefront Cente 6005 Luzern

www.benedict.ch

Teil des Flug- platzes	•	Segel- kom- mando	Höhen- zug bei Winter- thur	V	Miss Schweiz 2010 (Kerstin)	engl. Schau- spieler (David) †	Abk.: Inter- city	ein bisschen	T	Woll-, Garn- kugel	T	engl.: Ameise	Abk.: Grund- buch	erste Mond- lande- fähre	kant. Auto- zeichen	unklar, geheim- nisvoll	•	Richter- kolle- gium
Musiker- en- semble, Terzett	-	•	V	(12	ugs.: absolut unge- braucht	V	٧					•	٧	V	V	٧		
Mode- gymnas- tik der 80er-J.	-			7.1				Hammel- keule		pflanzen, kulti- vieren	-							Ver- brechen
Schweizer Publizist (Oskar) † 1996	-				Teil eines Buches		Weste (franz.)	>					Musik: Schluss- satz		Errich- tung	-		•
im Voraus erkennen, erwarten		bös- williger Zer- störer		über- glücklich	-					Gehalt/ Lohn		Wind- stille	-					
-		•					Burgun- der- schlacht 1476		Fortset- zungs- folge	-				()	Bach in d. Walliser Al- pen (Nant de)		mittel- europ. Staat	
schlan- genför- miger Fisch	-			Fluss im Jura		Komödie von Thoma † 1921	>					Tessiner Pass (Monte)		Behälter	-		V	
Abk.: Helveti- sches Be- kenntnis	-		Trumpf im Kar- tenspiel (frz.)	>	(11				Bundes- rat (Ueli)		niederl. Showmaster (Rudi) † 2006 Abk.: Shilling	*						
						ein- stellige Zahl		ugs. (Bern): Glück	>		•			unrett- barer Wüst- ling	-			
Gift- zwerg bei "Wickie"	Klaue, Tatze		zweit- höchster Jura- gipfel		gefärbtes Haarbüschel Kurzf. f. e. Bibelteil)								enthalt- samer Mensch		Abk.: Wetter- amt	•	
Zier- pflanze, Blume	>		٧		•	\bigcirc		kant. Auto- zeichen	-		Kohl, Gemüse		gebän- derter Edel- stein	>				
ugs.: vorbe- reiten	-							Licht- fülle		Störung im Wirt- schafts- leben	-					von oben her		aktuelle Rollschuh- art (Kw.)
<u> </u>			10		Charakter		franz. Männer- name	>					ugs.: in diesem Jahr		Ausruf d. Freude, Lustig- keit	-		V
rechter Seine- Zufluss		Teil- nahms- losig- keit		Schweizer TV-Star (Mäni) † 2006	>					Stadt am Rhein (SH)		Auffor- derung zum Ein- treten	>			9		
Gefährt	-	V					Kabel- schelle		Thema eines Werkes (frz.)	-					beurkun- dender Jurist		Landes- sprache: Venedig	
-				Niveau, Rang, Stufe (engl.)		ugs.: nackt	\				\bigcirc 6	Ziererei		ugs.: Naviga- tions- gerät	- V		V	
Schweizer Band- leader: Lienhard	Erschei- nungs- vermerk		Inhalts- losigkeit	>			\bigcirc_5		schweiz. Heiliger (Niklaus von)		feierlich ver- sprechen	>						
schweiz. Maler (Johannes) † 1967	-					Luft holen		Muskel-, Pflanzen- faser	>					Gerät zur Schall- ortung		kant. Auto- zeichen	>	
Initialen der Hingis	-		Post- sendung		einer Sache Würde verleihen	*					König von Jor- danien † 1999		ugs.: Gegen- teil von süss	>				
Saug- röhre, Stech- heber	-		V					Bew. e. Stadt im Berner Oberland		heiteres Gemüt	- '					Schweizer Arzt u. Dichter † 1803		Tendenzen
Sport- verein in Madrid	-				Maul- wurfs- grille		Anzug (veraltet)	- '					orient. Floss a. Tier- bälgen		Spitzen- schlager (engl.)	- '	\bigcap_{7}	,
Ort am Urnersee		vulka- nisches Magma		Greif- vogel	- '		Coh:us'-		anhure!-	Schrift- stück, Schrift- bündel		Rogen des Störs	- '		Ahl		dio	
-		•		Do			Schweiz. Ingenieur- u. Architek- tenverein		schweiz. Maler (Hans) † 1571	- '				haarate	Abk.: Opfer- hilfe- gesetz		die Stadion- welle: La	
Abk.: Satellit	-			Berg- stock in Grau- bünden		engl.: Schlange	- '					kant. Auto- zeichen		besondere Form des Sauer- stoffs	- '		▼	
Abk.: ultra- violett	-	\bigcirc 3	zügel- loses Gelage	- '					männl. Haupt- figur	>		V						<u>1</u>
Wiese	8					giftige Chemi- kalie	>							durch- sichtiges Material	-			s1926.4-12
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
												l						

Wettbewerbspreise



Charly Werder









Und so können Sie gewinnen:

Senden Sie uns das Lösungswort und gewinnen Sie tolle Preise!

Teilnahme per SMS:

Senden Sie das Wort Miplan20 Abstand richtiges Lösungswort an 919 (CHF 1.-/SMS). Beispiel: Miplan20 APFELBAUM

Teilnahme per Post:

Senden Sie uns eine Postkarte mit dem Lösungswort an: Swissportrait, Stichwort: «Best of Zug 9, 2014/2015», Fabrikstrasse 10, 4614 Hägendorf. Absender nicht vergessen.

AGBs: Es bestehen die gleichen Gewinnchancen bei SMS oder der Teilnahme per Post. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt. Teilnahmeschluss ist der 30. September 2015. Die Gewinner/-innen werden persönlich benachrichtigt.

IMPRESSUM

swissportrait }

Herausgeberin

plan AG · Fabrikstrasse 10 · 4614 Hägendorf Telefon 062 210 10 10

Anzeigenverkauf

gedruckt in der



Redaktion, Fotograf

Maximilian Marti, m.marti@miplan.ch Urs Kneubühl, urs.kneubuehl@bluewin.ch

Gestaltung/Layout

Erscheinungsweise

9. Ausgabe 2014/2015

Alle Rechte vorbehalten. Die vom Verlag gestalteten Portraits mit Fotos, Texten und Logos dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden.

Weitere Magazine

Aargau, Bern, Luzern, Nordwest, Solothurn, St. Gallen und Zürich

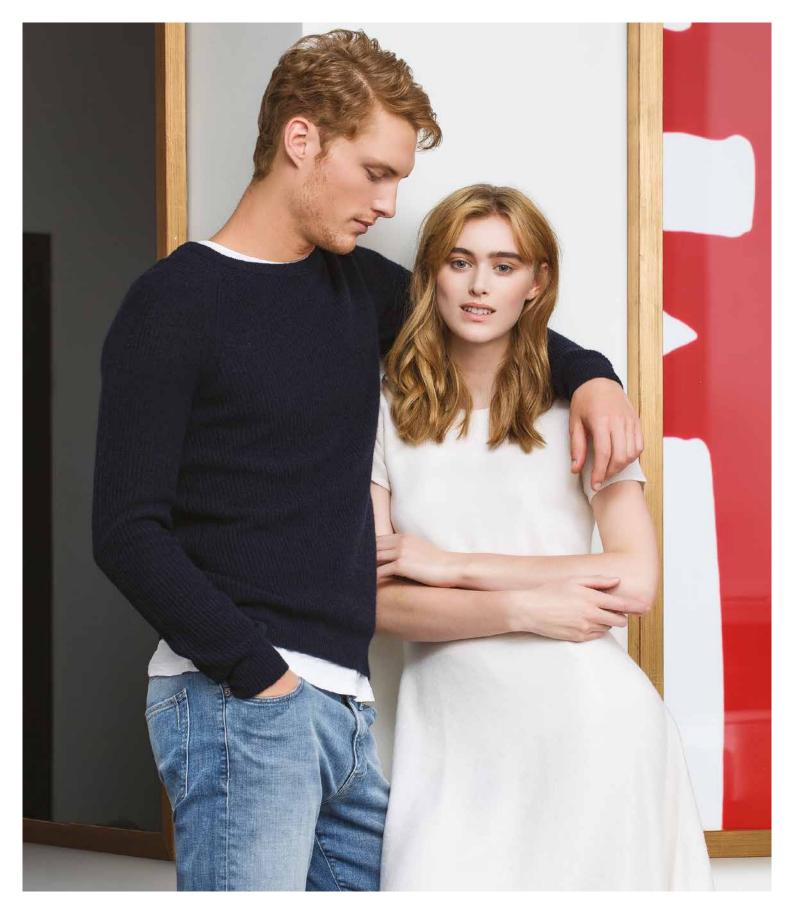
HIGH CLASS AUDIO in-ear-systems

Stage 6 XControl custom in ear

Eine unvergessliche Reise in die Welt des Klangs und Design.

Die Einzigartigkeit Ihres Designs lässt keine Wünsche offen, mit Mahagoni Holz oder Edelsteinen, schlicht oder abstrakt, Sie entscheiden selber.











Tiefer. Schärfer. Schneller. Frecher.

Der neue Continental GT V8 S.

Jeder Moment ein großer Augenblick.

Continental GT V8 S Kraftstoffverbrauch in I/100 km: innerorts 15,7; außerorts 7,8; kombiniert 10,7; CO_2 -Emissionen 250 g/km. Effizienzklasse: E.

Bentley Zug, AMAG First AG, Tel. +41 (0)41 748 6767, Alte Steinhauserstrasse I, CH-6330 Cham-Zug, email: info@bentley-zug.ch, Web: www.bentley-zug.ch

BENTLEY ZUG